# Amseiger beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiels, Belerhettunge-Blatt ,, Beferftunden". - Wodennich : "Der Jendwirth". -

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsenftalt Emil Boneurere in Wiesbaben.

Migeigen-Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Anegabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatung der Augeigen wird gebeten, größere Augeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann feine Bürgichaft übernommen werben.

9tr. 206.

Countag, ben 3. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

Erite Husgabe.

### Zur Erklärung der japanischen Nachgiebigkeit.

Die so plöglich gekommene Nachricht von dem Zustandemen einer Einigung über die Friedensbedingungen wirf-Exmissiond auf Diejenigen, welche den in letter Beit, ja Zegs ander, eingetroffenen Meldungen Glauben gedt hatten. Letstere besagten ja nichts Geringeres, als die Friedensaussichten nur noch äußerst minimale seida Japan unentwegt festhalte an den beiden Hauptformugen, Ruhland aber jede Kriegskostenentschädigung d die Zahlung einer Rückaufsumme für die nördliche the der Infel Sachalin auf's Enrichiedenste ablebne. Wer bood der beiderseitigen und namentlich der russischen usbebürftigfeit erinnerte, der jagte fich: Diese Unnachgleit ist eitel Spiegeisechterei, eine dem Rubhandel entme Braffif, welche den Awed bat, noch im letzten Mot so viel wie möglich für sich berauszuschlagen, und das Beiden eines unmittelbar bevorstebenden Friedens-Es lag auch nahe, davon überzeugt zu, sein, daß a Frieden zu Stande kommen werde auf Grund des Falfens jener fichtlich nur zu Kompensationszw.den ge-Iten Bedingungen Japans und der Medugirung der ihm verlangten Kriegskoftenentschädigungs- und Ridnune. Wie man nun aber jest weiß, hat Japan mr die Beanspruchung der in neutralen Häsen interm rullischen Kriegsschiffe und die Forderung einer weit-nden Beschreitkräfte in Ostangegeben, sondern sogar die unglaubliche Konzession at, auf jede Kriegskostenentschädizung und Zahlung de nördliche Sälfte Sachalins von Seiten Ruglands zu den. Japan begniigt fich damit, daß ihm Rufland die ersett, welche ihm die ruffischen Kriegsgefangenen offt baben, ihm das Protefforat liber Korea zugesteht, andidurei an China guridgiebt, die Herrichaft Japans Port Arthur und die Halbinfel Liantung anerkennt tim die von Norden her nach Port Arthur führende din und die füdliche Hälfte der Infel Sachafin über-Diese Zugeständnisse sind freilich auch sehr werth-jumal es keinem Zweisel unterliegen kann, daß aus dem dorat fiber Korea mit der Zeit eine Annexion dieses 31 berachtenden Kaiferreichs werden wird. Immerhin wie plötsliche Nachgiebigkeit Japans dazu angethan, dit zu liberrafden. Niemand hatte dergleichen erwar-Unifter bon Witte felbft bat fein Erftaunen fiber Die-Erfolg misgeiprochen, den er nicht einmal zu trämmen geat babe; und die jupanischen Unterhändler in Portsmouth an nach Milliarden gablenden Geldforderungen fal- pan ichon auf die großen Entichädigungsfummen verzichten:

len zu lassen. Solche Sprünge sind nicht europäisch und daher auch nicht für Europäer und Nordamerifaner verftandlich. Es liegt etwas Maflojes, Halbbarbarisches in dieser Nachgiebigkeit und allem Anschein nach liegt eine Duvirung vor, aber nicht Komuras und seiner Gehüfen etwa, fondern des Mikado felber. Fest steht außerdem, daß es weniger Wittes uls des Profidenten Roofevelts diplomatifche Kunft war, welche diese Rufland günftige Wendung vornehmlich berbeigeführt hat. Witte selbst gestand ihm ja bereits diefen Rubin gu. Borläufig ift es noch ein Gebeimnig, welche Mittel alle Roosevelt in Anwendung gebracht hat, um der entscheidenden Stelle in Tofio die Ueberzeugung beizubringen, daß die Herstellung des Friedens nur durch die bewußten Berzichtleistungen Japans gesichert und daß die Soche Japans fehr gefährdet werden würde, wenn es feinen Rath in den Wind schlagen sollte. Man will wissen, daß Roofevelt die Drohung ins Feld geführt habe, Johan würde den amerikanischen Geldmarkt verschlossen finden, wenn es jest nicht feine Sand zu einem fchleumigen Friedensschlich bote. Japan hat nämlich nicht minder als Rugland nöthig, demnächst eine weitere große Anleihe in Amerika aufzunehmen, ohne uber einen Kredit in derfelben Höhe zu haben. Bielleicht find die Bemilhungen Roofevelts, der Sache bes Friedens und - Ruflands einen Dienft zu erweifen, von Frankreich und Deutschland unterftigt worden und haben ismit diese Mächte einen gewissen Antheil an dem verblüffenben Refullate. Aller Babricheinlichkeit nach find jedoch nach andere Umftande mitwirbend gewesen und hat man in Tofio 3. B. ench in Rechnung gezogen, daß zwar Japans Leiftungsfähigkeit in Bezug auf Goldatenbeichaffung ihrem Ende nahe ift, das ruffische Riesenreich dagegen mit der Zeit noch Hunderttaufende bon Kriegern nach bem fernen Often befordern fann, sodaß die Siegeschancen Japans mit der Zeit reduzirt, diejenigen Ruflands fich vermehren werden. Bickleicht hat alsbann der zarische Ufas, welcher die Mobilisirung einer Reihe von Armoeforps befahl, den letten Drud in diefer Sinficht ausgelibt. Bei Lichte betrachtet hat Japan, trou feines Milliarbenverzichtes doch viel gewonnen. Es hat den ruffifden Gegner aus dem fibirifden Oftafien für immer hinausgeworfen und fich von diefer Bedrohung dauernd befreit; es bat sein altes Biel, auf dem asiatischen Festlande Fuß zu fassen, Herr Koreas, Port Arthurs nehst seinem Sinterlande und der dasselbe durchziehenden Eisenbahn zu werben, erreicht; es hat ber Auswanderung feiner Bevölferung große, vielversprechende Gebiete eröffnet, den besten Theil Sacholins erworben, beffen Bodenreichtbilmer ungebeimr find, und bon Rugland einen gunftigen Sandelsvertrag erwirft, der dem Friedensbertrag als neue Klaufel bingugefligt wird. Dazu kommt, daß Japan nicht nur Großmacht, sonbern auch unbestrittene Bormacht in Ostofien gewoeden ift. ohne deren Einwilligung dort fortan kein Mananenschuß chreferrert merden fann. Unter folden Umftanden fonnte Sto.

aber Rugland wirde folde gezahlt haben, wenn ber Mitado fest geblieben wäre und sich nicht hätte breit ichlagen laffen.

### Zum Friedensichluß.

### Die Stimmung in Tokio.

Graf Nathura und Marquis Ito erhalten zahlreiche Dentichriften gugefandt, in denen gegen die Friedensbedingungen, wie fie durch die Zeitungen veröffentlicht werden, Wideripruch erhoben wird. Das Fehlen jeder Freuden bezeugung ist das herborragendste Werkmal für die Aufnahme der Friedensnachricht durch das japanische Bolf. Die Mehrheit desfelben hatte gehofft, daß tie Friedensberhandlungen angesichts der Weigerung Rugkunds, eine Briegsentschädigung zu bezahlen, abgebrochen würden. Auch die Beitungen erheben energisch Widerspruch gegen die Friedensbedingungen. "Dichidichi Schinbun" ertlärt, daß folde Friedensbedingungen niemals das Bolf gufrieden ftel-Ien fonnten. "Mainifchi Schinbun" fagt: Die einzige Soffnung Japans log in der Aufhebung der Konferenz, Japan, jo fiegreich auf dem Schlachtfelde, erlitt bei den Berhandlungen eine Rieberlage. "Rischi Rischi Schindun", drückt seine Bertounderung darliber aus, wie der Friede geichloffen werden fonnte, wo alles darauf hindeutete, das es unmöglich fein würde, Rugland zur Annahme der für Japan nothwendigsten Forderungen zu bewegen. Das unabhängige Blatt "Joroja Schindum" ruft das Bolf zum energischen Borgehen gegen die Bortsmonther Beschlüsse auf und er-flärt, daß nur eine schleunige Interdention dieses nationale Unglüd abwerben fönne.

### Die Hufitellung des Friedensvertrages

geht rafch bon ftatten. Witte hofft, daß ber Bertrag Dienstag over Mittwoch unterzeichnet werde.

### Kaller Franz Josef

telegraphirte sofort nach Empfang der Friedensnachricht an den ruffischen Raiser: "Ich vernehme mit lebhaster Befriedig-ung den Friedenssichluß, dessen Bedingungen Ehre und Ansehen Deines Kaiserreichs unversehrt erhalten. Gestatte mir, Dich von ganzem Serzen zu diesem glücklichen Ausgange zu beglückwiinschen." — An den Mikado telegraphirte Kaiser Frang Josef: "Ich bitte Gure Majestät, meine aufrichtigften Ghichvünfche jum Friedensichus entgegen zu nehmen, beffen Bedingungen ein ichones Beifviel der Mäßigung geben, welche Japan Chre macht." - An den Prafidenten Roofebelt jandte Kaifer Franz Josef folgendes Telegramm: "Aus Anlah des Friedensschlusses beeile ich mich, Ihnen meine freundschaftlichten Glückvimsche zu Ihrer erfolgreichen Bermittelungsaftion zu entbieten. Wöge nunmehr der Wat beidieden fein, fich der Seanungen b I lange Jahre zu erfreuen.

### Wiesbadener Streifzüge.

in bie Comalben heimwarts siehn. - Die Beit ber Rird-Beijen. - Drei Rongreffe. - Raffau ein Golblanb?

tht ift bie Beit gefommen, bon ber's in bom fconen Liebe Benn bie Schwalben beimwarts gieb'n!" erbings garnicht beimmaris, benn fie find bei uns gu und gieben also von ihrem Heim weg; aber bas macht meancholisch ift die Sache doch. Franz Abt, ber bekannt-Dienbaben lebte und ftarb, bat uns ben Schwalbenabr babic "bertont" und fein Lieb wird jest gar oft bon men Tochtern auf ber Drabtfommobe gespielt. Wenn analben fortziehen, bann pilgern auch bie letten "Som-linge" wieber nach Saufe und felbst in ben Seebabern Cafon ja am langften banert, wird es nun merflich ftil-Birthe haben bert jest bie Breife für ihre Dotels meerabgejest und jeber Gaft, ber gegenwärtig noch reift, bes juborfommenbiten Empfanges versichert bolten, fleben fetten Ruben ber Commerszeit, folgen ja nun Ober ichlängelt fich nicht mehr frachwedelnd burch bie an flamme, an feiner Stelle servirt vielmehr aumeist ein und auch bas übrige Bersonal ist wesentlich verringert, al sabet schliehlich nichts, im Gegentbeil, baburch wird ber Trinigelber angenehm perfürst. Mur mit ber leit hapert es jest in den Gafthäufern oft recht febr ber lette Gaft fich eines Abends allein im Speifehist, bann padt auch er seinen Koffer und macht es wie beiben, indem er heimwarts zieht.

man bei uns in Wiesbaden ist's jeht viel schöner, da man nichts von einem Nachlaffen der Saison. Im Ge-al. bei uns geht's jeht erst recht los! Die Theater spielen bie Tranbenfur ift eröffnet und — im gangen naffauischen

Landden beginnt jest die icone Beit ber Rirchweihen, Auf Die vollbesuchte und "vielbesungene" Sonnenberger Verb folgt jest Die Rambacher und bemnachft die berühmte Schiersteiner mit ihrem traditionellen Entenbraten, Die Kirmedfeiern bringen bem Magen so viel bes Guten, daß es oft — zu viel wird, benn eine Kirmes ist in erster Liniedem Bergnigen des — Effens gewidmet. Auf dem Lande wird dieses Bergnügen freilich manchmal zur Strapaze, wenigstens für den Stüdter, der als Gaft an einer Kirmes theilnimmt, Anfangs tommt er gewöhnlich nicht aus bem Staunen beraus über bie riefenhafte Quantitat ber Speisen, die da in unglaublich furzer Zeit vertilgt werden. Schüffel solgt auf Schüssel, ein Gericht ist immer frösiger als das andere, aber selten kommt es vor, daß von den ausgetragenen "Gängen" etwas wieder in die Küche zurücksommt. Wenn ein ländlicher Kirmesbesucher die Tasel ausbedt, dann hat er meist ein Luantum "Hourage" zu sich genommen, das eine sechstöpfige Sichtersamilie sür die Angere einer Woche mit ausreische Bedern von der einer Woche mit ausreische Bedern von der der bei die Rent ausgeis denber Nahrung verforgen würde. Wer nicht über ben nöthi-gen ruftisalen Apperit verfügt, sollte sich baher von Kirmessei-ern fern halten, denn er ware schon nach dem zweiten Gange "ichachmatt" und batte nichts von ber Sache. Wer aber ernftere Dinge treibt als Rirchweibgenüffe, ber tommt jest auch auf feine Rechnung, benn wir fteben wieder bor einer größeren Congres. Beriobe. Wie baben lange feinen Congres in umeren Mouern gehabt, Mandmal gebt bas Schlag auf Schlag. Da famen bie Benfionsinbaberinnen aus Rord und Gilb, Weft fprangen in die Brefche, Wir hatten alfo in biefer 2Bodie wieder unseren Congres und swar einen, der von Rechts-wegen nach Wiesbaben gebort. Denn in Pensionopolis gibts Bensionen wie Sond am Weer und meistens sollen sie gute Gefchafte mochen. Das iftichlieglich bie hauptfache, wenn man auch mit manchen gesehlichen Bestimmungen noch nicht so ganz einverstunden ist. Ob sich wohl die don einer Rednerin ge-wünschte Concessionspflicht für Penstonen durchführen ließe?

Faft fcheint es nicht fo, und jedenfalls wurde die gefehliche Regelung biefer Materie manche harte mit fich bringen, Auf ben Congreß ber Benfionsinhaberinnen folgt in ber nachften Boche ber Congreß bes Berbanbes für faufmannisches Unterrichtsmefen. Man fieht: ift erst einmal ber Anjang gemacht, dann geht bie Codie wie gefdmiert. Und weiter haben wir bennachft ben großen Barteitog ber Freifinnigen Bolfspartei. Es gilt alfo, einen britten und bebeutsamen Congreg gu begrugen, beffen Berhandlungen in ganz Deutschland mit Interesse ver-solgt werben. Man sieht, die sommerliche Stille ist überwunden — es kommt wieber überall Leben in die Bube.

Bum Schluß noch etwas gang Merkwürdiges: Das unfere Sum Schus noch einas ganz dereinuroges: Das umere Gegend goldbaltig sein soll, ist sicher eine Ansicht, die viele zum erstenmale hören. Und doch muß es Leute geben, die an Gold im Rassauer Lande glauben, ja man hat sogar Bersuche gemacht, die vermutheten Bodenschätze in dem neuentdeten Lande Ophix bergmännisch zu heben. Offendar ist's aber Estig gewesen mit bem naffanischen Golbe, benn bas Rgl. Amtsgericht erläßt ein Ausschreiben, wonach die Golberzsechen Gottvertrauen" bei Igstadt und "Carthaus" bei Medenhach ber Gewerkschaft "Friedrich Wilhelm" in Wiedsbahm awangs-weise versteigert werden. Kum wärs ja zweisellos sehr schön ge-weien, wenn wir in nächster Rähe, so gewissermaßen vor der Hauschür nach dem Gold hätten schürfen können, aber schließ-lich geht's auch so. Wer seinen Drang nach dem gleichenden Wetell nicht bestwinzen komn der necht weiter geschenden Westall nicht bezwingen kann, ber möge ruhig nach Klowbite auswandern; wir andern aber wollen mit unserer Heimath zufrieden sein wie sie ist. Ift Rossan auch fein Goldsland, so ist es doch ein goldiges Land, wo es viel goldige "Schnuckescher" gibt. Sie wilsen nicht was das ist? Mun, dann derräths Ihnen vielleicht auf der nächsten Kirchweih ein "Kerweborsch". Der weiß es ganz sicher.

### Der Friede wider Willen.

Der Matin-Korrespondent meldet aus Vortsmouih: Witte zeigte sich keineswegs so zufrieden, als man annehmen sollte. Der Grund ist folgender: Bei seiner Abreise aus Petersburg hatte er u. A. die Weisung erhalten, salls es sein müßte, Sachalin abzutreten. Bei seiner Ankunft in Newporf sand er dort Gegenordre vor. In. Petersburg war man zu der Ansicht gekommen, jenen Landverlust vermeiden zu können. Wan wollte dort die Fortsetung des Krieges und nur auf Drängen Roosevelts änderte man neuerdings die Dispositionen und zab Erlaubniß zur Abtretung der Hälfte Sachalins. Aber diese Konzession wurde Witte nicht direkt mitgetheite, er erhielt sie erst durch Bermittelung Koosevelts. Wan hatte in Petersburg den Hittergedanken, Jadan werde ohne Kriegsentschädigung sich nie zufrieden geken und der Friede, den man nicht wollte, würde so unmöglich.

Zu dem neuen engliich-japanischen Bündnigvertrag

meldet der Dailh Expres, daß darin ausdrücklich auf Indien Bezug genommen werde, indem Japan sich verpflichte, im Falle eines Krieges ebenso viele Truppen wie England an die Kisste von Indien zu schiefen. Es sei sein Bunkt übergangen, bei welchem das eine Land ohne Unterfrühung des anderen bleiben würde. Der Bertrag sei ein Schutzund Trutz-Bündniß, wie es bisher noch nicht dagewesen sei,

### (Zelegramme.) Der Waifenitillitand.

Portsmouth, 2. September. Der Wassenstellstand ist gestern durch Witte und Komura unterzeichnet worden, aber auf ausdrückliches Berlangen der Japaner soll das Abkommen erst nach Unterzeichnung desFriedensvertrages wirksam werden. Von den beiden Parteien wird die Ratisizirung des Friedensvertrages Wontag oder Dienstag erwartet. Beide sind bereits von ihren Regierungen verständigt, das den Väckssschaftsommandirenden im Felde einstweilen die Einstellung der Feindselizseiten besohlen worden ist. Die Ausarditung des Entwurfes zu dem Abkommen über den Wassenstillsfand ist durch die Russen geschehen.

Netuhork, 2. September. Wie dus Portsmouth gemelbet wird, ninunt die Redaktion des Friedensbertrages sichnellsten Fortgang. Der Herald erfährt, Japan habe ursprünglich 13 Forderungen vorgelegt, wovon es eine, vernauthlich Wladiwostok betreffend, auf Betreiben Roojevelts vor Eröffnung der Berhandlungen zurückgezogen habe. Man bezeichnet allgemein den Abschluck eines russisch-jopanischen Handelsvertrages als murthmäßliche Konsequenz des gemeinsamen Betriebes der mandschurzichen Bahn.

Portsmouth, 2. September. Die Unterzeichnung des Friedensvertrageserfolgt ohne die von Amerika geplanten Feierlichkeiten in schlichter Form. Die Jopaner meinen, ein Grund für Feste liege kann vor. Sie machen sich auf einen üblen Empfang daheim gefaßt.

### Die Unruhen in Rugland.

### Wieder eine Bombenexplosion!

Auf dem französtichen Boulevard in Odessa explodirte gestern in einer Billa des reichen Industriellen Becker eine Bombe. Frau Becker und ihre beiden Söhne wurden schwer bertwundet. Die Billa wurde durch die Explosion vollständig demolirt. Die sosort dorgenommene polizeiliche Haussuchung bewies, daß in der Billa Becker eine Bombensubrik eingerichtet war und daß die beiden Söhne der revolutionären Organisation angehörten. Im Laboratorium wurden mehrere Dynamitbomben und einige hundert revolutionäre Broschüren gesunden. Die drei verwundeten Bersonen wurden unter starker militärischer Eskorte nach dem Gesängniß-Hospital trunsportirt.

### Unruhen bei der Mobilitation.

In Rig a ist es anlässlich der Mobilisation zu neuen Unruhen gekommen. Sin großer Theil der Reservisien hat sich nicht gestellt. Sine Wassenhandlung wurde überfallen. Wilitärpatrouissen durchziehen die Stadt. Fast alle Fabriken streisen. — Für die durch Ersuß des Jaren beschlene Auflöhung des seit 80 Jahren bestehenden sinnländischen Garde-Bataillons wird als Ursache angegeben, daß nach Suspendirung des Wehrpflidtgesetes und Inhibirung der Einberufung das Garde-Bataillon nur durch Werbung somplettirt werden könne, dieser Ausneg aber vom Zaren nicht gebilligt werde. Zwei russische Kompagnien Insanterie werden nunmehr in Gessingsor an Stelle des Garde-Bataillons Garnison nehmen.

### Eine Söllenmaidine.

Nach dem Kurper Barszawska verlautet, der neue Barschwer Generalgowserneur Ekalen beabsichtige, den über Stadt und Bezirk Barschau verhängten Kriegszustand aufzuheben. Demselben Blatte zusolze wurde in einem Personenzuge der Beichselbahn dei Ljublin eine Höllenmaschine entdeckt. Schaden ist durch sie nicht angerichtet worden. Die Eisenbahnbrücke bei Ralentschow wurde durch Dynamit beständigt.

### Ermordung eines Polizeibeamten.

In dem Orte Boden hof bei Dorpat wurde ein Polizeibeamter ermordet und gräßlich verftummelt.

### (Telegramme.) Das Reichsdumageleg.

Beteröburg, 2. September. Heute tagte eine besondere Konserenz unter dem Vorsitze des Grusen Sofoly, welche die Bestimmungen zur Ergänzung des Ne ich sich um agesselse sitzu prüsen hat. Die Konserenz besprach die Bestimmungen bezüglich des Infrasttretens der Dumainstitution und der von Bulngin vorgeschlagenen Wahlordnung. Bulngin wird der Konserenz demmächst den Entwurf zur Wahlordnung für das ehemalige Königroich Polen vorlegen. Die beutige Besprechung der Konserenz betras nur minderwichtige Kragen.



. Biesbaben 2. September 1905.

### Die Fleischnoth.

Der Berliner Magistrat hat gestern unter dem Vorsitzes Bürgermeisters Dr. Reicke beschlossen, der Stadtverordnetenbersammlung zu Beginn der Sitzungen vorzuschlagen, mit ihm in gemischter Deputation über geeignete Schritte zur Linderung der zunehmenden Fleischnoth zu berathen.

Die Studtverordneten von Nachen und Duis burg, Oberhausen und Erfurt beschlossen, bei der Regierung in Andetracht der Fleischtbeuerung um Oeffnung der Grenzen vorstellig zu werden.

### Die englische Flotte in der Office.

Aus Neufahrwasser, 1. September, wird gemeldet: Nachbem die englische Flotte auf der Reede vor Anker gegangen war, begab sich Admiral Wisson gegen 11½ Uhr mit seinem Flaggleutnant an Land, zunächst zur Marinewerst, wo dem Oberwerstdirektor ein Besuch abgestatiet wurde. Dann suhren sie in dem Automobil des Oberwerstdirektors zu dem kommandirenden General, zum Oberpräsidenten, zum Oberbürgermeister, sowie zum Stadtkommandanten und kehrten dann an Bord zurück.

Am Nadmittag fanden Gegenbesuche bei dem Geschwaderchef der englischen Flotte statt. Lebhafter Berkehr den Seiten des zohlreich herbeigeströmten Publisums entwicklie sich nach der englischen Flotte, besonders nach den im Hafen bei der Ostmole verholten Torpedobootszerstörern. Auch die auf der Reede liegenden englischen Banzerschiffe werden vielfach vom Publifum besucht, welches auf den einen überaus jegundlichen Empfang fand Eine unglischer Teeleute erhielt Landurlaub.

Danzig, 2. September. (Tel.) Abnival Billar telegraphirte an den K ai fer: Möge es mir gestatier Gurer Wajestät als Flottenadmiral der britischen Van das große Bergnüzen wiszusprechen, welches meine Cfine re durch das Zusammentressen mit ihren Kameraden Eurer Majestät Flotte gefunden haben. Der Kaiser mid berte: Es ist mir eine große Freude, zu ersahren, daß Sie als Bergnügen empfinden, Ihre Kameraden der den Glotte zu begegnen.

### Der Mordveriuch auf den König von Spanien.

Wie die Pariser Blätter melden, sind die Anardin Wellate, Harvey und Ballina wegen Mordversuchs an de König von Spanien und dem Präsidenten Loubet, sowie de bei dem bekannten Anschlag verletzten Personen in den Kklagezustand versetzt worden.

### Die Marokkokonferenz.

Aus Baris, 1. Sept., wird gemeldet: Nach der Kondischen Note wäre ohne weitere Erörterungen zwischen Taute land und Frankreich die Kon ferenz berufen zu enterden, ob die Instruktionsoffiziere jür das Polizeitoret jenen Hafenstädten, die außerhalb der französischen die eisenschaften beitensche liegen, von einer oder von mehreren Mäckten sitellen seien. Ferner bleibe der Konferenz anheimgebelt bestimmen, wer die Klistenwache zum Schuze zegen der Kassischunggel zu organisiren habe, d. h. ob auch für diese kassischunggel zu organisiren habe, d. h. ob auch für diese kassischen gabe mehrere Staaten aufzukommen haben, oder ab der Schumggel zu Lande und zur See durch eine Mecht (Fend reich) als Mandatsträgerin aller Mäckte zu keuern von Reben dieser Frage kommen noch die Konfusiarangelegnschen in Betracht. Die Kote enthält außer den technischen Erzelheiten keinen Konweis auf die jünzsten Borgänge in ze

### Die Unruhen in Deutsch-Offafrika.

Der Kommandant des "Buffard" meldet unter dem 31 August über Kilwa: Im Bezirk Lindi ist der Aufstand b grenzt durch Mbenifuru, das Plateau von Muera, die 2.46 ledimindung und die Rufte. Die Aufrührer find in ger Trupps liber das Gebiet zerstreut. Oberleutnant zur ? Altvater, ein Dechoffizier und zwälf Mann nebst brei inzen Soldaten machten einen Borftoß von Mtfdringa ab fo pitanleutnant Robis, zwei Decloffiziere und fünfzein M nebst gwei schwarzen Soldaten schipen Mrowefa und In gebung. Ein Marinestabsoffizier, ein Decloffizier und li Mann machten von hier einen Borstoß. Die Polizeitruppe gehen die Telegraphenleitung entlang. Detachements is Schutztruppen operiren nördlich vor dem Lutambasee. De Araber unterstützen die Truppen und stellen Silfstrupe Ein Detachement von Ilwa und Kiwinje unterftiigt des Co gehen der Schutztruppe. Der Gesundheitszustand der Inden ist vorzüglich. Die Depesche ging mit dem am 28. Aus obends von Lindi abgehenden Segelboote ab.

Berlin, 2. September. (Lel.) In einem Interam erklärte Graf Götzen dem Korrespondenten des B. L.A. a Dar-es-Salam Folgendes über die Ursacken des Austimation Ditafrisa: Es stehe zweisellos fest, daß die unminden Veranlassung der Unruhen in dem Ausseben des alten ded nischen Schlang en kultus zu suchen sein des alten ded nischen Schlang en kultus zu suchen sein. Die Zuderer, die ihre Wacht schwinden sehen, predigen, daß des Volumben Richten waren die Matumbi-Verge der Herein werde. Aus diesmal waren die Matumbi-Verge der Herein werde. Ausgenblicklich sind nur die Bezirke Kiltva und Wedena deren landeskundige Amtsmänner leider gerade auf dem mathsturlaub sind, sotwie Lindi unruhig. Diese will der Eouverneur, sodald Berstärfungen eintressen, im Imm

### Deutschland.

Berlin,2, September. Die Herbst parade wurde wegen des schlechten Wetters abgesagt.

Samburg, 2. September. Eine Glaserversammlung beigloß den Ausstand. Die Arbeit wurde gestern über eingestellt.



### Kunit, kifferatur und Willenichaft.

### Relidenz-Cheater.

Freitag, ben 1. September, zum erstenmale: "Lifelott", Luftspiel in vier Aufzügen von Heinrich Stobiger. — Regie: Dr. Rauch.

Bor ausverkauftem Hause wurde heute die neue Saison eröffnet. Als Erster kam Heinrich Stobiger zu Wort, der beimische Lustspieldickter, dessen hibsche Komödien bisber eigentlich erst in Süd- und Mitteldeutschland die verdiente Würdigung gesunden haben.

Was "Liselott'" betrifft, so ist hier ein geschichtlicher Stoff mit Glick und Geschick zu einem abendsüllenden Lustziel bearbeitet. Besser als Schöntban mit seiner "Maria Theresia" hat Stodiger das anesdotische Gesüge theaterwirfsam drapirt und auch das Zeitsolorit ziemlich gut getrossen. Den eigentlichen Stoff boten dem Dichter die bekannten originellen Briese Elisabeth Charlottens. Diese war — um das Geschichtliche kurz zu erwähnen — im Jahre 1652 als Locker des Kursürsten Karl Ludwig von der Pfalz geboren und wurde 1671 aus Gründen der Staatsraison dem Herzog Philipp I. von Orleans als dessen dem Bruder des Herzogs, König Ludwig XIV., den willsommenen Anlaß zu der graufamen Berwistung der Pfalz. Persönlich war "Liselotie".

wie sie sich selbst mit Borliebe nannte, eine ehrliche, sittenstrenge und zugleich drastisch-naive Natur, die auch am galanten Hose Ludwigs XIV. die Eigenart ühres Wesens

lauter erhielt.

Lifelottens biederes Deutschihum ftellt Stobiger in wirffamen Kontraft zu der laren französischen Moral um Hofe des Sonnenkönigs. Auf eine eigentliche Handlung ift souveran verzichtet, dagegen ist die Entwidfung des Hauptsbarafters konsequent burchgeführt. Liselotte lernt bon keinem Geringeren als dem König selbst, die Kunft, die Männer om Gängelbonde zu führen und durch weibliche Kofetterie zu meistern. Auf diese Metamorphose LiseLottes ist liebevolle Sorgfalt verwandt, fo dag die Titelheldin lebendig vor unferen Augen steht. Aber Seine Majestät König Ludwig XIV, ift nichts Befferes geworden als ein Schemen, eine blutleere Staffagefigur, die mit dem historischen Ludwig nichts zu thun hat. Ziemlich chorafteristisch, aber doch mit einem zu fräftigen Strich ins Carrifirte ift der Bergog von Orleans gezeichnet, der in der Erfindung von Schönheitswäfferden und dem Arrangement von neuen Ballets feine Lebensanfgabe findet. Das hört man bis zum Ueberdruß wehl fiinfzig mal am Abend. Bom ftreng dramaturgischen Standpunfte aus ift der dritte Aft verfehlt. Er bietet lediglich Episodenwerk und ist eigentlich total überflüssig, da er die Sandlung um feinen Schritt vorwärts treibt. Unmöglich ist nuch die Revolte des Kichenpersonals, der Beschließerin, Garderobiere ufw. im Angesicht des Königs. Die Hofschrangen sollen vor Ludwig in submissester Devotion exterben und die Bedientenstube foll eine fleine Basastrevolution gegen die Bergogin in Szene feten, während der Allergeftrengfte in Person dabei steht? Das beißt doch unserem guten Glouben zu viel Concessionen gunnuthen. Trot all' diefer Mängel begrüßen wir in Lifelott eine frifche Komödie bon nicht zu unterschätenben Qualitäten, die als Bendant gu Berich's "Annalise" ihren Plat im Spielplan ber deutschen Bühnen ehrenvoll zu behaupten geeignet ift. Daß wir fie I

über Schönthans Luftspiel "Maria Theresia" stellen. denicht logisch durchgeführt und vielsach langtveilig ist, wurd bereits erwähnt.

In der Titelrolle prafentirte fich die neue Galond Frl. Elfenborn. Ihrer Durftellung fehlte in ben er Aften die richtige Naivetät, und das taufrifche Tempiral bas die Draftif milbern foll, fam nicht gur vollen Geine Beffer gelang der Rümftlerin das Erwachen der Kolcher das Liebesgetändel und das von eift weiblichen Infind beherrichte Geplänkel mit Herzog Philipp im legien Aft. Münitlerin ift noch jung und bildungsfähig, gute Wind borbanden und es wird Aufgaben genug geben, die ihr fer "liegen". Auf die Entwidelung des vielversprechen Talentes darf man gespannt sein. Noch eine neue In ftellte fich in König Ludwig vor, herr Meber. Wes bis jeht an dem Kinstler gefiel, war fein sonores Organ. übrigen scheint er noch Anfänger zu sein und wird w biel zu lernen haben. Im Labyrinth eines Sabgefliges be widelten fich Se. Mojestät derart, doß es eine bole Pe gab; oder follte damit der tiefe Eindrud marfirt werden. Lifelott' auf den Connentonig machte?

Sehr wader hielt sich Herr Hete br üge als Bestlipp. Der Künstler hat sich über mangelnde Bogens seiner Rolle zewiß nicht zu bellagen; schae, daß ihm trobe nicht viel Gelegenheit geboten ist, der etwas monoton gesch neten Carrifatur neue Lichter aufzussezen. Bon den übere Tarstellern sei die charmante Marschallin des Frl. Plan den den herworgehoben. Aber unter den Hösslingen gede rere, die nicht an Ludwigs Hof gehörten. Bon einem gestler des Herzogs von Orleans sollte man zum minden valler des Herzogs von Orleans sollte man zum minden erwarten, daß das Bort "Soint Germain" seiner Just seine umüberwindlichen Schwierigseiten bietet.

Das Publifum bereitete dem Luftspiel eine warme Ant nahme und rief neben den Darstellern auch den Berkete wiederholt. Wit dem Antor erschien auch der Direktor, un am Dank des Auditoriums theilzunehmen.

Die Cholera. Gin Telegramm melbet und aus Samburg: Befürchtung einer weiteren Ausbreitung ber Cholera erg ausgeichloffen. Die mit bem geftorbenen Cholerafranten Berfibrang gefommenen anderen Ausmanderer find in ber naneanstalt in Gerben bei Luxbaben untergebracht und ich gejund geblieben. Alle Borfichtsmogregeln find genamentlich ist eine arstliche Kontrolle bei neuansom-ginswanderern angeordnet. Es soll eine mehrtägige Quane für fammtliche Auswanderer eingeführt werben. — Bien, 2. Geptember wird uns telegraphirt: Der "Biebebogi" sufolge tamen in ber Gemeinde Babennarebowa wirte Wielce in Galigien seit bem 22. August bier ver-ge Erfrankungen bor, von benen brei mit dem Tode, eine Benefung enbete. Die fanitatspolizeiliche Obbuftion ber ergab Aehnlichfeit ber Krantheit mit Cholera. Das Erber eingeleiteten bakteriologischen Untersuchung ist noch ennt. Der Landessanitätsreserent im Bezirke Mielec ist Tarnebrzeg entsant worden, Das Ministerium bes Infai bereits als die Cholera in Westpreußen amtlich sest al burbe, den Behörden der zunächt bebrobten Berwalzehiete die erforderlichen Weisungen ertheilt. — Ferner
al ein Kabeltelegramm aus Basbington, 2 SeptemDer Generalarzi Wyman ordnete an, das der amerika-Cachberftanbige Dir. Laughlin fofort von Reapel nach are abreife, um bort bie Loge in Begug auf bie Choiera siren, Der, Laughlin foll barüber nach Wafhington bea und gegebenenfalls bie Abichliegung verbachtiger Baffamb bie Desinficirung ihres Gepades anordnen, um bie ischwang ber Tholera nach Amerika zu berhüten. Der Sacheindige Irwin-Philadelphia reift gleichfalls nach Hamburg.
r Sanitätsbeamte Deth batte beute in Newyorf wegen des
electalles in Hamburg Besprechungen mit Kapitänen meher Tampferlinien und ersuchte sie Borsicht bei der Ueberime bon Auswanderern gu üben,

Sirridiung. Man melbet uns aus Minden, 1. Gept.: Stadelbeim die Hinrichtung des Raubmörders, Bierbrau-Jesonn Huber aus Ried statt, der am 1. September v. em Dienstmäden ermordet und beraubt hatte.

Bei einer Automobilfahrt verungludje der gur Konfulta-nach Glauchau abberufene Obermediginalrath Professor und blieb sofort todt; fein Bogleiter erlitt einen Schabelh. Der Chauffeur blieb unberlett.

Berungludier Luftschiffer. Das B. T. melbet aus Remport: der Luftichiffer Salbwin, ber vor 20,000 Menichen in Green-le anstieg, verunglückte in einer Höhe von 1500 Fuß. Explo-redes Dynamit zerriß den Aeronanten nehst Ballon.

Rener Unfall eines Unterfeebootes. Man melbet uns aus 13. 1. September: In der vergangenen Racht wurde mabder Manöver das Torpedoboot Nr. 36 von dem Torpedont "Cebra" angesahren. Das Boot Rr. 86 fant. Es liegt in n Tiefe bon vier Wetern. Die Besahung rettete fich Die bia" fehrte ebenfalls beschäbigt in ben hafen gurud.



### Hus der Umgegend.

Bierftabt, 2. September. Morgen Sonntag und am ba-folgenden Montog findet unfere beliebte Rirdweib

Rambach, 1. Sept. Wie verlautet, beabsichtigt ber Gastnie E. Stenile von hier auf seinem im Distrift Abra-mind (: Gemark. Sonnenberg :) belegenen Grundstüd ein murationsgebande zu errichten und ist bereits zu diesem d bei dem Kreisausschuß zu Wiesbaben nun Ertheio ber Rongeffion nachgetommen.

Mainz, 1. Sept. Gestern Nachmittag hat sich auf einem Die des Centralbahnhoses der bljährige, gutstuirte Weinlefter S. D. aus Dolgesheim, wohnhaft in Oppenheim, woon ben Mounn in Dem Serplmproe Celuber' nicht aufgeflart.

Riederwolluf, 1. September, Auf der Thalfahrt erlitt der Der "Overstolz" der Köln-Düsseldorfer Dampsichistschaft Wart gestern Abend 6 Uhr bei Geisenbeim insolge Bertens bes Leittaues in bas Rab einen Rabbruch. Das Schiff the insigedessen seine Reise nicht vollenden. Der ju Berg tabe Dampfer "Frauenlob" legte an Seite des "Oversials" und nehm bessen Bastagiere auf. Er brachte sie nach Freienbeim, bon wo aus die Sahrt mit ber Bahn fortgefest murbe.

o florsheim, 1. Gept. Bur Beichlutzaffung einer ge-imen Geburtstagsfeier haben bie 1885 geborenen biem Bewohner eine Bersammlung auf morgen Samftag Abend

Bider, 31. Aug. Bei ber gestern Vormittag stattgebinen B:a bl des Kirchenvorstande sund der Kirmemeindeverrretung wurden folgende Herren gewählt:
betmeister Rening. Wartin Neumann und Theobald ettmeister Benino, Martin Menment und Die fich baron anschliegende Wabl ber Gemeinbeder batte folgenbes Refultat: Jatob Weilbacher 1., Frans Martin, Joseph Mollftiibter, Beter Glid 2, Chriftian 3. Johann Anthes, Emil Binino, Franz Joseph Ros und

Abmannshausen, 1. Sept. Im Sotel "Anter" bier war Eringessin von Wied mit großem Gefolge Migen. Nachdem basMenu und Kasses eingenommen, benien die hoben Serricaften Schloft Rheinstein und tebrnodmals ins hotel priid. Der Befiger besselben, Jung batto es verfianben, seinen hohen Gaften vergnügs Ansenshalt zu bereiten. Die Weiterreise erfolgte per Dam-ber Köln-Düffelborfer Gesellschaft nach Renwied um fünf

Bintet, 2. September. Für die hiefigen neugubesehenden berteifter- und Gemeindesekretärstellen sind für erstere 95 für lehtere 70 Bewerbungsgesuche eingegangen.

F. Wintel, 1. Sept. In ber beute bier ftattgefundenen Sigung bes Bemeinberaths murbe ber Bermaliningsfefretär Johann Bogner aus Merzig, früher auf bem Bürgermeistefamte in Erbach thätig, als Gemeinbesefretär an Stelle bes bisherigen nunmehr jum Burgermeifter von Sattersbeim gemahlten herrn Regler mit 5 gegen 1 Stimme ge-

Mhmanshaufen, 31. Aug. Unweit bes Bahnwarterhau-fes oberhalb Afmannsbaufen fuhr gestern Abend ein in vollem Tempo fahrendes Automobil in den Abein. Die Infaffen besfelben, anicheinend Beigier, fonnten nur noch mit fnapper Noth ihr Leben retten; ein in feinem Rachen vorbeifahrenber Schiffer bon Agmannsbaufen brachte bie Berunglücken ans Ufer. Anscheinend fuhr das Antomobil zu schnell um die ziemlich starke Kurve. Der stark beschädigte Wagen konnte nur mit großer Mühe aus dem Wasser gebracht wer-

-n. Branbach, 1. Sept. Bur Beit machen fich in unserer Stadt und Umgebung Rraftsabrzeuge bemerkar, welche mabrend ber Raisertage in Coblbens untergebracht find. Die Führer machen fich mit ben Wegen und Strafen ber Stadt, speciell aber mit bem nen angelegten Wege nach ber Martsburg da biefer febr mahricheinlich mahrend bes Kaifer-besuches befahren wirb, bekannt. Die Wogenführer tragen Rode mit goldgestidten Kragen.



\* Wiesbaben 2. September 1905.

### Die Sedanfeier in Wiesbaden.

Der Sebantog wurde gestern und beute in fiblicher Beise auch bei uns gefeiert. 6 Uhr nahmen die Feiern mit bem Ricberlegen eines Lorbeerfranzes an dem Kriegerdenfmal des alten Friedhofes ihren Ansang. Die Niederlegung geschab unter einer der Bedeutung des Tages entsprechend gehaltenen An-sprache des Herrn Lehrers Hospitaling.

Abends 9 Uhr begann in der Turnhalle, Sellmundftraße ber unter ber bewährten Leitung des Herrn städt. Landmessers Lt. d. Ref Rleinstehende große Fest tommers. Die geran-mige Turnhalle mar bis auf ben letten Blag befest. Der erite Borfitsende bes Kriegervereins "Germania-Allemannio" Herr Rumpf bielt eine Begrugungsanfprache an bie Berfammelten. Er brachte borin auch feine Freude barüber jum Ausbrud, baß nicht nur die alten, sondern auch die jungen Krieger das Sedan-fest verschönen belfen. Derr Lt. d. R. Klein entrollte darauf in wohlburchdachter Rede ein Bild der Berhältniffe vor dem Kriege und der Gegenwart. Ein Bergleich lasse die seitstehende Thatjacke gerechtsertigt erscheinen, daß wir vollauf berechtigt sind zu jagen "Lieb Baterland, kannst ruhig sein." Zum Schluß seiner An-sprache gedachte Redner der hoben Ansgaben der Kriegervereine Der Sedantog lehre uns so recht, welch großen Werth es hat, wenn wir fest und treu gufammenhalten. Die Festrebe enbete mit einem begeistert aufgenommenen Raiferboch. Der Borfigende des Kriegerberbandes für den Regierungsbegirt Wiesbaden Herr Oberfileutnant v. Detten sprach fich dabin aus, daß ber Sebantag nicht als Siegestag, sonbern als Geburtstag bes Dentichen Reiches aufrecht erhalten werben muffe. - Erheblich jum Belingen bes Rommerfes trug bie Befangsriege bes Biesbabener Militärbereins mit ihren an Berg und Gemfith gehenden einwandsfreien Gefangsvorträgen bei. Allgemein gefungene Lieber, von benen namentlich dasjenige von Herrn Kurinspettor Maeurer angesprochen bat, wechselten mit Musikanssührungen der ehem. 80er in bunter Reihensolge ab. Und so war es benn bereits heller lichter Tog geworben, als bie Kommerstheilnehmer

langiam an den Heimweg denken mußten. Nun läuten die Gloden von Thurm zu Thurm . . . Heute am eigentlichen Festiage verfündete seierliches von der Marktfirche berabbringendes Glodengelaute ben Unbruch bes Cebantages. In ben Schusen feierte man bas Andenken an bie bentwürdige Gebanfchlacht burch gemeinfame Spagiergange, Bu einer besonders erwähnenswerthen Jeier gestaltete sich diesenige in der städtischen böberen Mädchenschule. Aurz nach 9 Uhr wa-ren die Schulraume vollgefüllt von den Angehörigen der Mädden. Die weißgelleibeten Schulerinnen brachten unter Leitung bes Berrn Gefangslehrers Bech als Einleitung den 103. Bfalm: "Lobe ben herrn meine Geele" jum Bortrag, worauf ber Direftor berAnfialt, Herr Dr. Sofmann eine auf die Feier bes Tages Bezug nehmende Anjprache hielt. Er beionte namentlich, bes die Sebansfeier als Befriedigungsfeier angeleben werben muffe. In einem freien Rorper muffe ein freier Geift berrichen. Und gur Pflege besielben trage bas Dabchenturnen mefentlich bei. In bas Raiferhoch frimmten bie Berfammelten begeiftert ein. Es folgte Gefang bes Liebes "Beil Dir, o Bater-lanb" burch die Mabchen. An den vielen Turnübungen, die von ben Mabden recht eraft ausgeführt wurden, haben wir gefeben, bag fie unter ben Damen Schang, Schmels und Caefar in einer

guten Coule find. Sammtliche öffentlichen, sowie gablreiche Brivatgebäube prangen aus Ansak bes Sebantoges im Flaggenschmud. Mit einem Bolfsfest "Unter den Eichen" wobin die Ber-eine 21/2 Uhr marschieren, nimmt die Feier ihr Ende. B.K.

Bum Gernfprechberfehr mit Biesbaben ift neuerbings gugelaffen Ellar (Rr. Limburg). Die Gebuhr für bas Dreiminutengefprach beträgt 25 Bfg.

r. Bon ber Gifenbahn, Gine neue Berfügung wird demnächft in Kraft treten. Es follen nömlich die Achtungsfignale von der Maidine bor der Abfahrt der Edmell- und Berjonenguge bon ben Stofionen in Wegfall femmen, wie es heißt, um die Fahrgafte nicht zu erschreden. Stut beifen follen fich die Biige auf das Pfeifenfignal des Bugführers in Bewegung feten. Rur find noch Achtungs- und Warmingsfignale auf ter Strede in dringenden Fällen bei Noth oder Gefahr zuläffig.

. "Friede". Der Mannergefangberein Friede beranftaltet beute, Sonntag bei feinem Mitglied Beren Frong Daniel "Bur Balbluft", Blatterftrage, eine gefellige Familienzusammenfunft, zu welcher fpeziell nur die Mitglieder amb beren Angehörige. , fowie Freunde und Befannte eingeladen find. Richteingeführten ift ber Bufritt nicht gestattet. Für eine vorzügliche Unterhaltung (Geforg, Tong, Gingelporträge ernften und beiteren Inhalts) ift bestens gescrat.

B.R. Gin Weilchen in ber Walhalla. Schlager auf Schlager, fann man von dem derzeitigen Programm fogen, Geftern Abend gab's darum much einen Bomben-Erfolg in unserem ersten Barjete am Manriffusplay. Ein völlig ausverfauftes Haus empfing das Klinftlerperfonal, das fich gestern Abend vorstellte, mit nicht endenwollendem Beifall. Dem Referenten ift es diesmal leicht gemacht, denn er fann und muß jede einzelne Nummer lobend anerkennen. Effa Caro ift eine würdige Bertreterin bes leichteren Operetien. Gefangs. - Früher fannten wir Bucie Berbier nur als Bortragsklinftlerin erften Ranges — jest ist fie noch bazu unter die Inftrumentodiften gegangen. Sie blaft Bifton und Waldhorn beffer wie mancher ihrer männlichen Rivalen. Wie wundervoll abgetont gab fie belipielsweise "Das Etho im Walde". Auch auf dem Mavier ist die Künstlerin zu Hause. Sie fpielt einhandig und begleitet ihre Alavier-Biecen mit dem Bifton. Die ichone Lucie ift liberhaupt vielieitig. Unübertroffen steht sie uls Bortragsfünstlerin da. In ihrem Charafterstudium dürfte fie in der gesammten Barictewelt einzig dasteben. Gelbst im Sprechgesong versucht fie mit vielem Glind der großen Poette Gillenot Konfuerenz zu maden. - Einen in jeder Begiehung vollfommenen Jougleuraft ftellt die Sonen fudle Comp. bar, Die äußerft fdwierigen Keulenschwing-Evolutionen gelangen in einer Bollfommenheit zur Ausflihrung, wie man das nicht zu oft bei derartigen Nummern findet. — Auf ter Alm, da giebt's foa Sund', fingen mis die drei bilbiden Galgburgerinnen bor. Gie haben eine frifche, steiermärfifde Bergesluft und ein allzeit heiteres Temperament in die Walhalla gebracht. Das jah man recht deutlich an den Jodlern. Aber auch im Runftgesang haben sie Anspruch auf die Bezeichnung "völlig eimvandsfrei". — Terpfichore hat zwei ihrer Besten in das Bariete entfandt. Rofe und Janette nennen fie fich und amerikanische Excentric-Tänzerinnen ersten Ranges tvollen sie sein. Siesind es aber audi. Ganz abgesehen davon, daß die Fußspitzen-Tänze nicht so leicht nachgemacht werden können, sieht man sich diese grandiosen Amerikanerinnen infolge ihres eleganten Auftretens mit besonderer Borliebe an. — Daß auch Damen vorzügliche Redkünstlerinnen sein können, ift eines Seltenes. Im Balhalla fann man bas mit eigenen Augen seben. Sifters Moulter find es, die fich als Bravour-Reckurner in einer Bollfommenbeit zeigen, daß man kopfschüttelnd dafist und staunt — und wieder ftamt. - Die Glangnummer hat fich Referent bis zum Schluß umfbewahrt. Les Grisand os mit ihrem Fantasie-Kunst-Wal-Aft. Während der Herr im Augenblick auf feiner Staffelei ein Landichaftsbild fowie einen Beren aus dem Publikum dahinganbert, arbeitet die Dame mit Sand. Ita nur mit Sand. Sie trägt den einfachen, gelben Sand auf die ichwarzen Staffeln auf. Und daraus entwidelt sich im Sandumbreben ein in den herrlichsten Farben schillerindes Blumen-Fillhorn, foncje undere neue berartige Bilder. Hier bleibt einem allerdings, um den vollsthünnlichen Ausdruck zu gebrauchen, der Verstand stehen. Und doch geht alles mit rechten Dingen zu — es giebt keine Hexerei. Die Lichteffekte kommen der Wirkung dieses Mtes febr zu ftatten. — Einen guten Griff bat der Humorift Berr Rarcis Mertens mit der Bahl feiner Bortrage gethan, die den Borgug haben, neues zu bieten und dabei zugleich zündend find. Namentlich als verunglücker Antomobilijt erzielte Herr Mertens wahre Lachsalven. — Eine weitere haupt-Attraffion ift der Sportaft der Gebriider Sermance. - Die Bioskopbilder wurden mit bielem Beifall aufgenommen. Die "neuen" Bilder zeigten in der ersten Serie die Raiserparade bei Mitona. Es war eine Lust, die strammen Kolonnen in Parademarsch vorbeidefiliren zu seben. In dem zweiten Plateau wurde eine Hiridijagd vorgeführt. Die Glangnummer diefer Serie ist eine naturgewene Baldszenerie. Mit wahrem Jubel wurde die dritte Bilderferie "Der Heirathsantrag" aufgenommen. Wie eine ganze Schaar junger Damen, die, alle Hinderniffe überwindend, in unermiidlichem Wettrennen einen vor ihnen fliichtenden jungen Beirathskandidaten berfolgen, fest die Ladimusteln des Auditoriums in beständige Benegung. - Mus dem Borftebenden ift wohl jur Genlige erfichtlich. daß man einen Befuch der Walhalla in feiner Beziehung zu bereuen haben wird.

\* Walhallatheater, Heute, Sonntag, finden pvei Borstellungen des mit sensationellem Beisall aufgenommenen Septemberprogramms ftatt, und gwar Nadmittags 4 Ubr bei fleinen, Abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preifen. - In beiden Borftellungen Auftreten des gesammten Künftlerverfondle. — Im Sauptrestaurant ist Vormittags 113—13 Ubr Friihschoppenkonzert, ab 7 Uhr Operetten-Abend bei freient Gintritt.

\* Giffustonzerte im Kurhaus. Wie wir erfahren, ist es ber Aurderwaltung gelungen, auch diesmal wieder eine Anzahl erfter Rünftlernamen für ben bevorftebenbenWinter-Nongert-Ebtlus zu gewinnen, barunter für hier neue Ramen neben benjenigen folder Runftlerinnen und Runftler, beren fruberen große hiefige Ersolge ihr Wieberengagement wünschenswerth ersolei-nen liegen. Das erste Konzerr findet am 27. Oftober mit Frau Ottille Froisbeim-Mebger ftatt.

\* Gartenfeit. Die Aurderwaltung beranftaliet am Donners.

tag ber nächsten Woche ein Garten fest. In einem Sause auf dem Wächelsberg hatte sich unlängst ein "Däuchen" einlogirt. Ihr Benehmen und andere Umftande führten eine Disbarmonie amiiche ihr und bem Bermittber berbei. Das Franlein beichlog besbalb auszuziehen. Bu biefem Bwede hatte fie fich bereits einen Dienstmann engagirt. Als man nun gu bem betr. Bimmer tam, wurde man gewahr, das die Rechnung ohne den Wirth gemacht worden war, denn das Zimmer war verschlossen. Aber nun gings los. Das "Tämchen" entwidelte eine derartige Mandsertigleit, das ein großer Menschenstrom sich auf dem Wichelsberg versammelte. Zwei Bolizeilbeamte hatten volleuf Arbeit, den Berkehr aufrecht zu erholten.

"In swei Theile gerriffen. Der Rochtperfonengug Rr. 302 Köln-Franffurt, ber um 6 Uhr 23 in Franffurt eintrifft, gerriß gestern mabrend ber Fahrt oberbalb ber Saltestelle Ebbersheim in swei Theile, ohne bag es der Führer bemerfie. Durch Gignal eines Bahnmarters wurde bas Berfonal auf ben Unfall aufmerkfam. Der vordere Theil fing bie abgeriffenen Bagen burch Burudftogen wiebec auf, ofne bag eine großere Gtorung enftand. Es fam niemand su Schaben.

\*\* Rommt ber Raifer nach Biesbaben? Bereits bor einigen Tagen theilten wir mit, daß weber bem Boligeiprafibium bem Agl. Theater bon einem beabfichtigten Ruiferbejuch in Bresbaben nichts befannt ift. Da fich nun geftern wieber mit großer Hartnädigleit das Gerücht behauptete, der Kaifer besuchte Mittwoch das Kgl. Theater, zogen wir an maßgebender Stelle Erkundigungen ein Auch heute wurde uns gejagt: "Es ift nichts bekannt." Allerdings rechnet man mit der Möglichfeit eines eventuellen Raiserbesuches, ba ber Raiser ja auch in früheren Jahren gelegentlich ber Manover Biesbaben mit feinem Bejuche berhrte. - Die Thatjache, Day General-Intendant Gulfen Mitte ber nachften Boche eine Dienstreise nach Biesbaden unternimmt, burfte mit ber Doglichfeit, bag ber Raifer nach bier tommen tann in Berbindung gu bringen

is Bürgerfaal. Rach fürgerer Ferienpaufe eröffnete gestern Abend bas Barietee Bürgerfaal feine Borftellungen wieber por gutbefestem Saufe. Elfe Dorben entlebigte fich in befter Weise ihrer Aufgabe als Coubrette. Ihr folgt Paul Renner als firer Reifenroller, Geine Leiftungen erregten allgemeine Aufmertfamteit und trugen ibm reichen Beifall ein. Lilli und Ludwig Clermont ift ein Gefangsbuettiftenpaar, bas mit guten Stimmitteln ausgestattet ift und einige allerliebfte Duette borträgt. Alls Roftumfoubrette prajentirt fich Jenny Reich ?burg, anmuthig, elegant, bezent. Mit biefen brei Mitteln ift es ber jungen Soubrette ein leichtes, fich bie Gunft ihrer Zuhörer im Fluge zu erringen. Little Lehmann macht feine Sache als Dumorift recht gut, wie immer. Er ift in Biesbaden ja befannt genng, fodaß fich weitere Worte bes Lobes erübrigen. Der zweite Theil des reichhaltigen Programms murbe burch Lilly Baretta, eine Biener Genre-Gangerin, angenehm eingeleitet. Dann erichien der bier im besten Undenten ftebende Sumorift Ludwig Clermont. Was wird er Reues bringen, fragte man fich allgemein. Und fürwahr, Clermont hat die Erwartungen bei weitem übertroffen. Beller Jubel folgte feinen lannigen, mit gunbenbem humpr burdmurgten Bortragen, benen berichiebene Bugaben folgten. The Bloder (2 Derren 1 Dame) nennen sich die besten Club-Juggser der Jehtzeit. Ihre Leistungen, bauptsächlich als Keulenschwinger sind gut. Insolge des bunten, schimmernden Materials entwidelte sich ein sarbenprächtiges Bilb. Das neue Programm ift in Darbietung und Ansführung

\*\* Das Rathhans ale Anferne? Am heutigen Bormittag glich unfer Rathhaus einer Kaferne. Zahlreiche Unteroffiziere und Mannschaften hatten abgelegt und harrten der Dinge, die da kommen follten. Es waren die Quartiermader vom Infanterieregiment 118, das am Montag mit noch vielen anderen heffischen Truppen bei uns eintrifft. Nachmittags bezogen die Quartiermacher Quartier. Im Westendhof, Schwalbacherstraße, werden allein ca. 100 Mann im Römerfaal ca. 200 Mann einquartiet.

. Gin Brand, ber ben Umftanben nach gefährlich werben tounte, brach heute Bormittag in ber neunien Stunde im Saufe bes Schreinermeisters Bolf, Bleichstrage 41, aus. Dort waren bie bielen im Reller untergebrachten Sobelfpane, welche aus ber Bertstatt vermittels Majchine in ben Raum gebracht wurden, in Brand gerathen. Die 3410 Uhr alarmirte Fenerwehr batte infolge des großen Qualms volle 2 Stunden gu thun, ebe es ibr gelang, bes Zeuers Berr gu wermußten Refervemannichaften nach ber Brandftelle abruden. Ein Glud ift es, bag ber Brand nicht bei Racht ausgebrochen ift und bag feine Rauchvergiftungen bei ben Feuerwehrmannichaften vorgefommen find. Größere Gebandebeicabigungen find nicht entstanden. Die Entstehungsurfache bes Brandes fennt mon nicht.

\* Ein ichweres Bergeben. Mittwoch Abend wurde in Westesbaben bie in Frankfurt a. M. wohnende Debamme Emma Schafer, wegen Berbachts bes Berbrechens gegen bas feimenbe Leben berhaftet. Anfang Muguft tam gur Gd. in ihrer Frantfurter Bohnung eine gewie Bertha Raft, bie als Buffetbame in Afmannshaufen in Stellung mar. Die Raft wohnte auch einige Toge bei ber hebamme und reifte ichließlich auf Beranlaffung ber Schäfer schwer trant nach Wiesbaben, wo fie vorige Woche ftarb. Die gerichtliche Obduttoin ergab berbotene operative Eingriffe, Die angeblich bon ber Schafer borgenommen fein follen. Die am Mittwoch borgenommene Saussuchung forberte joboch feine belaftenbe Momente au Tage. Fran Schafer behauptet, bag bie Berftorbene in Biesbaben sich ber Operation unterzogen habe, und bas sie bas Wabden bestalb auch wieber babin geschicht habe. Fran Schäfer wird allgemein bas befte Leumundszeugnig ausgestellt.

. Ginen intereffanten Gaft beberbergt feit einigen Bochen das Luft- und Sonnenbad auf dem Apelberg. Herr Lehrer R ümpler aus Effen, welcher hier feine Ferien verbringt, ichläft Radys unter freiem himmel nadt auf Sand, einer leichten Bollbede bededt. In Folge der unverkennbaren Degeneration aller civilifirten Bölker ertont der Ruf: "Rehrt zur Natur zurud" immer lauter, und Herr Rimpler ift diefem Ruf nicht nur in Bezug auf die Abbarung, sondern auch bezüglich der Nahrung mit eiserner Konfeguenz gefolgt. Er nährt fich seit Jahren, wie unsere Borfabren, wur bon Friichten und ginveilen ein wenig Schrotbrod. Selbstberständlich meidet er auch streng Alkohol und Tabat. Dabei schläft Herr Rümpler Winter wie Sommer auf der Erde unter freiem Himm.el, bewegt fich täglich mehrere Stunden, auch bei ftrengster Ralte und Schnee, nadt im Freien und trägt Binter und Sommer gang leichte, porofe Meidung, ohne Unterfleidung. Durch die Lebensweise hat sich der nabezu Frinfzigjährige nicht nur von schweren Leiden befreit, sondern eine erstaunliche Braft und Körpergewandtheit bewahrt, um die ihn mander Pwanzigfährige beneiden fonnte. Herr Rimpler bat fich nun auf Erfuchen bes Berftandes des Bereins für volksverständliche Gefundheitspflege in dankenswerther Weise bereit erflärt, seine bei diefer Lebensweise gemachten Erfohrungen durch einen Bortrag weiteren Kreifen zur Kenntniß zu bringen. Der Bortrag findet morgen, Sonntag, Bornittag 11 Uhr im Luftbad auf dem Agelberg ftatt. Der Butritt ift für Jedermann frei.

\* Morbverfuch. Gin italienifder Arbeiter bat geftern auf feinen Arbeitgeber, ben Baumaterialienbanbler Georg Bruch bon Mains wegen Entloffung aus ber Arbeit einen Morboerfuch gemacht, indem er auf Brud in beffen Burean einen icharfen Schuft abgab. Die Rugel brallte an ber Schnalle bes Sofentragers ab; Brudy blieb infolgebeffen unverlegt. Der 3taliener wurde berhaftet. Rach anberer Berfion foll Bruch von Wiesbaden ftammen.

. Wegen Testamentsfälichung balte fich bie 38jabrigeBittme bes Landwirths Matthias Lodymann 3. aus Mettenheim bor ber Mainger Straffammer gu verantworten. Rach bem Tobe ibres Manned legte bie Angeflogte im Mars b. 3. bem Amtsgericht Ofthojen ein versiegeltes Ruvert vor mit der Aufichrift "Mein letter Wille!" Das Teftament besagte, daß die Augeflagte aus bem Rachlag 1200 A, Die fie in die Che mitgebracht batte, ju erhalten habe; augerbem munichte ber "Erblaffer", baß feine Frau vier Monate nach feinem Tob feinen 27jahrigen Dienstfnecht Jung beirathe, bamit einem in Mettenheim umlaufenden bojen Gerücht ein Ende gemacht werde. Es wurde namlich in Mettenheim behauptet, die Angeflagte unterhalte mit bem Jung ein unerlaubtes Berhaltnig. Beiter log ein Schulbichein bor, wonach ber wohlhabenbe Berftorbene feinem Dienftfnecht Jung 650 A nebft Binfen aus einem Darleben ichulde. Gine Quittung über 1200 A, Die an einen Berrn Schott in Gich besahlt fein follte, lag ebenfalls beim Testament; diese Quittung lautete ursprünglich auf 200 . und war in plumper Weise auf 1200 M. gefälicht worben. Das Amtogericht Ofthofen traute ber Sache nicht, und übergab bie Angelegenheit ber Staatsanwaltichaft. Der Schott mar febr erstaunt barüber, bag er nach ber Quittung icon mehr erbalten baben follte, als er gu befommen hatte; ihm waren auf eine Schuld von 1139 A 200 A, aber teine 1200 M. bezahlt worben. Der Angeklagten wird gur Laft gelegt, auch biese Quittung gefälscht ju haben; die richtige Quittung batte die Angeslagte spater verbrannt. Heute erflare die Angeflagte, bas Teftament fei ihr von ihrem Mann biftirt worben; er habe es abichreiben wollen, bies aber jebenfalls vergeffen. Sie habe geglaubt, in dem Kuvert befinde sich das Testament ihres Mannes, Wit dem Jung, der zurzeit noch bei ihr wohnt, will sie fein "Berbäliniß" baben. Das Gericht kam zu der Neberzengung, daß die Angeslagte das Testament fälschlich angefertigt und ebenfo auch bie Quittung bes Schott auf 1200 A. gefälicht habe. Das Gericht verurtheilte fie ju einem Jahr Gefangnig und erfannte ihr die bürgerlichen Ehrenrechte auf 3 Jahre ab.

Cp. Bilbbiebe? In ben Beinbergen an ber grantfurterftrase wurden in den letten Tagen Fallen gesunden, in denen fich gablreiche Sasen gesangen hatten. Man nimmt an, daß die Fallen von Wilberern gestellt wurden. Bon den Thätern fehlt noch jede Gpur.



«Pompeji« in Konkurs.

Berlin, 2. September. Die deutsche Flottenschau pielgefallichaft mit beschränfter Haftung am Kursusstendamm hat am gestrigen Freitag infolge ungunstigen Geschäftsganges ihre Zahlungen eingestellt und mit den Borstellungen des Feuerwerksichauspiels "Pompeji" aufhören müssen.

Bombenanichlag.

Paris, 2. September. Der "Eclair" meldet aus Bigo, daß am 1. ds. eine Bombe erplodirte, wodurch zwei Perfonen getotet und mehrere verlett wurden. Der Urheber des Anichlages ift unbefannt.

Entgleifung eines Expregzugez.

London, 2. September. Der Erpre gang bon Lonton nach Cromer entgleiste gestern, als er mit voller Geschwindigkeit durch den Bahnhof Witham fuhr. Die Wagen zertrümmerten das Bahnhofsgebände und wurden selbst vollständig demolirt. 10 Tote und 20 Bermundete wurden aus den Triimmern herborgezogen, die bald darauf Fener fingen. Im Bahnhofsgebäude wurde der Gopadaufseher getotet. Bwei Jahrkartenverkaufer wurden unter den Trümmern begraben, doch lebend hervorgeholt.

Verhaitung von Armeniern.

Ricto 2. September. Die Gebeintpolizei berhaftete eine Armenier-Bande, welche mehrere gebeime Waffendepots errichtet hatten, von wo aus die Armenier mit Waffen und Munition berjorgt wurden.

Der Friedensichluß.

Paris, 2. September. In einem Artifel des "Grifde über die bom Brafidenten Roofevelt den Souberanen Staatschefs gesandten Antwortdepeschen wird berbere ben, daß ber Ten ber an Raifer Bilbelm gride Depeiche nicht blos durch seine Ausführlichkeit, sondern co durch die Barme des Tones bemerkenswerth fei Parifer Preffe befürwortet im Allgemeinen, eine Stn. nach Roosevelt zu benennen. Die Umtaufe der allgem gemannten Rue de la Pair ift nicht beabsichtigt, es foll ve mehr eine durch das ehemalige Marsfeld zu führende Etra den Ramen Roofevelts erhalten.

Paris, 2. September. Die Sammlungen au einem no. tenen Delgweig für Roofevelt, fowie gu einem in Bort mouth zu errichtenden Roosevelt-Balast, dessen Bestimmen bem Brafidenten borbehalten bleibt, werden bier effrio

London, 2. September. Bon fompetenter Stelle min bestätigt, daß das neue, auf 10 Jahre abgeschloffene und Trup-Bündniß zwischen England und Japan to jadlich die Bestimmung enthält, daß England und Japan 165 gegenseitig verpflichten, den Ctatus quo in gang Wien orge Jedermann aufrecht zu erhalten. Die Beröffentlichung is fes Bertrages foll unmittelbar nach Unterzeichnung Portsmouther Friedensvertrages erfolgen.

Betereburg, 2. Geptember. Die Stimmung bot fe feit Befanntwerden der Friedensnachricht geandert. bedeutende Zunahme des Geschäftsverkehrs ift gu berte nen. Tropdem berricht noch immer eine gewisse Bemph. ung über den endgültigen Abschluß des Friedensvertron Man befürchtet das Eintreten irgend eines Ereigniffes, m ches alles in Frage ftellen fonnte. Aus diefem Grun fand auch die Nachricht, welche eine Beschießung Blodie stofs durch ein japanisches Geschwader zu melden wußte einem Theil der Bevölferung Glauben. Ingwischen bibe die Mandidurei Gegenstand der Aufmerksamfeit.

London, 2. September. Daily Telegraph melder at Newcastle: Linewitich und Opama werden die Grenges feststellen, welche ihre Truppen nicht überschreiten fen. Der Transport bon Berftärfungen ist unter Truppen welche bereits unterwegs find, dürfen auf rufife Seite über Charbin und auf japanischer Seite über Mittle nicht hinousgehen. Dagegen bleibt die Bestimmung ibe Rriegskontrebande inzwischen aufrecht erhalten.

London, 2. September. Rach einer Melbung der Co tral-News aus Portsmouth find geringe Meinungs verichteden beiten zwischen den japanischen und m fifden Delegirten in der Mandichureifrage eiftstanden. pan verlangt, daß die Russen alle Folgen ihrer Berplis ungen betreffend die Mandschurei tragen und den Japan alsbald die Kontrolle für Port Arthur und der Galdin Liaotung übergeben.

# Zacherlin"

Chrift. Tanber, Kirchgaffe 6. A Serling Drog. Gr. Aurgft 12. Wrip Beruftein, Wellrichtt. 39. Eb. Brecher, Rengaffe 12. Tr. A. Cray Langage 29.

Willy Gracie Bebergoft & Deinrich Aneipp, Golden G. Rod. Drog, & r frem Richard Cenb. Rheinft. ff

Für Bruchleidende!

Rabifale Sille ohne Operation. Berlangen Gie gratis und frente beneu erichienene Broichure von M. Freilich. Spezialift für Bent leibenbe u. Erfinder ber ft E. vat. Bandagen in Lemberg. Grobertag 25 Aunstierische

Mari Schipper, Photographie. Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel 28

# Diesen Monat September wegen vorgerückter Saison:

Allle bess. Segeltuch-Halbschuhe für Damen u Herren, früh, 3,75 bis 6.50, 50 jetzt für 2.75 u. .

Alle braunen echt Ziegenleder-Da-men-Schnür- a Spangenschuhe mit Lederfutter, ganz prims, früh. 4.75 bis 30 7.50, jetzt für . . . . . . . . . .

Alle besseren Segeltuch-Stiefel für 250 | Graue Rehleder-Stiefel u. Schmür-Damen, früh. 6.50,7.50 u.8.50, jetzt für 3.90 u. 250 | Schuhe für Damen, hochelegante Australie für Damen, hochelegante Australie für Aus führung, früher bis 15.00, jetzt für 7.50 u. Schwarze Damen - Lasting - Halbschuhe mit Lackgarnitur, prima ausge- 2.50 führt, früher 3.75 bis 5.50, jetzt für Braune und schwarze Herren-Halbschuhe, soweit Vorrat reicht, in ver-

A. Leicher, Stocheibfir. 46



Feinste Herren - Chevreaux-Stiefel, auch braune Kalb- und Ziegenleder, ohne Rücksicht auf den früheren Preis.

Auf die hier nicht angeführten Schuhwaren, sowie auf alle noch nicht im Schaufenster zu den jetzigen ermässigten Preisen ausgestellten Paare wird gegen Vorzeigung dieses Inserates ein



gebracht, der bei allen Barzahlungen, bei welchen dieses Inserat wiedergegeben wird, in Anrechnung kommt.

Dieses hervorragend günstige Angebot hat nur für diesen Monat September Gültigkeit, um vor Eintreffen der Herbstwaren

Neumeyer's

Erster Frankfurter Schuh-Bazar

gegenüber der Faulbrunnenstrasse.

37 Kirchgasse 37

früh. Hotel Nonnenhof.

# Kurhasus zu Wiebaden.

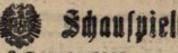
Sonntag, den 3. September 1905. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER. Choral: . Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen"

Ouverture zu "Die Stumme von Portici" other-Walzer a belle Amazone, Charakterstück artasie aus "Der Barbier von Sevilla" ar Fahne! Marsch

Lanner. Löschhorn. Frz. Schubert. Rossini. Sabathil.

91r. 206.



Countag, ben 3. Ceptember 1905

179. Borftellung. Der Freifch ii &. Romantifde Oper in 3 Aften von Friedrich Rind. Mufit von C. M. von Weber.

(Biesbabener Reueinrichtung) Muffalifde Leitung: herr Broieffor Dannflaebt, Regie: herr Dornewag.

melat, bobmifcher Rurft Berr Beige-Bintel m, fürftlicher Erbibrfter . herr Engelmann. fe, feine Toditer Fri. Muller, Fri. Sans. ien, eine junge Anverwandte erfter Bagerburiche . Berr Schwegler. Berr Commer. melter Jägerburiche . herr Bollin. ber ichwarze Jager . n, ein reicher Bauer . Joger Brautjungfern Bergfnappen. Bauern Jagogefolge Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture geschloffen. Rad bem 1. u. 2. Afte findet eine großere Baufe fiatt. Infang 7 Ube. — Erbobte Breife. — Enbe nach 91/2, Uhr. Frl. Corbes.

# Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Hauch Inichluß 49.
Conutag, ben 3. September 1905.
c. Rachmittags 3 /, Uhr. Halbe Preise.
Der Kilometerfresser.

Somant in 3 Aften von Curt Rraat. Regie: Mibuin Unger.

Enens, feine Grau Enens, feine Grau teren Richten Borfter, Mary's Mann Fetrich-Friborg w Seefelbt ta feine Frau Reinbold inler, Chauffeur u. Dienftmadden bei Forfter

On an Schulbe. Softe Schent. Etfe Roorman. Gilb Arnbt. Rubelt Bartaf. Being Betebrügge. Reinhold Sager. Bertha Blanben. Sans Bilbelmb. Max Ludwig. Minna Mgte.

bem 3, Glodenzeichen.

Abends 7 Uhr:

I Ebonnemente Borfellung. nig. Abonnements-Billets gulfig. Bum 2. Male :

Lijelott'! Robitat!" Robität! Buffpiel in 4 Mufgugen von Beinrich Stobiper, In Szene gefett bon Dr. S. Rauch.

XIV., Ranig von Granfreich I. Bergog ben Orieans, beffen Bruber Charlotte, bes letteren Gemablen e n. Maintenon . Mathfambaulen, Efifabethe hoffraulein afin Grançai, Ober-Intendantin bes Bergogl.

te Montigny, & Softavaliere Danbe (Ravaliere ) to von Lorraine ( bes Dergogs ) Dansbofmeifter bes Hergogs bes Berjogs , Santwirth ( Bürger Bar &

& feine Tochter

Bertha Blanden. Rubolf Barfat. Band Bilbelmy. Ridjord Ludwig. Reinho'b Sager. Friedrich Degener. Frang Queif. Arthur Rhobe. Minna Rigte. Emmy Gelfe. Theo Tachauer. Theo Ohrt. Max Lubwig. Getbard Gaida Guffan Schnige, Eife Roormann.

Muguit Beber. Being Bettebrügge,

Coffe Echent.

Elly Mrnbt.

Woorg Bender. Befolge, Bagen, Boteien.
Chlone St. Germain, theils in Baris, theils im Berjailles.
Buch bem 2. Atte finbet die größere Bauje ftatt.
Deginn ber Borjellung, fomie ber jedesmaligen Alten erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Mufang 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

alhalla=Theater.

Das täglich volle Haus ist der beste Bes is für die exquisiten Leistungen des au-Attraktionen bestehenden, mit sensationelem Beifall aufgenommenen September-

Programms. Heute Sonntag: 2 Vorstellungen. Melbe Proise.

Abends 8 Uhr: Gewöhnlichs Preise. berngläser, Feldstecher. in jeder Breislage C. Höhn (Juh. C. Krieger), Yanggaffe 5.

lademische Zuschneide-Schule
beid. J. Stein, Wirsbaden, Luisenplan la. 2. Et.
Grie, altene n. preiden, Facht hule am Plage
Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und
Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und
Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und
mit Echweiderinnen n. Direttr. Schul. Aufn. tagl. Coft. w.
mit Echweiderinnen n. Direttr. Schul. Aufn. tagl. Coft. w.
100 magerichtet. Taillenmust. incl. Futter-Napr. Wet. 1.25.
5000 Ansten-Verkauf: Leds, ichen von M. 3.— an, Stoffb.

Stiftstrasse 16.

Allabendlich das neue sensationelle Herbst-Programm.

Unter anderem:

The 3 Busson in ihrer neuesten Création.

!! Variété im Variété!! !! Jack und Tomy!!

8119

Bravourturner am 3-fachen Reck.

Li Bello.

Transformations-Jongleur,

etc., etc. Sountag, 3. Sept.: 2 grosse Vorstellungen. Anfang nachm. 4 und abends 8 Uhr.

Täglich Variété-Vorstellungen.

Morgen Sonntag: Vorstellungen

> 4 und 8 Uhr. Vorzugskarten

haben auch Sonntag Nachmittag Gültigkeit. Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein 8103

mary and the second Carl Wolfert.

Plakate in Lackschrift etc. Entw., Zeichn., Maler. j A. liefert A Pappert, Wellritzst. 25, Hr.



Gur, folid, billig und reell, Das finden Sie bei mir ipeciell, Baben Gie Bedarf bermeil In Deffer, Edecren und auch Beil. Caftpreffen und auch Bohnenmühlen Werben billigft vertauft und verlichen]

Ph. Krämer,

Stablmarengefchaft, Schleiferei und Reparaturen. Metzgergasse 27. Telephon 2079.

CE Zucker. Kristallzucker, Brodzucker, im Gangen Pfund 22 Pfg. Würfelzucker. Gemahlenen Zucker. prima ungeblaute Qualitat, fowie alle fonftige Ginmach fachen gu billigften Breifen empfieht 6240 J. C. Keiper.

Rirchanffe 52.

Telefon 114.

1261/265

6270

# Blanzender Erwerb mr Berren u. Damen

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabsichtige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für die "Pflege der Hände und Füsse": "Manieure et Pedicure" nach amerikanischer Methode bei genügender Betheiligung zu eröffnen. Honorar massig. Näheres mündlich Nachmittags

2-6 Uhr.

Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicure. Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateurin. 8 Friedrichstrasse, I. Treppe 5325

Landwirtschaftliche Landes- und Jubiläums-Ausstellung. 1786/302 Mainz, 14.—18. September 1905. 

Allen Verwandten, Freunden und Bekähnten hiermit die traurige Nachricht, dass beute Nacht unsere liebe Techter, Schwester, Schwägerin, Nichte

im Alter von 24 Jahren sanft dem Herrn entschlafen

Biebrich, den 2. September 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Carl Dauer.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehaus, Waldstrasse 74 aus statt.

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 2052 Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Golg. u. Detall fargen aller Urt. Rompl. Musnattungen Privater Leichenwagen. Billige Breife.

### Beerdigungs-Anstalt Wiesbaden. Ed. Hansohn.

Haltest. Elektr. Bahn. Moritzstr. 49, Telephon 3322. Grosses Lager in allen Arten von Holz- und Metallsärgen. Complette Ausstattung. Uebernahme

von Leichen-Transporten

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Mahste Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Heilmundstrasse.

## Beerdigungs-Auftalt Karl Müller, Meroft. 29.

Großes Lager jeder Met Dolg- und Metallfargen, fomie fompiette Ausftattungen. Gammtliche Lieferungen gu reellen billigen Breifen, 1825

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Baget jeder Art Solg- und Metallfarge, fowie tompfette Andftatzungen. Gamtliche Bieferungen ju reellen Breifen. 7468 ju reellen Preifen. 100

Verein für volksverftändl. Gefundheitspflege. Radiften Countag, ben 3. Ceptember, Bormittage 11 libr, wirb herr Lebrer Rompler aus Gffen im "Luftbab Abeiberg" einen Bortrag halten über:

Die naturgemäße Ernährungsweise des Meniden.

Der Butritt ift frei fur Jebermann! Bir laben insbesonbere unfer Mitglieber und Freunde unferer Beftrebungen mit ihren Angehörigen gu gahlreichem Beluche ein 8006 Der Borftanb.

Süssen u. rauschen eigener Relterei, p. Schopp. 15 Bf. Aepfelwein bat in Sart Fritz Mack, Caft-baus " 3u ben 3 Rronen", Rirdig 23,

Simonsbrot enthält sehr viel Elweiss u. spart deshalb an Fleischkost, schmeckt vorzüglich, wird ärzt-lich Gesunden und Kranken emptoblen und ist nicht teurer als anderes.

Bei: Aug. Engel, E. Hees jun., Peter Quint, Friedr. Groll, Carl Mercz, Roth. Nachf., J. C. Keiper, H. Bölken, F. A. Muller, Louis Hofmann, Jean Spring, and P. Enders u. A.



# Kirdweihfest

größter Caal ber Umgebung.

Bu unferem am Sonntag, ben 3. und Montag, ben 4. Ceptember, fowie ben 10. Ceptember ftattfindenden

Kirchweihfelt

bringe meine neu erbauten, großen Lofalitaten in empfehlenbe

Bon 4 Uhr ab: Große Zangmufif. Es ladet höff. ein.

H. Brühl.

Tribite Mritter is Sportetie Schierstein,

Mittelstrasse,

Mittelstrasse.

Befiger :

Chr. Horcher,

selbstgekelterte, gar. reine Weine,

reichhaltige gute Küche, Prima Bier

ber Tannus Branerei, Biebrich.

Rirchweihfest Auringen.

"Gafthaus gur Erholung", gen. "finkelhaus". Große Tanzmufif, Julius Rieser.

wogn höft; einfabet Bolfter. Franz Hild, u. Decoratione. Tabezier. Beine Webergasse 11, Biesbaden. Musarbeiten von Sophas pon 6 Mart, Matrahen von 3 Mart an, Garbineaufunehmen sc, billigft ober nach llebereinfunft. 5987

Countag, ben 3. Ceptember 1905, Rachmittage 4 Hhr, in ber Enruhalle, Bellrigftrage 41:

Große humoristische

unter gut. Mitwirfung bes Dumoriften Sch. Lehmann. Freunde und Gonner bes Riubs ladet boff, ein Der Borftand.

NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt, auch wird bemerft, bağ ein neuer Tangboben gelegt ift. 7920 

Tanz-Murso beginnen Mitte Oktober.

Bitte gefl. um rechtzeitige Anmeldungen.

Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker, Mauritiusstrasse 10.

0.000.0 3d empfehle in größter Andwahl und gu ben billigften Breifen:

Berren-, Jamen-, Knabenund Mädchen-Stiefel

bom einfachften bis jum feinften Salon. und Stragenfliefe in befter Musführung und Pafiform.

@ Spezialitäl: Handarbeit. @ Bitte beachten Gie meine Schaufenfter u. Breife Johann Harsy,

Manergaffe 19.

1378

Manergaffe 19.

Refrancant Rheinlust".

Schierftein perbunden mit Gartentofal,

empfiehlt

garantiert reins Weine. Zäglich frifch gebadene Fifche. Brima Biere.

Carl Ehrengart.

Hotel-Restaurant = Darmstädter Hof.:

Ecke Moritz- und Adelheidstrasse.

Neu renovirte Lokalitäten.

Vorzügl. Germania-Bier (hell und dankei). Kulmbacher Petzbräu. Berl. Tafel-Weissblen. Ausgez. Weine erster Firmen. Apfelwein. Mittagstisch v. 12-2 Uhr z. M. -.60, -.80 u. 1-

Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszelt Fremden-Zimmer von Mark 1.50 an V. A. Kesselring.

Restauration

Waldhäuschen. 53 Schönster Ausflugspunkt. 1361

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes y. heimisches Germania-Bier. Bior lokale Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuch ladethöfi, ein

Carl Trost

Renaurant "Rlostermuhle Berrlicher Ausflugepunft, Schattiger Garten mit gebedten hallen

Commerfrijche. Ren hergerichtet. Borgugliche Epeifen und Getrante ter ferner fieht ein neues Billard jur Berfügung. Bum freundlichen Befuche labet ein Karl Link.

Donnenberg. Mallaner Hot,

Salteftelle ber eleftrifden Bahn, beliebter Ausfin Brima landliche Spetfen, naturreine, andichlieblie bei Wingervereinen gefanfte Weine, einen vorzährlichen Apfelwein. Ichen Sonntag große Tanz-bolustigung. Großer luftiger Saal, welcher an Wochentags an Privat-Gefellschaften zu vergeben ift. Schim geräumiger ichattiger Garten mit gededter Salle. Dodachtung spoll

Der Befiber: Wille, Frank.

Sonnenberg "Restauration zum Kaiser Adolf"

am Fusse der Burg-Ruine. Grosser schattiger Garten, Vorzügliche Speisen und Getränke. Germania-Bier. Ceibftgefeiterten Eipfeinein Bum Befuche labet freundlichft ein

Die Diefenbat

Rambach. Gaithans zum Tannus.

Beliebtefter Anofingoort.

Empfehle icone luftige Frembengimmer mit Pro fion von 3 Dit. taglich an. Mujmertfame Bedienung. — Borgugliche Speifen und Getrante.

Ludwig Meister.

NB. Meinen bebeutend vergrößerten Caal balte is für Bereine, Gefellicaften und Musftugter für Zari beluftigung beftens empfohlen.

Rambach.

Haalban "Jur Waldlup.

Tanz=Musit,

wogu ergebenft einlabet

Philipp Christ

Brima Speifen und Getrante, großer, fchattiger Bierstadt.

Saalban "Bur Rofe". anz-M

prima Speifen n. Betrante, wogu ergebenft einfabet Ph. Schiebener

Bierstadt, "Saalban zum Adler neu erbaut, Tangfläche ca. 180 Onabr.-Met. Jeden Conntag Große Tanz. Mufif,

Deine. Brabl, Brit. mogu freundlichft einlabet

Brima Speifen und Getrante. - Großer icattiger Gatte Wirtfchaftu. Saalte

am Baijuhof a

Auringen-Medente

Schönfter Ausflugeort ber Ilmgegenb. Brima felbitgetelterten Apfelmein. Borgugliche inn.

# **ବବବବବବବବର**

# Hotel-Rest. "Friedrichshof".

Morgen Sonntag, den 3. Sept., von 111/2-11/2 Uhr:

# Frühschoppen-Konzert.

Diner a. Mk. 1.10. im Abonn. 90 Pfg. Julienne-Suppe. Hammelbraten mit Bohnen.

Zur Wahl: Junger Hahn Compot Filet-Beefsteak Joder Salat, peronen-Eis oder Käse und Butter.

lier.

olf"

et i

fit, i

8108

Souper à Mk. 1.00. Junges Feldhuhn mit Kraut.

Schweinelendchen mit Compot oder Salat, Macronen-Eis oder Käse und Butter.

Wiesbadener Männergesang-Perein E.

Am Montag, ben 4. Ceptember, Abende 8 Hhr, finbet in bem fur unferen Berein rejerbirten Garten und ben anichliegenben Galen des "Refraurant Friedrichehof" ein

ftatt, wogu wir unfere Mitglieder mit ihren Familien-Angehörigen ergebenft einladen.

8036

Der Borftanb.



# Ausverfauf wegen Umzugs: Möbel aller Art.

eine und Ruchen Einrichtungen, einzeine Betten, Sofas, Divans, Ottomanen, is und einerschränte, Spiegel, Giber ufw. zu und unter FabritDa bas Lager ichnelltens geräumt sein muß, bietet sich die guntigfte Kanigelegenheit für Brautetre ufm, Die Mobel werben hanpesächlich in der von und eigens betriebenen Dampischreinerei allen im Tannus angefertigt. Berfäume deshald Niemand, von dieser gunftigen Kanigelegenheit in machen. Coulante Zabiungsbedingungen. Eigene Tapeziererwersffätten.

Möbelfabrit Bockenhausen i. T. Lager: Dellmundfrafte 43.

Sechachtungsvou Gebr. Ernst.

M. Bonaz,

12 Ellenhogengasse 12. Aeltestes Galanterie- und Spielwaren-Magazin Wiesbadens, gegründet 1863 unter der Firms

Tal 341 de la Culo

Während des Neubaues Ellenbogengasse III.

Biebrich-Mainger Vampfldufffahrt August Waldmann.

3m Unichlug an Die Biesbadener Stragenbahn. Fabrolan ab 1, Dai 1905.

Befte Gelegenheit nach Mainz Bon Biebrich nach Mainz (ab Schloft): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\*. An und ab Station Kaiferdraße-

Sauptbabnhof 15 Din. fpater.

Dauptbabnhof 15 Min. fpater.
Son Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle): 2, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\*.
An und ab Station Natienkraße- Handtbabnhof 7 Min. fpater.

\* Nur Sonn- u. Feiertags.
Wochentags bei schlechtem Wetter beginnen die Fahrten erft um 2 Uhr.

Ertraboate für Gesellschaften.

Extraboote für Befellichaften. Abonnemente.

Fabrpreise: 1 Rfaffe einf. 40 Pfg., retour 50 Pfg., 2. Rtaffe einf 20 Bfg., retour 35 Pfg. 2. Klaffe Sonntags 5 Pfg. mehr Frachtguter 35 Bfg. per 100 Rg

Rhein= Dampffdifffahrt. Rolnifche und Duffelborfer Befellichaft.

Abfahrten v. Biebrich Morgens 8.90, 9.50 (Schnellfahrt "Deutscher Raifer", "Bilbelm, Raifer und Ronig"), 10.36, Mittags 12.50 bis Coln, 1.05 bis Coblens, nachmittage 3.20 (nur an Conn. und Beiertagen) bis Agmannebaufen. Bepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 8 Uhr

Die Arbeitstelle des Man. Gefängnisvereins

Schierfteiner trage linte, unter ber Bimmermannaftiftung empfiehlt Riefern. Mugunbehol; & Sad DR. 1. Buden-Bolg a Cir. IR. 170 Teppiche werben gründlich

gellopft und gereinigt. Bestellungen ju richten an Ber-walter Fr. Miller, Erbacher-fraße 2, 1., r., feith. Hauswart bes Männeralpis, Leiefon.



Vunsch auf Teilzahlung Anzab-shlung bei Fahrrädern 20-40 Mk. bzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefem Pahrrader schon von 65 Mk. an. Fahrradzubehörteile sehr billig. Man verlange Katalog umsoast

Roland-Maschleon-Capellochaft in Côln. 444.

bekannt gewissenhaft, billig Preis wird stets vorher gesagt

Peter Henlein, Kirchgasse 40, 5503

la Speierling= Apfelivein,

felbftgeteltert, vergapft ber Sintel-banemirth. Schoppen 15 Bf. 2933 Bichtige Phrenologin a. & Sidere Dentung. Rauenthaleritr. 6, 9,



8111

# Katholische Kirchensteuer.

An die Gingahlung ber Iten Rate für bas Ifde. Etats. jahr wird biermit erinnert. Biesbaden, 25. August 1905.

Die fatholifche Rirchenfaffe.

### Haarzöpfe, Scheitel, Stirnfrisuren

merben billigst angefertigt und aufgearbeitet. Grefes Lager fertiger Zöpfe und einzelner Teile in allen Hautfarben von 3 Mk. an, Sammtliche Haararbeiten werben ichnellftens augefertigt.

K. Löbig, frifent, Bleichfte, Ede

empfehle als Special-Marken:

Prenzados 100 St. Mk. 5.25. Brevas 100 St. Mk. 5.50. Estrella 100 St. Mk. 6.50, Flor de Lopez 100 St. Mk. 6.50.

Richard Ries.

26 Marktstrasse 26.

Bafcheret und Wilhelmine Hild, Beinbugelei woint jest: Rleine Bebergaffe 11. Hebernahme bon Derren- und Damenwafche billigft. 8895



5 Mark und mehr per Tag Hausarbeiter Strickmaschinen-Besellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlecht. zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit. O.Kunau & Co., Hamburg, Z. V N., Merkurstr. 253

Metzgerschmalz garant, reines einbrimides Schweineichmals mit feinem Griebengefdmad in emgilliren Biechgejagen als: Kirchheim-Teck 240 (2Buren) Teigichiffel Baffertobi Ferrobf = 120-40 , J= 3n bolget. Breisl ; Dient. Rachnahmegebühren werben fofort bergütet. 1670 75 Bille Anertennungsichreiben! EN

# "Apfelgold

reiner perlender Apfelsaft mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack. Aerztl. empfohlen für Zucker-, Nieren-, Blasen-Nerven- und Gichtleidende.

Alkoholfreie Getränke-Industrie, G. m. d. H. Wiesbaden

Telefon 3070. Adolfstrasse 5

Alonmen p. Btr. 1.20 M Unglindeh. " 2.20 " franto Daus, liefert Mugundeh. H. Carstens, Zimmermftr, Sages u. hobelwerf, 60 Sahnftrafte 12 und 14.

# Rengaffe 22, 1 Stiege hoch.

bei Biesbaben, Dotel . Reftaurant lannenburg und Benfion. Berrlich, romantijch gelegen im Tannenwalde, zwifden den Stationen Giferne Sand (12 Min.) und Sahn i. T. (6 Min.), an der Chauffee. Sahrt über Dabeim nach Giferne Sand und gurud 50 Big., von Chauffeehaus nach Giferne Sand und gurud 30 Big

Befiber: 3. Schroder.

"Zur Stadt Biebrich". Gasthot Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen ichonen ichattigen Garten in empfehlende Grinnerung. Achtungsvoll

Wilh. Bräuning. Restauration

Goldsteinthal.

Täglich frifden

# Apfelmost

(Gigene Relterei.)

August Köhler. Caalgaffe 38.

Marburg's Schwedenkönig, bester Magenlikör. Friedrich Marburg, Wiesbaden, Neugasse.

E

Aite

Kunden

und

Beante

8084

Alte Kunden und Beamte ohne Anzahlung.



# Heute

gewiss

ein

Jeder

wohin er sich wendet, wenn er für sich und die Familie einen neuen

Auzug oder Paletot,

ein neues Jackett, Capes oder irgend welche Möbel u. Betten kaufen will, wer jedoch hier-über noch im Zweitel ist, besuche

einzig und allein das nachweislich grösste Waren- und Möbel-Credit-Haus

Julius Jttmann,

4 Bärenstr. 4, 1. bis 4, Etage.

Allergrösste Auswahl und leichteste Bedingungen.

Jeder Einkauf bleibt strengste Diskretion.

# Bierstadt. Ahtung! — Kirhweihe

Im Saale des Herrn Mai, "Zur Krones,

Broße Specialitäten-Vorstellung

von nur Künftlern 1. Ranges unter Leitung von J. Bösemann aus Frankfurt a D.
Die Borftellungen werden streng becent und amufant gehalten und sommen Briod,
Duette und Ginakter zur Anfführung.
Bu zahlreichem Bejuche ladet ein

am a remot a la la L. Mai.

NB. Much für gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt.

# Kloster Clarenthal.

Den Ginwohnern von Clarenthal, Wiesbaden und Umgegend bie ergebene Mitteilung, daß unfere fo beliebt gewordene

# Rirdweihe

am Sonntag, ben 3. und Montag, ben 4. Ceptember ftattfindet. Bu recht gabireichem Besuch laden höflichft ein

H. Hahn, 3. Jägerhaus. J. Ostermeyer, 3. Waldhorn. K. Link, Klostermühle.

# Rirchweihfest Mannbach, Gathaus zum Taunus.

Bu unserem am Sonntag, ben 3. und Montag, ben 4., sowie Conntag

Rirchweihfeste

bringe meine großen geräumigen Lotalitäten in empfehlende Erinnerung. Gute Speifen und Geträufe. - Aufmertfame Bedienung.

you 4 Uhr au: Grosse Tanz-Musik, wozu höflichst einladet 1372 Ludw. Meister.

Restaurant "Jur Petersau",

mitten im Stromgebiet des Rheines, 5 Minuten von ber neuen Raiferbride. Die Brude wird nicht mehr geichloffen. Bum Ausschant gelangt prima Lagerbier aus der Brancrei Rachbauer, Rafic.

Bum Ausichant gelangt prima Lagerber und Speifen ift bestens Corge getragen. Um geneigten Bujpruch bittet

Heinrich Riedrich

# Bahnholz. Telephon No. 489.

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsort and Platze.

Möblirte Zimmer und Peasie.

w. Hammer, Besitzer.

# Kirchweihe Rambach

Bu ber am Countag, ben 3. und Montag, ben 4. September flattfindenden

Kirdweihe

und gur Nachfirchweihe am 10. Ceptember lade ich meine verehrten Freunde, Befannten und Gonner, fowie die Bewohner von Biesbaden und Umgebung freundlichft ein.

Philipp Christ,

NB. Onte Speisen und Getrante. — Auf meinen neu erbauten, mit ben ichonften Malereien ausges statteten, größten Caal ber Umgegend mache ich besonders ausmertjam. Bon 4 Uhr ab: Große Tangmunfit.



Alechtemens Fenhas cerin . Came milch-Seile Biedi u. ausschlagen.



Dr. Kuhn.
Enthaarungspulver.
frei. wirft sofort
bei O. Siebert. Profit
vis-devis d. Ratstear.
Tauber, Trop. Richt
Troperie Samitas,
ricinssirate.

Alle Tapeziererund Polsterarbeite werden in und auger ben in binigh an efertige. Gross

Dapegierermeifer, Riechesfe

Mugeigen:

tipalitige Kleingelie ober berein Raum id Big., für aus-niens 15 Big. Bei mehrmaliger Kufnahme Radios. mengelle 30 Big., für antenderts 50 Big. Beilagengebühr per Taufend 201. 3.50,

Bernfprech-Unichluft Dr. 199.

# Wiesbadener

Beangeprete: enatiis 50 Dig. Bringerlobn 10 Dia., burd bie Boft bejegen vierteilischich Dit. L. is außer Beitellgelb. Der "Generaf-Augeiger" erscheint läglich abends, Sonntags in zuet Ausgaben. Unparteitide Beitung. Reuefte Radrichten.

# Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

15'8: Betertaffungs-Mfait "Beierflunden". - Wodenlicht "Der ganbwirth". -

Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaben.

20. Jahrgang.

Inzeigen-Unnahme fur die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausflattung ber Anzeigen wird gebeten, geberen, geößere Anzeigen moglichft einen Zag vorber aufzugeben. Gur die Aufuahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen fann feine Burgichaft übernommen werben,

Conntag, ben 3. Ceptember 1905.

Rr. 206.

### Die Großjährigkeits-Erklärung des ferbischen Kronprinzen.

Zweite Husgabe.

Prompring Georg von Gerbien, ber alteste Con bes has pon Serbien, wird am 9. September für volljährig mind gum Leutnant ernannt werden. Der Kronpring n Cettinje geboren und berlebte feine erften Schuljabre Benf. Er tam dann zugleich mit feinem Bater, dem jepiferbischen König und dem füngeren Bruder Mexander Commer 1899 nach Ruffantd. Damais 12 Jahre alt, er in die erste Raffe des Radettenkorps des Raifers nder II. aufgenommen. Im Internat lebend, fügte ich in allem und jedem dem für die Radetten beftimmten dement. Beim Eintritt in das Korps fannte er die rus-



correcte iast gar nicht, eignete sich dieselbe aber bereits End des ersten Jahres in genügender Weise an. Jest aucht er sie ganz. Im Serbst 1900 ist er an Diphtherierfrankt und lag mehr als drei Wochen im Korpslazarett. Bater besuchte dannals den Kranken. Zum Zwed vol-Genefung und Kräftigung begab er fich mit dem Bater

für einige Beit ins Ausland. Kronpring Georg ift ein hubicher, gefunder, ungemein lebhafter Jüngling. Reben der ruffischen Sprache beherricht er ausgezeichnet die franzöfische und drüdt sich auch gang frei in beutscher Sprache aus. Er lieft viel, hauptfächlich französisch, weniger deutsch. Geine Lieblingsgegenftande find die Naturgefchichte, die Gcographie und die Geschichte.



Ronig Ebnarb und bie Schneiber in Marienbab. Gin Seer bon Schneibern, die mit Rotisbuchern und Robafs benaffnet find bat jeht, wie englische Blätter behaupten, Marienbod heimgesucht. Jebe fleinste Aenberung an ber Reibung König Ebnards 7. wird bon biefen Bertretern ber Schneiberwelt aufgezeichnet, bie bie elegantesten Schneidersirmen ber europäischen Saupistädte in Marienbab vertreten; oft hat sich ber Chef felbst bieser Aufgabe unterzogen. Natürlich gibt er nicht zu, daß er zu biesem Zwed gekommen ist, er berbringt nur zufällig seine Ferieu auch in Marienbad, wo der englische Konig und die englische Gesellschaft weilt. Die englischen Schneiber find natürlich in dieser Bornge nicht vertreten, da die vom König getragenen Sachen alle in London gearbeitet find. Gin Cachverftanbiger bom "The Tenlor and Cutter" erflart: "Die Schneiber aus Berlin und anderen Sauptstädten find jest in Marienbad, weil fie bort bie Wirfung ber neuesten englischen herrenmoden fundtren fonnen, Manchmal wird es ihnen fcwer, ben englischen Stil beutiden Geftalten angupaffen; unfer Sachberftanbiger, ber fürglich in Berlin weilte, ergablte mir, bag einer ber erften bortigen Goneiber verzweifelt mar, weil er ben eleganten Schnitt und Anftrich bes englifchen Schneibers nicht nachahmen tonnte.

Gin Birthshaus fur Rinber Bor etwa einer Bode eröffnete ein unternehmenber und wohlhabenber Mann namens Bond, in ber City-Road in London ein Wirthsbans nach neuem Bringip. In biefem Wirthsbaus, fo machen Anschlöge befannt, folle feine Getrante ohne Speifen verabreicht werben Der Gaft tann für einen Salfpenny (vier Pfennig) ein belegtes Brot betommen und für wei tere vier Pfennig ein achtel Bier, Butterbrote werben ohne Getrante nicht aber Getrante ohne Butterbrote berabreicht. In ber Rabe biefes neuen Birthhaufes befinden fich Stragen, die eine große Rindergahl aufguweisen baben. Die Eltern ber Rleinen find baufig auf Arbeit abmefend, und bie Rinber felbit leben oft genug von ben weni-

gen Pfennigen, die fie bon milbthatigen Leuten erhalten ober burch fleine Dienftleiftungen erwerben. Der Werth war erftaunt als er jojort nach Eröffnung feines Lofales eine große Anzahl Kinder nach Butterbroten berlangen fah. Dies brachte ihn auf die Idee, im Rachbarbaufe fofort ein Wirthhaus fur Rinber Bu errichten. Der Buftrom ift ein außerorbentlich großer, benn Der, Bond verabreicht bort auch Gartbing-Butterbrote (amei Biennig) und biefe fleinen Butterbrote find noch bagu in recht ichmadhafter Weife belogt. Fur ben Durft ber fleinen Gafte fieht bas in England fo beliebte Jugmerbier (!) gur Berfügung. Der Erfolg, den Der. Bond mit den beiden Gafthaufern bat, ift ein fo großer, daß er noch in diefer Woche zwei gleiche Lotale eröffnen wird und im gangen in ben berichiedenen Theilen bes ganbes 350 Saufer aufmachen will.

Die Colbatenbraut als Anflagerin. Bir lefen in ber Berliner Bolfseitung: Große Solbatenmißhemblungen hatte ber Unteroffigier Bog ber britten Compagnie bes Garbefugartilleric-Regiments fich gu Schulden fommen laffen, ohne bag bie Betroffenen bisber ben Dath fanben, ihren Beiniger gu melben. Endlich fand sich nun die Braut eines Ranonirs dieser Compagnie, die an den Compagnieches, Hauptmann Maschke in Spandau folgenben Brief richtete;

Gehr geehrter herr Sauptmann! Berzeihen Gie gutigft, bag ich Ihnen Aerger bereiten mub, aber ich weiß mir feinen anberen Rath. Was Gie personlich anbetrifft, fann ich Ihnen verfichern, bag jeber Ranonir Ihrer Compagnie fur Gie burch's Feuer geht und Gie formlich bergottert, benn Gie follen ein ebler bornehmer herr und Ihren Leuten ein wahrer Bater sein. Tropbem ist sowohl mein Brautigam ber die Ehre bat, in Ihrer Compagnie zu bienen, und noch viele andere Ihrer Leute in Berzweiflung weil ein gewisfer Unteroffizier Bog fie fortwährend beschimpft und in barbarischer Weise schlägt. So kommt es sehr häusig vor, daß der Unterossisier beim sogenannten Vortrag die Leute theils mit der Faust, theils mit den schweren Geschütztheilen vor die Brust und in das Gesicht schlägt, daß den Betrossenen das Blut aus Mund und Nase läuft. Bitte, ditte lieder Derr Haupt-mann, ordnen Sie eine Untersuchung gegen den Unterossisier Bog und bestrafen Sie ihn, benn er ift unwürdig, in Ihrer Compagnie gu bienen. Dein Chap wird bann gewiß wieber froh werben und feine Freude am Golbatenleben haben und viele andere Ihrer Leute. Wein Brautigam weiß nichts von biefem Briefe, beshalb muß ich Ihnen meinen Ramen ber-

eine beforgte Golbatenbraut.

Infolge biefes Briefes bat Sauptmann Mafchte nach einem oberflächlichen Berbor einzelner Mannichaften, bag bereits ein gang bebeutenbes Belastungsmaterial gegen Bog zeitigte, biefen geftern in Untersuchungshaft bringen laffen.

### Berliner Brief.

Bon M. Silvius.

Radbrud verbotett.

amisch. — Friedensgespräche. — Ein amerikanischer Schühen-— Ausstatungs-Unfalle. — Das Bier ber Gerichtsbiener. Eine Bierpetition. — Der beutsche Hebeammentag. — Das Recht auf Arbeit. — Mangel im Telephonamt. itanifder Schüben.

Es sieht augenblicklich ein bischen amerikanisch in Berlin aus. Die sprichwörtlichen Augen der Welt waren den lehten Wochen auf das freie Land gerichtet, sie sind auch noch jeht, also auch die Augen Berlins. Roosevelt ab den Frieden zustande gebracht, und die Amerikaner in gebein. Man weiß, daß deren Zahl nicht gering in der Reichshauptstadt; die Herren von da driben militieren sich mit ihrem Kröisbenten und rusen: "Wir attlisieren sich mit ihrem Brasidenten und rusen: "Bir es gemacht!" Im übrigen wird bas Tagesgespräch bon den Berlinern fast ausschließlich auf den Frieden h. Bie immer bei folden epochalen Greigniffen gibt stunmalfluge, bie vor jo und jo viel Monaten gang gewußt haben, daß der Friede unbedingt zustande en wird. Es ist nach dieser Richtung bin sehr interni, den Gestift nach dieser Richtung in fedt ind ni, den Gesprächen zu lauschen. Auch darüber sind Derren Amerikaner sehr stolz, daß Kaiser Wilhelm rikunscher Schützenkönig geworden ist. Bei den engen niungen, die unser kaiser bei seder passenden Gelegen-durch regen Gedanken-Austausch mit Amerika unterole bas erffarlich. Jebenfalls barf es nun nicht Bunber in, wenn bei ber erften besten Gelegenheit Amerika leinem Recht Gebrauch machen wird, unseren Anifer

Reben biesem Friedens- und Amerifarummel ift es ein tordenisich ernstes Thema, welches die össentliche Dis-n in Berlin beherrscht. Es ist der Schreckenstag im die Iheater, der in seinen nachten Tatsachen durch del und Tesegramme weithin besannt geworden ist. Nach Leite des Unions übertrieben, aber in t Ceite bes Ungluds im Ansang übertrieben, aber in wer Bedeutung auf bas Theaterweien an sich angewendet, ber noch nicht genug gewürdigt. Das Metropol-Theater best einzig und allein das Ausstattungs-Genre. Es ist da wei biel über das Genre selbst zu sagen, es besteht und man muß bamit rechnen. Früher als bas Bifforia-Theater noch florierte, bestand es ja auch, aber es hatte boch ein anberes Geficht; es war eben nur ein Schauftlich, und alles andere war Rebenfache. Aber bas Schaugeprange beftanb in einem farbenprächtigen Ballett, in ftrogenben Aufgugen und pompofen Deforationen. Im Metropol-Theater ift bas Anshaitungeftud anders geworben; es will "hober" genommen fein und ift boch wieber nichts, wenn es nicht einige sogenannte Tricks enthält. Aus biefer Richtung enteinige sogenannte Trids enthalt. Aus dieser Richtung entipringt die Sucht nach unmöglichen lechnischen Arrangements, und diese "unbegrenzten Möglichkeiten" führen zu Bagnissen, welche wieder die unbegrenzte Möglichkeit des Ungläcks herbeissihren. Das Uebertrumpsen, das Ueberbieten, das herbeinzerren des noch nie Dagewesenen in das theatralische Bild ist die Ursache der Gesahr. Wenn z. B., wie in bem vorliegenden Fall, auf eine raumlich mangel-hafte Bitme die Rachbildung eines Monumentalbaues, wie die Terrassen von Halensee, gestellt werden soll, so ist einem Unglad icon bon bornherein Tur und Tor geöffnet. Wenn man aber nun einmal mit biefer theatralischen Richtung rechnet, fo mußte unbebingt Gorge bafur getragen werben, bağ folch gefährliche Bauten einer fachmannischen Rou-

trolle unterworfen werben. Man kimmert sich ja um so unendlich viel, was un-wesentlicher ist. B. B. hat man sich jest sehr energisch wesentlicher ist. B. B. hat man sich jest sehr energisch werden der Gerichtsbiener im Gerichtsgebäude gefummert. Die Cache ift namlich folgenbermaßen. Unfere braven Gerichtsbiener und wohl auch viele andere fleinere Gerichtsbeamte halten auf einen fleinen Schlud mabrend ber Dienstfrunden. Wenn man lange im Gerichtsgebaube gu tun hat und wenn es einem nach einem Trunt geluftet, fo fann man bei vertraulicher Zwiefprache mit bem Runtius bedient werben. Die Cerberuffe haben einen fleinen Borrat für fich und andere burftige Geelen. Run ift ihnen bas Salten von Bier verboten worben. Warum bies gescheben ift, ift nicht fo recht befannt geworben. Die Trintgelufte hatten fich nicht recht mit ber Burbe bes Ortes vertragen. Die bon bem Berbot Betroffenen find wenig erbaut; fie feben fich eines alten Brivilegs beraubt und murren. Um nun wieder gu ihrem Bierrechte gu tommen, beabfichtigen bie Runtien eine fogenannte Bierpetition loszulaffen und "ihr Recht, auf Durft" überzeugenb barautun.

Bon einem Recht fprechen augenblidlich in Berlin auch - man verzeihe bas barte Wort - Die beutichen Debammen; von bem Recht auf Arbeit. In Berlin fand nämlich ber Deutsche Debammentag ftatt. Ich finde es recht, wenn auch bie Sebammen sich fonstituteren. Bezüglich bes Rechtes auf Arbeit verhält es sich wie folgt. Es wird in ben Kreisen ber Hebammen nämlich seit einiger Zeit die Beobachtung gemacht, bag man ihnen bie Arbeit fortnimmt. Das heißt, es ift in weiteren Rreifen mehr und mehr Sitie Das heißt, es ist in veiteren Areisen mehr und mehr Sitte geworden, im entscheidenden Augenbliss einen Arzt zur hilfe herbeizuziehen. Die Hebammen sühlen sich dadurch in ihrer Cristenz bedroht und resumieren, daß bei der strengen wissenzichasilichen Prüsung und Kontrolle, der sie unterworsen sind, auch ein entsprechender Schut ihres Gewerdes vorhanden sein müßte. Als ich von dem "Necht auf Arbeit" seitens der Hebammen laß, glaubte ich, das als Protest gegen die Kinderlosigseit ansehen zu müssen. In der Tat liegt ein solcher Presost vor, unausgesprochen allerdings— und dieser Protest kint sich auf die Taisache, daß die Geburten sonstant zurücksehen. Der Wunsch nach Familie ist eben nicht mehr so groß, wie früher in der guten alten Beit. Daß darunter die Hebammen zu leiden haben, ist erstärlich. Ich sirchte aber, ihre Beschwerde wird nicht viel nühen, und so wird der Deutsche Heiben. Den Mangel au Kindern wird der Protest nicht abstellen.

Wir haben augenblicklich in Berlin noch mit einem anderen Mangel zu rechnen. Tas Kaiserliche Ober Bostamt hat einen Rotschrei ausgestoßen. Es sehlen Fernsprechgehilfinnen. Wan sollte es kaum sür wöglich halten, da man doch allgemein weiß, daß in der ganzen Welt ein "empfindlicher" leberssussen Ausgehöhen eristiert. Ink im Beruf der Fernsprechgehilfinnen zeigt sich ein Mangel. Das wundert mich. Es ist doch ein Berus, wo das sigengebilebenste Mädehen schließlich manche Berbindung der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sigen der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sie einem der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sie einem der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sie einem der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sie einem der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sie einem der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sie einem der Mädehen zugänglich gemachten Beruf wo das sie geworden, im entideibenden Augenblid einen Urgt gur Silfe

tommt. Aber ernsthaft, verwunderlich ist es, daß in einem der Mädchen zugänglich gemachten Beruf Mangel an Arbeitsfräften herrscht. Die Tätigkeit muß also doch wohl nicht zu den beliedtesten Berufen zählen,

### Das neue Stadttheater in Nürnberg.



In Niirnberg wird in der diesjährigen Spielzeit das neue Stadttheater eröffnet. Das neue Gebände steht auf dem Terrain des abgebrochenen alten städtischen Krankenhaufes, gegenüber dem Germanischen Museum. Das Haus satt 1421 Zuschauersisplätze, von denen sich in Parketthöpe 600, im ersten Rang 143, im zweiten Rang 269, im dritten Rang 208 und auf der Galerie 201 besinden. Stehplätze sind ganz bermieden. Der Zuschauerraum ist in Parketthöbe

20 Meter breit und 22 Meter lang; die Steigung des Fußbodens beträgt 2 Meter. Die Bühne ist 25 Meter breit, 19 Meter ohne, mit Hinterbishne 32 Meter tief und ist vom Bühnenkeller bis zur gewölbten Dede des Schnürbodens 41 Meter hoch. Die Hauptfront des Houses mißt 41,5 Meter, die Seitenfronten 78 Meter und die Hinterfront mit Magazinflügel 81.50 Meter,



### Hus der Umgegend.

ol. Laufenselben, 1. September. Ein äußerst interessantes militärisches Schauspiel entwickelte sich heute vor unseren Mugen. Schon im Morgengrauen wurde es in unseren Straßen lebendig. Das 61. Artillerieregiment, die 6. Dragoner und 117er Infanteristen besetzten die Anhöhen unserer Gemarkung. Nach längerem Aufklärungskampf wurde der Feind, die 118er mit Artillerie in der Nähe von Huppert gestellt. Das dritte Bawillon saß eingegraben sest. In dem nahen Walddistrift "Schirm" entwickelte sich ein hartnächiger Kampf dis die 117.Artillerie eingriss und den Feind zurückwarf nach Kemel zu. Es war ein großartiger Anblick, wie die Massen Soldaten aus den Wäldern bracken und die Kanonen sie unter mörderischem Feuer zurücktrieben. Das Divisionsmanöber beginnt erst morgen, statt beute, wie es bestimmt-war.

• Maing, 1. Sept. Die Stadt Raffel übernimmt am 1. April das Eleftrizitätswert der Firma Scharo in Rheydt für den Kauspreis don 125 000 Mark.



\* Biesbaben 2. September 1905.

### Craubenkuren.

Traubenkuren werden gegenwärtig vielsach unternommen und zwar meistens nicht ungern, denn die Medizin, die hierbei zur Berwendung kommt, ist noch nicht die schleckteste, wenn sie einem auch schließlich durch die reichlich demessenen Quantitäten, in denen man sie zu sich nimmt, etwas "über" wird. Immerhin dürsen wir froh sein, daß uns die gütige Natur ein so derhältnismäßig wohlseiles Heilmittel spendet, denn eine Weintraubenkur erweist sich anerkanntermaßen als besonders wirkam bei Stockungen in der Blutzirkulation, Verdauungsstörungen und hieraus resultirender Inpochondrie, auch leistet sie dei Kömorrhoidalleiden, sowie bei Gicht wegen der auflösenden und absührenden Salzeusbelichen, sowie dei Gicht wegen der auflösenden und absührenden Eigenschaften der im Sast der Vereren enthaltenen Salze und Zuderstosse ausgezeichnete Dienste. Die Dauer einer Traubenkur erstredt sich meist auf 1 Wochen, während welcher Zeit man eine gewisse Dies einzuhalten, d. h. alle schweren, mehligen oder sauten Speisen und sette Saucen zu meiden hat. Der Genuß mageren Pleisches ist daher gestattet, soll aber quantitativ thunlichst beschränkt werden, Alsohnista sind jedoch streng verpönt. Vor allem soll berzenige, der sich einer Traubenkur unterzieht, sein Studenhoder sein, sondern sich im Gegentheil viel Bewegung machen, denn diese erst verleicht der "Redizin" die richtige Wirfung.

\* Nene Baupolizeiberordnung. Man schreibt und: Wie bekannt hat bei Erlaß der neuen Baupolizeiberordnung der Hausund Grundbesitzerverein eine eistrige Thätigkeit entwicklt, um
die in der neuen Berordnung enthaltenen schädlichen Bestimmungen zu bekämpsen. Es hat sich im vollen Umsang dewahrbeitet, daß die Besürchtungen, welche an die neue BaupolizeiBerordnung gelnüpst wurden, sich bestätigt haben. Der Hausund Grundbesitzerverein hat nun eine Kommission eingesetzt,

welche das außerordentlich zahlreich eingegangene Material über Resorm der Baupolizei-Berordnung bearbeitet. Bon hiefigen Architesten und Bausachverständigen sind zahlreiche Abänderungsvorschläge gemacht worden. Die Sichtung des Materials ersordert nicht nur große Mübe, sondern auch längere Arbeitszeit. Wie wir num hören, sind die Arbeiten der vom Haus- und Grundbesigerverein eingesetzten Kommission soweit beendet, daß dem Magistrat bereits bestimmte Anträge auf Abänderungen reso. Verbesserungen der Baupolizeiverordnung unterbreitet werden konnten. Der Haus- und Grundbesigerverein hat sich nur darauf beschränkt, Abänderungsvorschläge zu machen, die dem össentlichen Interesse und dem Gedeihen der Stadt Wiesdaden entsprechen u. hat es vollständig vermieden, Kbänderungsvorschläge der Behörde zu untertreiten, welche lediglich als Sonderinteressen der Haus- und Grundbesiger bezeichnet werden

\* Biesbaben und bie mangelhafte Boftverbindung swifchen Biebrich ift eine bekannte und besonders in geschäftlichen Kreifen biel beklogte Thatfache. Go nabe fich beibe Stabte roumlich ftebn, fo weit icheinen fich in poftalifcher Begiebung entrudt. Die poftalifche Berbinbung beiber Orte laborirt an einer Unftanblichfeit, wie fie ihresgleichen im weiten beutichen Baterlande wohl felten findet und wie man fie bei ber immerbin regen Berbindung, die fur ben Berfonen-Berfehr beftebt, eigentlich nicht fur möglich balten follte. Kann man boch viel eber eine Boltfenbung aus irgend einem entlegenen Taunusörtchen ober aus entfernieren Stäbten, wie Frankfurt, Roln usw., erhalten, als aus bem taum eine Wegftunde entfernten Wiest aben. Wer auf ichnelle Beförberung einer Bostsendung angewiesen ift, muß fich bagu eines besonberen Boten bebienen, moburch bem Pofifistus alliabrlich Unfummen berloren geben. Wie aber fann biefem lebelftanbe abs eholfen werben? Diefe Frage ist gar nicht so schwer zu beantworten. Wan mußte, worauf ichon wiederholt bingewiesen wurde, fich ber Stragenbahn bebienen, die fich ficher nicht ftrauben wird, ihr Inftitut in ben Dienft auch bes Boftvertehrs ju ftellen. Bie der Ge-fcaftsmann, fo munte auch die Boft jede fich bietenbe Berkehrsgelegenheit ausnugen. Je mehr bie Boft ben Bertebr beichleunigt, besto größeren Gewinn bot ber Bostfistus bavon. Es ware boch ein leichtes, an einzelnen Bugen ber Strafenbahn eine Brieffaften angubringen, in ben Brieffachen nach und bon Biesbaben eingeworfen werben tonnten, welche auf beftimmten Salteftellen bon ber Boft entnos en murben. find überzeugt, sagt das betr. Blatt, daß jich diese Einrichtung ber vollen Sympathie bes Publifums erfreuen wurde. Unfere Boftbeborbe, bie fich ichon gu mancher Congeffion an ben Beitgeist verständnisvoll bereit gezeigt hat, konnte sich ben Dank Bieler erwerben, wenn fie auf biese Weise eine schwellere Post-verbindung zwischen ben beiden Schwesterstädten, die in so mancher Beziehung auf sich angewiesen find, herbeiführen

Sp. Reichshallentheater. Das Baricte weift in feinem neuen Programm eine bunte Reihe gut gewählter Nummern auf. Der Abend wird nach Erledigung des musikolischen Theiles von der Soubrette Marga Bifchoff in vielveripredjender Beife eröffnet. Dr. Stode, ber Sandftandflinftler, arbeitet mit großem Geschid. Besonders bemerfenswerth ift ber Sprung über ben Tiich. - Lilly Bermontp mit ihren modernen Gefangsftiiden wurde vom Bublifum mit reichem Beifall aufgenommen. — Die beiden Tuener Jad und Tomy führen am zweifachen Red die balebrecerischsten Uebungen aus, die nur durch unerreichte Geschidlichkeit in dieser Beise möglich find. Sella Bella wurde mit ihren Vorträgen vom Publifum stürmisch applaudirt. Die drei Originale Buffon in ihrer Nummer "Bariete im Bariete" wurden mit ihren ercentrifchen Darstellungen und Roftimen viel belocht. Der humorift Jacques Steigrad findet mit feinen humorvollen Bortragen großen Anklang. Gang besonders gefiel das Couplet "Sie versteh'n". - Lina Golt, unsere alte Befannte aus bem letten Programm, kann mon fpeziell was ihre Borträge anbetrifft, nur die befte enfur ertheilen. - Den Goluf bildet ein Transformationsaft Li Bello, welcher einen netten Abichluß für das gut gemablte Enfemble bildete.

\* Zpielplan des Königlichen Theaters. Some tag, den 3. September: "Der Freischütz". Aufang 7 Uhr. Montag, den 4. September: "Der Bibliothefar". Aufang 7 Uhr. — Dienstag, den 5. September: "Carmen". Ansang 7 Uhr. — Mittwoch, den 6. September: "Undine". Ansang 7 Uhr. — Donnerstag, den 7. September: "Die Fledermans". Ansang 7 Uhr. — Freitag, den 8. September: "Tannhäuser". Ansang 7 Uhr. — Samstag, den 9. September: "Arieg im Frieden". Ansang 7 Uhr. — Sonntag, den 10. September: "Oberon". Ansang 7 Uhr.

Centralverband ber Gemeindebeamten, Di in Cassel tagende 10. Houptversammlung des 15 000 gou glieder gablenden Centralverbandes der Gemeindebeamte-Preußens hat in Danzig über die Mängel des Commungbeamten-Gefetes eingehend verhandelt und einen Diegehner-Aussichuß mit der Bearbeitung von Berbefferungsvor. ichlagen beauftragt, die der Staatsregierung und ben Städtetagen vorgelegt werden follen. Ferner wurde die Er ridhung weiterer Erholungsheime für Gemeindebeamte in Ausficht genommen, jedoch follen gunachst die Erfahrungen abgewartet werben, die mit dem ersten Beim in Krenings gemacht werden. Ferner wurde beschloffen, eine Erhebung über die Wehalter der einzelnen Bruppen der Gemeindebe amten feit dem Jahre 1880 anguftellen; der Borftand bat bis gur nächsten Sauptverfammlung einen Antrag auf 36 reitstellung von Mitteln borzulegen.

\* Hundesperre, Die Hundesperre ist nun auch auf die Orte Georgen born und Frauenstein ausgebehnt worden \* Gegen die Soldatenmischandlungen. Ariegsminister von Einem hat fürzlich gegen die Soldaten mischandlungen. Ariegsminister von Einem hat fürzlich gegen die Soldaten mischandlungen eine Erlaß gerichtet, in dem es heißt: "Infolge der zahlreichen Jäle von Soldatenmischandlungen und vorschriftswidriger Behanklung der Mannschaften durch Borgesetze bringe ich den Herre Regimentskommandeuren meine Berfügung vom 1. Januar d. I. nachdrücklichst in Erinnerung. Iene Berfügung enthäle die Bestimmung, daß die Borgesetzen den Mannschaften überdent nicht zu nache sommen sollen, vielmehr ihre Besehle und Bestimgen aus einer Mindestentsernung von 3 Schritt zu geben beden Weiter heißt es in dem neuen Beschl: "Im besonderen ist den Wannschaften der einzelnen Truppenverbände strengste Weitung zu ertheilen, jede Mishandlung, auch die geringste tätliche Zurechtweisung sofort auf dem vorgeschriedenen Wege zur Anzer zu bringen, denn nur mit Hilfe der Mannschaften kann des liebelständen gesteuert werden."

\*\* If das möglich? Nicht nur möglich, sondern et ist Thatkache. Was? sragt der Leser. Ganz einsach. De Wachtheit nämlich, daß eine Monatssahrkarte III. Kasse von W i e s d a e n nach Frankfurt 19.10 M kostet. Das ist doch sein Kuriosum, meint man. Nein, gewiß nicht. Wer als ein solches darf es bezeichnet werden. wenn der Eiserbahnfiskus für dieselbe Strecke und tasselbe Villet wa Fr an f f n r t aus nach Wiesbaden 80 Pf g. me br der langt. Und das ihnt er. Er läßt sich am Franksunkr Hand das ihnt er. Er läßt sich am Franksunkr Hand das ihnt er. Er läßt sich am Franksunkr Hand das ihnt er. Schienenweg von Franksurt aus ein größerer ist oder was is sonst für einen Hasen mit dem Preisaufschlag hat, das perfahren dürste nicht uninteressant sein.

\*Fuche und Kaninchen. Die Menagerie im "Bald-häuschen" hat sich vergrößert. Seit dieser Woche ist ein jabmer, 5 Monate alter Fuchs dagu gefommen, welcher mit einem Raninden gufammen in einem Rafig ift. Er biet mit demfelben, als wenn fich das jo gehörte. Geltjam ift is. daß die beiden ärgsten Feinde (das sind Juchs und Hale m der Freiheit) fich fo gut vertragen. — Der berichmte gabne Storch befindet fich mit feinem fünftlichen Bein ben Um ftänden nach ganz wohl; seit ca. 3 Wonaten hat sich segat ein zweiter Storch eingefunden und leiftet ibm Gefellichaft. beschützt ihn auch, wenn Jemand dem zahmen Stord w nabe fommt. Der lettere ift weltberühmt geworden; noch dem er in "Die Woche" und "Gartenlaube" gekommen il brachten vasländische Beitungen (hollandische, englische amerikanische etc.) Artikel über das Thier mit dem kund lichen Bein und viele Fremde haben fich das Thier angeleben. Wahrscheinlich bat fich der zweite Storch auch daraufhin ein gefunden. — Der zahme Rehbod hat sich ichon entwickelt, de Thier fieht prächtig aus. Ruffische weiße Saafen (legen Schnechafen), sowie japanische Meerschweinchen find auch 11 einem Räfig untergebracht und vertragen sich sehr gut 3 jammen, beijer wie ihre Ramensvettern. Für Intere ten und Thierfreunde dürfte fich eine Befichtigung ber DE fchiedenen Thiere Iohnen.

\* Der Streif ber Zimmerer in Wiesbaben wird fortgefelt Soviel ergab eine Versammlung ber Streifenden am Montog in der Konkordia. Die Streifenden glauben, daß jest für sie die günftige Situation beginnt, da sich die Ausführung der Bauten nicht länger hinausschieben läßt.

-r. Bom Dach heruntergeholt. Dieser Tage wurde en junger Monn mit dem hammer bedroht und zur Freigabe seiner Baarschaft gezwungen. Der Straßenräuber ergriff daren die Flucht. Am andern Tage sah der Beraubte den Died an dem Dach eines Wohnbautes arbeiten. Er beranlagte seine Berhaftung, die dann auf der Stelle ersolgte. Der Straßen räuber ist ein hiesiger Dachdecker.

Turnverein Biesbaben. Sonntag, den 10. Septembet, sindet bei günstiger Bitterung das Abturnen des Bereins, verdunden mit Wetturnen der Zöglinge, auf dem Turnplat in Distrift Abelderg statt. Rachmittags 2 Uhr solgen Bollssch, Preisturnen der Schüler sowie sonstige Belustigungen und Unterhaltungen. Preisdertheilung ist um 6 Uhr.

Dontag Abend als lettes Sommerbergigen einen Familienabend als lettes Sommerbergigen einen Familienabend in Friedrickshof. Der Garten nehft dem anichließendem Saale sind referdirt, ein auserlesenes Musikprogramm ist ausgestellt, auch ist für reiche Unterhaltung gesont, so daß den Mingliedern ein gemütlicher Abend bevorsteht. Der sentlich ist das Wetter günstig, sonst muß sich die Veranstaltung auf den Saal beschränken.

fentlich ist das Wetter günstig, sonst muß sich die Veransauf auf den Saal beschränken.

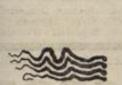
\*Raturwissenschaftliches Museum. Die Sammlungen des Raturbistorischen Museums (Wilhelmstraße Mr. 20 im 1. Stoff sind am Sonntag, den 3. September, außer den üblbichen Besuchsstuden den 10—1 Uhr, auch Nachmittags von 3—5 Uk, unenigeltlich geöffnet. Ein Theil der neuangelegten eindeinischen Schmetterling-Sammlung ist dis auf Weiteres im gesten Säugethiersaale des Museums ausgestellt.

Montag, Dienstag

und

Mittmoch

kommen die angesammelten



Theste

in Wolle, Seide, Waschstoffen etc.

311 Roben, Röden, Blousen, Kinderfleidern etc. geeignet auf besonderen Tischen zur Auslage.

Die aussergewöhnlich niedrigen Preise sind auf jedem Rest deutlich vermerkt.

Jo HOLZ Langgasse 20.

### Nachtrag.

Wohnungen etc.

Selenenftrage 3, freundt, Bimmer, Sth. 1. Stod, an rub, Berfon Dafeibft icone beigb. Danfarbe an rubige Berfon per 1. Oft. 8106 vm. Rab. Bart. Sellmundfrage 27, 1 Bimmer, Rude und Reller a. 1. Oft.

gu perm. Derrumühligaffe 3, Sib., ift ein Dachlogis v. 2 Zim., Ruche u. Keller auf 1. Rov. ju bern. Dab. Bart.

Gine Brontipibibobning, 1 gim, tofe Beute fofort gu verm. Rab. Stariftraße 42, 1. 8129

Bu oripftrage 64, Sth. 1. St., auf 1. Oftober gu perm. 8094 8094

Mauritiusstrasse 8. ift ein leeres großes Bimmer im 3. Stod ju vermirten. Raberes bortfelbit 1. Stod linfs.

Römerberg 13, eine fleine Wohnung auf 1. Oft, git vermietben.

Schlafftelle, pro Woche Ablerftrage 60, Sinterbaus 2 Ct. 8109 Debt. Bimmer 15 R. m. Peni 45 R. Bismardeing 31,

3. St. rechts. 200 Sellmundfic. 49, 2. 1. 8134 (Sin herr tann bill. Logis erhaiten hermannftr. 3, Bbb, 2. Stod rechte.

Sochiatte 18, anft. Mann fann Schlofftelle erhalten. Serrobenftraße 19 a, Bart linte, mobil. Bimmer billig gu ver-

An- und Verkäufe.

Ig. Dackel (Mannden) billig ju vert. Off. m. Preisang. n. 3. 8087 an bie Erpeb. d. Bl erbeten. 8122

21 n. u. Berfauf bon gut erb. fonftige Gebrauchsgegenftanbe bet

Wollen Sie bistret 3hren. Grundbefit : als Landwirtichaft, Bafthof, Biegelei, Duble, Gabrit, Gefchaft feber Mrt 261/119

verkaufen

ober fuchen Gie Hypothek jeder Sobe, fowie Teilhaber, bann berlangen Gie jent fofort ben

koftenlosen Besuch

eines Bertreters bom Dentichen Bertam's Bureau, Berlin N., Chauffeefir. 67, ba berfelbe in ben nachften Tagen in 3hre Wegend Reine Mgenten, baber feine

Brovifion. Streng reelles Unternehmen.

Karren- und Wagenfuhrwerk

mil Ruppert. 8090 Rolonialmagren-Ginricht., Thete, hobelbant febr billig gu verlaufen Martiftr. 19, bei Sparti.

(Sute Edreinerei mit flottem Spezialhandel Umfiande halb. verfäuflich. Erfordert m Inventar 2000 M. Rachweist. f. ren tabel u. G. 8091 an bie Erp. b. 281.

Arbeitsmarkt.

Gewandler fiadifundiger Guhr. mann per fofort gefucht. Hornung, Rt. Bebergane 9. Glafergehilfe gej. Wellrig

üchtige Grundarbeiter

merben angengmmen Chrift. Bilgenröther, Sharnborfiftt. 2, 2. St.

Taillen=

Bruch

Wled. Muffchlag.

zuarbeiterinnen bei gutem Bobn fof. gefucht. Dublgaffe 18, 2, Dielmann.

Behrmadden für Damen. Ent, Reroftrage 28, 9. 8115

Engt. Allemmädden, fath., bas auch Liebe ju Rinbern bat, per 15. Gept. gejucht. Rab. Doripftrage 70, 1. 8185

Anffanotjes Frantiein, 35 3., municht Stelle, ale Stüpe gu alterem Ehepaar, ob. auch gu eing.

Bitte gefl Briefe gu richten v.

Verschiedenes.

Büglerin f. Befchäftigung ring 31, 3. St. r. Signard. Büglerin i. n. Runden Daufe. Rab. Fr. Beterfohn, Rauen-

Sptelen Gie i. b. Lotterie? Wenn ja, bann babe ich Ihnen gratis eine bodmidtige Dit teilung ju machen, worüber Gie febr, febr erfrent fein werb, 1879 Benbel's Berian, Dresben 80

thalerfir. 8, Milb., 2 St. r. 8096

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintreffen jeder Angelegen. Fran Nerger Wwe ..

Rettelbeditr. 7, 2. (Gife 9)orfitr Erbschaften

fanft und erbitte Teitamenteabidrift

L. Tobias. Friedrichftrage 8, 1. 2-5 11hr.

Roch=Birnen



Ueberall erhältlich!

Kailer - Panorama Rheinftrafte 37, unterhalb bes Snifenplance



Jede Woche zwei neue Reisen.

Musgeftellt vom 3, bie 9. Geptember 1905. Serie I: Ein bequem intereffanter

Bejuch von Budapeft. Serie II: Eine Reife in ber Bolivanijch. Cordillere.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Reife 30, beiber 25 Pfg, Schuler 15 u. 25 Pfg, 8029

Gold- n. Silbermaren. H. Blumer.

1096 2Befirinar. 32.

Wahrjagerin, gu iprechen f. herren u. Damen su feber Tagesgeit Bairamftr. 4, 8 Stod.

(Gin fig., geb., gemutv., beutich. Mabchen, v. Banbe, gg. alleinft., 200,000 DR, bispon. wünfcht glüd! Deirat m. fol. herrn (w. a. ohne Bermögen). Anfr. an "Fibes",

per Ctud 41/4, 5 u. 51/2 Big., per 2 Big., 7 €t. 10 Big., per Schoppen 30 u. 40 Big., bei J. Hornung & Co., Bajnetgaffe 3.

# Rurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 3. September 1905.

### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Horrn UGO AFFERNI. Nachm. 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Athalia"
2. Nocturno aus der Suite F-dur
3. Rhausodie I. II.
4. a) "Ich liebe dich", Lied
b. "Es blinkt der Thau"

arrangiert von A. v. d. Voort. 5. Ouverture zu "Der Freischütz"

6. Entr'acts und Barcarolle aus "Hoffmann's Erzählungen\* 7. Dorfschwalben, Walzer

Abends S Uhrr Ouverture zu "Prometheus"

3. Gavotte ans "Idomeneus" 4. Tonbilder aus "Walküre", Grosse Fantasie 5. Cantilena aus dem Violoncell Konzert Cello-Solo: Herr M. Schildbach, Schubert-Album, Fantasie

Serenata 8. Balletmusik aus "Ueber allen Zauber Liebe" E. Lassen.

> Montag, den 4. September 1905, Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER. 1 Choral; "Wach" auf mein Herz und singe"

2. Ouverture zu "Raymond" Aubade printanière Kuss-Walzer

5. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle 6. Le reveil du lion, Caprice heroique 7. Frauenherz, Polka-Mazurka

Thomas. Lacombe. Waldteufel. Raff. Kontzky. Jos. Straums.

S. Jadassohn.

C. M. v. Weber.

J. Offenbach.

L. v. Beethoven J. S Bach.

W. A. Mozart.

R Wagner-Stasny

G. Goltermann.

A. v. d. Voort M. Moszkowski.

Joh. Strauss.

Ed. Grieg. A. Rubinstein.

## Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn U60 AFFERNI.

Nachm. 4 Uhr: Ouverture zu "Der Widerspänstigen Zahmung" H. Oötz. 2. Mendelssohniana, Fantasie J. D. B. Aria aus "Rinaldo" G. F. Violin-Solo: Herr Kapellmeister Herm. Irmer. J. Dupont. G. F. Händel. A Seroff W. Wallace.

5. Ouverture zu "Maritana"
6. Chor und Arie aus "Die lustigen Weiber"
7 Mein Traum Walzer
8. Ouverture "Die Irrfahrt um's Glück"

Abends 8 Uhr: 1. Ouverture "Die Rose von Erin"
2. Ein Immortellenkranz auf Lortzing's Grab
3. a) Abendlied R. Schum b) Rigandon

Ouverture zu "Robespierre" 5. Andante cantabile aus op. 97 für Orchester von F. Liszt.

6. Valse brillante, Es-dur 7. Der Eriksgang und Krönungsmarsch aus "Die Folkunger"

F. v. Suppé. A. Rosenkranz. R. Schumann Saint-Saens. E. de Hartog. M. Litolff. L. v. Beethoven

O. Nicolai.

E. Waldteufel.

F. Chopin.

E. Kretschmer. Residenz = Theater.

Direftor: Dr. phil. & Roud. Montag, ben 4. Ceptember 1905. 4. Abonnements-Borfellung. Abonnements-Billets gultig. Bum 2. Male :

Der Deteftib. Movität! Ropität! Edwant in 4 Aften von Ernit Bette und Bictor Leon. Regie : Guftav Edulye.

Emil Boller, Geifen. und Rergen-Fabritant Unua, beffen Frau Otto Merminger, Bigarrenfabritant aus Daiberflabt Chriftine, beffen gweite Frau Erna, 3 fefa, } Merminger'e Tedter erfter Che Rapitan Breitner a D.

Carla, beffen Frau Dr. Raab, Mieffor hermann Mitterlein, Direftor Riebling, Gefretar pon Rern, Recherchent Tipfelmann, Obferbateur Sulba, beffen Grau, Objervatenie Ratenfi, Diener Banline, Dienfimabden bei boller

im Deteftip. Bureau "Bucifer"

Elfe Moormann. Theo Tachanter illofel ban Born. Lodia Berting. Steffi Sanbori. Buffan Sonite. Bertha Blanben. Rubolf Bartat. Muguft Weber. May Ludwig. Friedrich Degener, Georg Ruder. Emmy Seite. Theo Dott. Minna Mgte.

Ein Rellner Berlin und zwar an ein und bemfelben Tage vom Bormittag bis jum Abend. Der 1. Alt in ber Wohnung hollers, ber 2. im Deteftiv-Bu cau, ber 3. und 4. Att in einem hotel.

Rach bem 2, Alte findet bie größere Baufe flatt. Der Beginn der Borftellung, jowie der jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Raffenoffnung 6 % Ubr. Anfang ber Borftellung 7 Ubr Enbe nach 9 Ubr.

### Jurany & Hense's Nachf. 28 Wilhelmitrage 28

Buds und Runfthandlung, efon 2139) gegrünber 1843, (Bart-Si Abonnements auf Zeitschriften. Modejournale, Leihbibliothek.

Theatertexte. Opernführer. 8699 Bedeutender Journallesezirkel.

Gebr. Neugebauer

Telephon 411, 8 Manritineftraße 8. Großes Lager in allen Arten vo Dolg. und Metall-Bargen, fowie complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit Privatem Leichenwagen

Silberware Gold- und Unren, Gold- und Singer van empfiehlt zu aussergewöhnlich bereitrasse 6 — NB, Re paraturen an Uhren und Goldwa werden solid und billigst ausgeführt Altes Gold und Si wird Zahlung in genommen.



Erhält dem Holz seine natürliche helle Farbe. Preis per 1 Dose Mk. 150, per 1, Dose Mk. 0.90.
Alleinige Fabrikanton: Finster & Meisner, Lackfabrik, München.

Adelueidstrasse 41, Bismarckring 1 Kaiser Friedrichring, Ecke Luxemburgstr.

Marktstrasse 9 Manergasse 12 Michelsberg 9 Moritzstrasse 44 Oranienstrasse 50 Rheinstrasse 55 Rheingauerstrasse 10 Römerberg 2/4

Taunusstrasse 25 Webergasse 37 Wellrit strasse 39 Niederlagen:
W. H. Birk, Drogerie.
With, Machenheimer, Adler-Drogerie.
F. H. Müller, Ring-Drogerie. Fr. Bötteher, Luxemburg-Drogeria Apoth. Otto Siebert, Drogeria. Fr. Rompel, Drogeria. Ferd. Alexi, Drogeria.

Ferd. Alexi, Drogerie.
Wills. Grob, Justitla-Drogerie.
Rob. Sauter, Oranien-Drogerie.
Apoth, Karl Portzebl, Germania-Drog.
Richard Seyb, Drogerie.
Richard Seyb
Fr. Rompel, Römer-Drogerie.
Drogerie Moebus. Oskar Siebert, Drogerie. Willy Grafe, Drogerie. Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.

in Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Reinhold Fröbel. 3. Anfags. Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werkt "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerb-lebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel den kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt-kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbetätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist. 785

Leipzig. Fröbel'sche Verfagshandlung.

# Brunchabiane der

für Erwachsene und Kinder, mit u ohne Feder, bewährte Constructionen. Auch Extra-Anfertigung nach Manss durch geleraten Bandagist im Geschäft. Sachgemässes Anlegen der Bandagen durch geschultes Personal. P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.

Telef. 227.

Kestaurant u.

Mm Autgang bon Sonnenberg, m Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber riefit. Babn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen. Prima Speisen und Getränke,

jowie Kaffee, Thee, Chokolade, Milch und fters frischen Obstkuchen.

Besitzer: Josef Klein.

**スタンマンマンマンマンマンマンマンドリード** 



Satt

sur Benugung frei gegeben:

Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrage &

nr. 206.

Conntag, ben 3. Ceptember 1905.

20. Jahrgang.

# Amtlicher Cheil

### Belanurmadjung.

Sammtliche Weinberge in Der Gemartung Biesen werden von Dienftag, den 5. diefes Monats ab ge-

Wieshaden, den 2. Ceptember 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Berbingung. Die Ausführung der Rlempuerarbeiten für das Cverationegebande und die Bavillous 6, 7 und 8 chirneg. Abteilung (Rranfenhaus - Erweiterungs -

be öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend Bormittagedienftftunben im Ctabt. Bermaltungegebaute, ebrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die Unbeffenterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort n Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfendung bon 10 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift " 5. 21. 76 208 . . verjegene Angebote find fpateftens bis

### Camitag, ben 9. September 1905. vormittage Il Hhr,

Serber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung m oligen Los-Reihenfolge - in Wegenwart der etwa ereinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Ber-Boformular eingereichten Angebote werden berüch-

Bufdlagefrift: 30 Tage.

Bietbaden, den 1. Geptember 1995. Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

### Betanntmachung.

Mittwoch, ben 6. September b. 38., Rachillinge 4 Uhr, follen im Rathaufe Bimmer Rr. 42 die Begend befdpriebenen Grundftuce öffentlich meiftbietend, auf drei Jahre und teils auf unbestimmte Beit ver-

L Lagerbuch Dr. 6837 und 6838 Ader "Agelberg", 2. Gewann, mit 23 ar 74 qm Flachengehalt, - 8 Apfel-

2 Lagerbuch Rr. 7944 Ader "Beinreb", 3. Gewann, mit 13 ar 05,25 qm — 11 Apfelbaume und 1 Rug. Legerbuch 9tr. 6898 und 6899 Ader "Abelberg", 6.

Gewann, mit ca. 38 ar und - 17 Apfelbaumen. Logerbuch Rr. 5850 Ader "Rab" mit 23 ar 23 qm.

Lagerbuch Dr. 5847, 5848 und 5849 Ader "Rad" mit 31 ar 65 qm.

& Lagerbuch Dr. 3801 Uder "Weibenborn" mit 11 ar 33 qm und

Lagerbuch Dr. 3263 Ader "Langelsweinberg", 1. Ge-nann, mit 41 ar 62 qm Flächengehalt. 7974 Siesbaden, ben 30. Auguft 1905.

### Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Montag, ben 4. Ceptember b. 38., nach-Mage, foll ber Ertrag von 1 Rugbaum auf einem band hinter der Rubbergftraße öffentlich meiftbietend Bargahlung berfteigert werden.

Suammentunft nadmittags 31/2 Uhr vor dem Saupt-3 jum neuen Friedhof.

biebbaben, den 1. September 1905.

Der Magiftrat.

Breiwillige Fenerwehr 1. 3ug. Die Mannichaften des 1. Juges Bompier-Corpe) merben auf Montag, ben 4. Ceptember, Abends 7 Hhr, ju einer Hebung an Die Remijen gelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird bunfiliches Ericheinen erwartet. Diesbaden, ben 28. Auguft 1905

7050 Die Brandbireftion.

Freiwillige Fenerwehr. Danuichaften ber Leiter., Weuerhahn., Cang-Juges werden ju einer Hebung auf Moutag, Ceptember 1905, Abende 6 Hhr, an bie

Inter Bezugnahme auf die Statuten wird punttliches a erwartet 7103

Biesbaden, ben 28. Auguft 1905.

Die Brandbireftion.

### Befanntniadung

Es wird fiermit wiederholt barauf aufmertjam gemacht, daß noch Baragraph 12 ber Afgijebronning für Die Ctadt Biesbaden Beermein-Brodugenten Des Ctabtberings ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und langftene binnen 24 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung der in der Afgifeordnung angedrohten Defrandationsftrafen angumelden haben. Formulare gur Anmelbung tonnen in unferer Buchhalterei, Deugaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1905.

Stabt. Afgifeamt.

Ramen

Beiger ber Rerobergbabn Gartner Ronig, Biebricherftr. 6

12 M. Ment, Bierflabterfir, 15 p. Brauerei Ruffner

Deite, Sadicermeifter

Chriffmann, Muffeber

Bortier im Rafferhof Bampe, Friedrichftr. 1

14 gr. Rempin, Gartenfir, 2

Grantenfeld, Raufmann

13 Fr. Groll, Raufmann

15 Schemmel, Megger

Reef, Raufmann

14 Benfion Sobmann

11 Boligei-Revier IV

4 C. Th. Bogner

5 Freifrau v. Binde

9 Schnipebell 5 Dr. Engeibarbt

38 Regierungegebaube

34 Sanbesbireftion

14 Bb. Schweisguth

25 Ehurn, Schreiner

Berforgungehaus

im roten Rreug

24 Bortier com Schladthaus

Domad. Bandgerichtefefreter

95 Boftgebanbe

90 Schulpebell

12 Schulpebell

54 B. Sartmann

64 Ardjingebanbe

Portier in ber Rofe

Bandgerichte-Wefangniß

25 R. Daber, Schloffermeifter

43 Fr. Collifon Bwe., Rr. 45

62 B. Dauer, Beichenmagenremife

Groll, Lebrer, Rubbergitr. 1

2. Sartmann, Emferftr. 75 Gruft, Golbarbeiter

42 Mugenbeilanftalt

5 E. Flohr

8 R. Rimpel, Schreinermeifter

C. Bengel Emilienft. 3 3 gart, Birth, Dellmunbftr. 20 Architeft Reichwein

19 Blum, Fubrunternehmer Gbert, Sausmeifter 15 Regierungsgebaubs

Bahnmarter

### Unentgeltliche

### Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags bon 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterindung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs 2c.).

Biesbaden, ben 12. Movember 1903.

Etabt. Braufenhand Bermeltung.

### Städtifches Beihhans gu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß bas flädtifde Leibhaus dabier Darleben auf Bfanber in Betragen bon 2 Mf. bie 2100 Mf. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pot. Binfen giebt und dag die Taratoren von 8-10 IIhr Bormiftage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus anweiend find. Die Beibhans Deputation.

Bergeichnift

der Feuer-Melder und der Berjonen, welche einen Schluffel im Befit haben.

# Straft

I, Marftrage Albrechtftr., Gde Ricolasftr. 3 II Babnbofftrage 4 IV. Beaufire

Biebricher-, Ede Dobringftr. am Monbell 7 III. Bierftabterftrage

9 I. Bleichftrage OIII. Rurfagt. 10 III. Rurfaalpt, (Alte Colonabe) 11 I. Ciarenthalerftraffe 19 IV. Emilienftr., Ede Rapellenftr.

I. Emferftr , Ede Querfelbftr. 14 II. Grontfurterftraße 15 II. griedrichftr., Mufeum Ede Martinfir.

17 III. Gartenftrage 18 IV. Geisbergftraße

19 IV. Gde 3bfteinerftr. 20 II. Gotbefftr, Ede Abolfsalle 21 IV. Guftab . Abolfftrage, Ede Bartingfir. 29 II. Buftav Freitagftraße, Daft

gegenüber 23 I. herberftraße 24 IV. Rapellenftraße

25 1! Rarifte., Ede Rheinfir. 96 IV. Rochbrunnenplag (Rofe) I. Bahnftr., Ede Baltmubiftr.

II. Dangerftrage 29 30 IL 31 II.

I. Micheisberg I. Moright, Ede Albrechtftr. 33 I. Morigir., 34 III. Muhlgaffe 35 IV. Reroftraße 36 IV. Rerobergftraße 37 IV. R erothal 38 I. Dranienftraffe

39 III. Bartfir., Ede Bobenfiebtfir.

II. Rheinftrage 43 II.

45 IV. Rubbergftr. am Daft 47 IV. Schachtitrage 48 I Schierfteinerftrafe 49 II. Schiachthausftrafe 50 III, Schone Ausficht

51 IV. Schulberg 69 I Schühenftraße 53 I, Schwalbacherftraße 54 IV

56 III. 57 HL Barnerei 58 IV. Stiftftraße 59 IV. Taunusfirage

60 I. Balfmüblitraße L Weftenbftruße 63 I. Portftrage (Bludjerichule)

18 Raferne (Wache) 38 Rrantenhaus 55 III. Sonnenbergerftr., Beberberg E. v. Ruborff 50 Fr. von Roppen Bortier, Rronenbrauerei Schulpebell. 57 E Roos, Rentner 30 & Ropp, Birt 19 29. Knopp 1 M. Beug, Ranfmann Schuipebell.

NB. Außer den oben angeführten find die Beamten ber Feuer. mache, die gutrer ber Freiw. Feuerwehr und Die Schutgmannicaft im Befig von Feuermelberichluffel. 1. Biebricher Chauffee: Die Abolphaallee, Die Gotheftrage, Die Micolasitraße, über bie Rheinftraße, Bahnbofftraße, ben Schillerplag, bie Friedrichstraße bis gur Reugaffe, ober bie Morisftrage, über bie Rheinftrage, bie Rirchgaffe, bie Friedrichftrage bis gur Rengaffe, bann burch bieleibe gum Accife-Amt;

wetannimaming.

betr. die gum Transport accijepflichtiger Gegenftanbe in die Stadt

ge benübenden Strafenguge. Bur bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstanbe gu ben Accife Er-

bebungsftellen merben außer ben im § 4 ber Accife-Orbnung für bie

Stadt Wiesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp.

24. Bur Accife-Erhebungoftelle beim Saupt-Accife-Amt.

in ber Hengaffe.

2. Schwalbacher- ober Platter-, ober Limburger Chauffee: bie Labn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ben Gebanplay, ben Bismardring, bie Bleichftrage, bie Schwafbacherftrage, bie Frie brichftrage bis gur Reugaffe burch biefe gum Mecife-Umt.

b. Connenberger Biein ilweg: ben Bingertweg, die Barfftraße. - Für Transportanten gu Guß, ben Aurfaalplah, die Wilhelm-Eraße, Große Burgitraße, den Schlofplat, die Werttftraße, Mauergaffe bie Reugaffe. - Gur Fuhrmerte, bie Baulinen-ftrage, die Bierftabterftrage, Frankfurterftrage, über Die Bifgelmitrage, Friedrichftrage, bis gur Rengaffe, bann burch bie felbe - jum Accife-Umt.

### 2. Bur Accije-Erhebungeftelle in ben Gofachthausanlagen:

1. Frantfurterftrage : bie Leffingftrage, ben Gartenfeldmeg, bie Schlachthausstraße zu ben Schlachthausanlagen, ferner die Mainzerlandstrage bis in Sobe ber Schlachthausanlagen

über ben Berbinbungsmeg gu ben Schlachthausanlagen;

2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftraße, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausftraße au ben Schlachthausanlagen;

3. Schiersteiner Bicinalmeg: Die Berberftraße, Die Gotheftraße, ben Bahnübergang, ben Gartenfelbweg, Die Schlachthausftraße su ben Schlachthausanlagen;

5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: die Labne und Marstraße, die Geerobenstraße, ben Sebamplag, Bismardenng, bie Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinftraße, ben Gartenfelbweg, die Schlachthansstraße, au den Schlachthans anlagen.

6. Sonnenberger Bieinalmeg, ben Bingertweg, die Barfftraße, Baulinenitraße, Bierstadterftraße, Frankfurterftraße, Bilbelmftrage, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausftrage gu ben Schlachthansanlagen.

Biesbaben, ben 19. December 1901.

Der Magiftrat. In Bertr.: De f.

### Belanutmadjung.

### betr. Die jum Transport accifepflichtiger Wegenftanbe in Die Ciabt gu benugenben Stragenguge. Bur bie Bufubr accifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Accife-

Erhebungsftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Reugaffe merben außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für Die Stadt Bies-baben, sowie den durch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte genannten Stragen noch folgende Bur Transporte bon ber Frantfurter- ober Maingerftraße

und bem Bierftabter Bicinalweg fommenb: bie Briebrichftrage. Marfiftrage, burch bie Mauergaffe jum Accife-Amt. Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magifrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wieberholt veröffentlicht. Biesbaben, ben 10. Juni 1908. Stabt. Mceife-Mmt.

### Muszug aus der PolizeisBerordnung. § 27.

1. Fuhrwerfe und Reiter muffen bei einer Begegnung mit anderen Fuhrwerfen oder Reitern nach rechts und gwar Fuhrwerfe mit halber Spur, ausweichen. Leere ober leicht belabene Suhrwerte muffen ichmer be-

labenen, falls es ber Raum gestattet, mit ganger Spur aus-

3. Maridierende Eruppentheilen, Leichengugen ober fonftigen öffentlichen Mufgligen, ben Sofequipagen, ben faiferlichen Boftwagen, den Mannichaften und Bagen ber Fenerivehr, bem ftabtifchen Canitatemagen, ben Biegmagen und Stragenreinigungemafdinen, fobald fie auf Strafe in Thatigfeit find, und ben Dampfwalzen muffen Fuhrwerfe und Reiter vollständig ausweichen und, falls dies der Raum nicht gulagt, fo lange frillhalten, bis die Gahrbahn wieder frei ift.

Auf vorstehenden Baragraphen maden wir befonders auf-

Biesbaden, ben 19. Juli 1905.

Die Branddirettion.

### Kurverwaltung zu Wiesbaden.

# Eröffnung der Traubenkur.

Verkauf von 8 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittage. Traubenkurhalle: Alte Kolonnade. Stadtische Kur-Verwaltung.

200

### Die Breife ber Lebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzengniffe

waren nach ben Ermittelungen bes Afgifeamtes vom 26, August bis einschließlich 1. September 1905 folgenbe:

206.

Dis einschließtich 1. Geb	
I Bie hmartt. R. Pr. 5. Br. (Schlachtgewicht.) R. Bf. R. Bf.	N. Vr. S. Pr N. Vi. N. Pf
Ochsen I. D. 50 kg 74 - 78 -	Badforell., leb. 1 kg 10 - 10 -
Rübe I	Badfifche "1 " - 50 - 60 hummer "1 " 6 - 7 -
	Srebje , 1 , 4 - 6 -
Maft-Ralber 1 . 160 180	Bratidelifiid 1 80 - 60
Sammel 1 , 140 160 5	Rabeijau 1 " - 30 120
II, Fruchtmartt.	gemäffert) 1 60 - 70
Bafer, alter, 100 kg	Grebecht 1 , - 80 120
Strah 480 560	Bander 1 , 240 3 - 260
III. Bilt nalienmarft.	Geemeinlimae
Schbutter 1 kg 240 260 Rochbutter 1 , 290 280	Blaufelden 1 . 320 360
Triffie Gier 1 - 8 - 9	Beilbutt 1 , 9 - 240 Steinbutt 1 , 2 - 350
Ralf-Gire 1 6 - 7	Schollen 1 , 1- 140 Seesunge 1 , 340 4-
panbiaje 100 " b — 1—	Occumile v " nan a-
Egfartoffeln 100 kg 8 — 9 —	(Limandes) 1 . 120 160 Griner Hering 1 50 - 60
Rene Rartoff. 1	Gruner Bering 1 50 - 60 Bering gefalt. 1 St 5 - 6 V. Gefügel und Bilb.
Bwiebeln 1 , -10 -19	(Labenpreife.)
Anoblauch 135 -40 Erofohirabi 1	Gans 1 St, 7— 8— Truthabn 1 , ————
Mote Buben 1 20 - 25	Truthuhn 1
Beiße " 1 " — 30 — 35 Gelbe " 1 " — 30 — 35	Sahn 1 120 180
Rt. gelbe Rub, 1 9bb 5 - 6	Suhn 1 220 250 Makhuhn 1 550 7—
Treibrettid, 1 Gbb	Perhahn 1 , Rapanen 1 , -60 -70
Epargel 1 kg	
Schwarzwurg. 1 , -70 - 75	Feldhuhn, alt 1 " — 80 1— iung 1 " 140 170
Dietrick   1 Geb.	Salelbuhner 1 "
Schille 1 - 13 - 19	Schneckülmer 1
Robirabt 1 25 80 Belbgurfen 1 St 8 - 10	Fafanen 1 , 350 450
Treibgurfett 1 ,	Schnepfen 1 "
Finmachgurf. 100 " — 80 120 Rūrbis 1 kg — 13 — 15	Soien 1
Tomaten 1 24 - 26 Grune bide	Reb-Rüden 1kg 8-12- Reule 1 550 8-
. Bohnen 1	" Borderbit. 1 " 150 2-
StgBohn. 1 , — 35 — 40 Bujdoobn. 1 , — 22 — 25	Reule 1 . 2- 2-
Pringegb. 1 "	Borberbit 1 , 120 120
" Schale 1 "	Philippidubit 1 - 10
Buderichoten 1	VI. F leifch. (Ladenpreife.) Ochjenfleifch v. b.
2Beißfraut 50	Rente 1 kg 180 2 Bauchsteifch 1 , 152 156
1 St 28 - 80	Ruh- o. Rindfl. 1 . 140 148
Rothfraut 1 kg — 85 — 40 1 St. — 40 — 50	Schweinesteisch 1 . 190 9 — Ralbsteisch 1 . 180 190
Birfing 1 35 - 40 Blumentobl bief. 1 50 - 55	Raibsteisch 1 180 190  Halbsteisch 1 180 190  Hannelsteisch 1 180 150  Schaffleisch 1 180 150  Dörrsteisch 1 170 190  Salpersteisch 1 190 2—  Schinken 1 210 250
" (ausland.) 1 "	Darrfleifd 1 , 170 190
Itolentohl 1 kg — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Salperfleifch 1 , 190 2-
Romifd-Kohl 1 . — 20 — 25 Kopf-Salat 1 St. — 8 — 10	Sped (gerauch.) 1 . 180 184 Echweineschmalg 1 . 160 170
Enbivien 1	Riecenfett 1 80 1-
Spinat 1 kg — 40 — 45 Sauerampfer 1 "— 80 — 90	Geraud.) " 160 2— " (geraud.) " 180 2—
Lattich-Salat 1	Brativitet 1 . 180 190
Streffe 1 , 120 120	Beberen, Blutte, fr 1 - 120
######################################	VII. Getreibe, Mehl
Rochapfel 1 - 25 - 30 Egbirnen 1 - 40 - 60	u Brot tc. a) Großhandelspreife.
Cadhines 1 90 05	Weigen 100 kg 17 - 17 75
Biriden 1 - 20 - 40	Roggen . 13 75 15 13 50 16
, 9thein, Derge 1 ,	Grbfen 3. Roch. " " 24 — 80 —
Bflaumen 1	Linfen 28 - 40 -
Mirabellen 1 , -40 - 50 Reineclauden 1 , -30 - 40	Beigenmehl 926.0 2850 31 -
Pfirfice 1 . 120 160	90. I 26 - 26 50
Apfelfinen 1 Gt	Roggenniehl
Bitronen 1 8 - 10 Relonen 1 kg - 80 1 -	Ro. 0 23 — 23 — 23 — 90 . I 21 — 21 —
Ananas 1	b) Labenpreife:
Bananen 1	Erbjen 3 Roch, 1 kg - 26 - 48 Speifebohnen 1 - 26 - 48
Feigen 1 kg	Binfen 1 24 - 44
Bananen 1	Binfen 1 24 - 44 Beigenmehl gur Speifebereit, 1 96 - 49
Ballnuffe 1	Linfen 1 24 - 44 Leigenmehl jur Speisenmehl jur Speisebereit, 1 96 - 42 Roggenmehl , 1 96 - 28 Gerbengraubt 1 24 - 64
Baluntife 1	Einfen 1 24 44 Teigenmehl gur Speisebreit, 1 26 42 Roggenmehl 1 26 28 Gerftengraupe 1 24 64 Gerftengraupe 1 40 64
Ballnüffe 1	Binfen 1 24 - 44 The seigenmehl gur Speifebereit, 1 26 - 42 Roggenmehl 1 26 - 28 Gerftengrape 1 24 - 64 Gerftengribe 1 40 - 66 Fafergrüpe 1 40 - 66 Fafergrüpe 1 36 - 64
# Aglantiffe 1	Vinfen     1     — 24     — 44       Beigenmehl jur     Speisebereit, 1     — 96     — 49       Roggenmehl     1     — 26     — 28       Gerhengrape     1     — 24     — 64       Gerftengrühe     1     — 40     — 64       Buchweizengrühl     — 40     — 66       Haben Reis, mittl.     — 36     — 66       Java-Reis, mittl.     — 40     — 66
Rajanien   1   2   2   2   2   2   2   2   2   2	Vinfen 1 24 - 44 The seigenmehl gur Speisebreit, 1 26 - 42 Roggenmehl 1 26 - 28 Gerftengrape 1 24 - 64 Gerftengrape 1 40 - 64 Huchweizengrup 1 36 - 64 Haftengrape 1 36 - 64 Haftengrape 1 36 - 64
Rajanten   1	Einfen 1 — 24 — 44 Teigenmehl zur Speigebreit, 1. — 26 — 42 Roggenmehl 1 — 26 — 28 Gerftengraupe 1 — 24 — 64 Gerftengrüße 1 — 40 — 66 Hadweigengrüße 1 — 36 — 66 Haderfloden 1 — 36 — 66 Jaferfloden 1 — 36 — 66 Jaha-Reiß, mittl. — 40 — 64 "Kaffee " roß " 240 3 — " gelb. gebr. " 160 3 66
Rajanien   1	Tinfen 1 — 24 — 44  Peizenmehl zur Speizenmehl zur Speizenmehl zur Speizenmehl 1 — 26 — 42  Roggenmehl 1 — 26 — 28 Gerftengrühe 1 — 40 — 64  Gerftengrühe 1 — 40 — 66  Haba-Reis, mittl. — 40 — 66  Rafier roh 240 3 —  gelb. gebr. 160 3 66  Speifejolg 1 — 18 — 26
Rajanien   1	Sinfen 1 — 24 — 44  Peizenmehl zur Speizenmehl zur Speizenmehl zur Speizenmehl 1 — 26 — 28  Gerftengrape 1 — 24 — 64  Gerftengrape 1 — 40 — 66  Huchweizengrühl — 40 — 66  Hogierfloden 1 — 36 — 66  Hogierfloden 1 — 36 — 66  Hogierfloden 1 — 36 — 66  Raffee roh 240 3 —  gelb. gebr. 1 60 3 66  Speifejalz 1 — 18 — 26  Echwarzbrod  Bangbrod 0,5 — 13 — 15
Rajanien   1	Tinfen 1 — 24 — 44 Teigenmehl zur Speizenmehl zur Speizebreit, 1. — 26 — 42 Roggenmehl 1 — 26 — 28 Gerftengraupe 1 — 24 — 64 Gerftengrüße 1 — 40 — 66 Hadweizengrüße 1 — 36 — 66 Hadweizengrüße 1 — 36 — 66 Hadweizengrüße 1 — 36 — 66 Fafergrüße 1 — 36 — 66 Fafergrüße 1 — 36 — 66 Fafergrüße 1 — 36 — 66 Faßeigengrüße 1 — 36 — 36 — 36 Faßeigengrüße 1 — 36 Faßeigengrüße 1 — 36 — 36 Faßeigengrüße 1 — 36 Faßeigengrüße 1 — 36 — 36 Faßeigengrüße 1 —
Rajanten   1	Tinfen 1 — 24 — 44 Teigenmehl zur Speigebreit, 1. — 26 — 42 Roggenmehl 1 — 26 — 28 Gerftengraupe 1 — 24 — 64 Gerftengrühe 1 — 40 — 66 Hadweizengrühe 1 — 36 — 66 Fafergrühe
Rajanien   1	Tinfen 1 — 24 — 44 Teigenmehl jur Speizenmehl jur Speizenmehl jur Speizenmehl 1 — 26 — 28 Gerftengraupe 1 — 24 — 64 Gerftengrühe 1 — 40 — 64 Hadweizengrühl — 40 — 66 Hajerfloden 1 — 36 — 64 Hajerfloden 1 — 36 — 64 Fajerfloden 1 — 36 — 36 Fajerflo

### Befannimachung.

Der Fruditmartt beginnt wahrend ber Commermonate (April bis einschließlich Ceptember) um 9 Uhr, vormittage.

Biesbaben, ben 9. Mary 1905. Stabt. Afgifeamt. 116

Un ben biefigen ftadtiichen Mittelichnlen find mit 1. April 1906 mehrere Stellen mit

wdittelichnliehrern

gu befeten. Grundgehalt 1900 Dt., Alterszulagen je 220 Dt., Diethsentichabigung 600 bezw. 400 DR.

Bewerber wollen ihre Melbung nebn ben erforberlichen Ausweisen bis fpateftens jum 1. Oltober b. 3. an herrn Stadtidulinipett r Differ bahier richten. Biesbaden, ben 31. Auguft 1905.

Die ftabtifche Echulbeputation.

# Nichtamtlicher Cheil

### Sonnenberg.

Befanntmadjung.

### Edlachtvieh und Wleifchbeichan betr.

Der Bemeindebegirf Connenberg ift bom 1. Oftober 1905 ab in zwei Schaubegirfe eingeteilt.

Der 1. Begirt umfußt alle Gehöfte bes Oberortes von ber Rambader Gemartungegrenge bis jum Treffpunkt der Schlagftrage, Talftrage, Mühlgaffe und Langgaffe, ber 2. Begirt alle Gehöfte bes Unterortes von bem oben gebachten Treffpunft bis gur Biesbadener Bemarfungegrenge.

Bum Schlachtvieh. und Gleischbeichauer für den 1. Begirt ift ber Bafchereibefiger Raul Rauich bier, Rams bacherstraße 32, für den 2. Begirf der Landmann Moris Wagner hier, Denhigaffe 15, beftellt.

Die Stellvertretung wird bon den Genannten wechfelfeitig beforgt. (Berfügung bes Königlichen Landrats gu Biesbaden bom 5. August 1905, I. 8846).

Connenberg, ben 30. August 1905.

Der Bürgermeister: Schmidt.

### Befannimachung.

Wie in früheren Jahren wird beabfichtigt, einen Obfts marft abzuhalten.

Die herren Landwirte, weldje ben Marft mit Dbit bes ichiden, wollen foldes auf ber Burgermeifterei melben und entsprechendes Formular gur Ausfüllung bis 7. t. Dits. in Empfang nehmen.

Sonnenberg, ben 30. Muguft 1905.

Der Bürgermeifter: Somibt.

8034

7969

### Befannimadung.

Der Talrandweg am Difirift Krummborn foll auf weitere 100 Meter Lange und 4 Meter Breite dauffiert

Termin gur Bergebung Diefer Arbeiten einichlieflich Materiallieferung ift auf

Mittwoch, ben 6. Ceptember 1905, vormittage 11 Hhr,

im hiefigen Rathausfaale anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termine befannt gegeben, tonnen aber auch ichon bis bahin auf hiefiger Burgermeiftere eingesehen werden.

Connenberg, ben 29. Muguft 1905

7195

Der Bürgermeifter: Somidt.

### Befannimadung.

3m Gemeindebruche Bierftadter Stall follen ca. 50 Cubitmeter Steine unter Aufficht ber Forfibeborbe gebrochen und aufgefest merben.

Offerten beliebe man bis fpateftens 6. Geptember 1905, mittags 12 Uhr, auf biefiger Burgermeifterei ichriftlich ein

Sonnenberg, den 29. Auguft 1905.

Der Burgermeifter: Schmidt.

7193

### Befannimadung

Die Mannichaften ber Bflichtjeuerwehr haben gu folgenben Hebungen am Sprigenhaus gu ericheinen und gwar: a) die fammtlichen Mannichaften der Eprige I am : Dienstag, ben 5. Ceptember 1905,

Nachmittags 61/2 Uhr. b) die fammtlichen Mannichaften der Sprine II am : Mittwoch, den 6. Ceptember 1905,

Nachmittags 61/, Uhr. Unpunktliches Erscheinen ober Fernbleiben wirb bestraft. Sonnenberg, 2. September 1905.

Der Brandmeifter : Bach.

8118

Gefunden: 1 3meirabiger Sandfarren. Sonnenberg, 2. Ceptember 1905.

Die Ortspolizeibehörde: Comibt. Deffentliche Berdingung. Empfangegebande auf Bahnhof Wiesbaben.

Die Dachbedungsarbeiten (5000 qm Falggiegel und 1500 qm Solggementdach) nebft bagu gehöriger Material. lieferung jum Renbau bes Empfangegebaubes auf Bahnhof Biesbaden follen vergeben merben.

Die Berdingungsunterlagen, die im Bimmer 61 unferes Bermaltungsgebäudes (Rhabanusftr. 1 hier) gur Ginficht offen liegen, tonnen gegen portofreie Ginfenbung von 0,50 Dit., nur in bar, burch unfer Bentralbureau bezogen werben.

Die Angebote find verichloffen, portofrei mit entiprechen-

der Aufichrift verfeben, bis gu dem auf Freitag, ben 22. Ceptember b. 38., Mittage 12 Uhr,

feftgefehten Eröffnungstermine, der in Gegenwart etwa erfchienener Bieter im Bimmer 72 unferes Bermaltungsgebaubes abgehalten wird, an uns einzureichen.

Maing, ben 23. Angust 1905. Ronigl. Breug. u. Großh. Deff. Gifenbahndireltion.

# Concurs-Verfteigerung

Thur- und Tenfterbeichlägen, Schrauben, Muttern pp.

3m Anftrage best gerichtlich beiteliten Conenreverwalters verfteigere ich am Dienitag, ben 5. Ceptember er., Rachmittags 3 Uhr beginne im Reubau

folgende gur Concursmaffe bes Carl Hanson . borige Wegenstände, als:

Compl. Beichlage für ca. 160 Thuten, compl. Beichlage für ca. 225 Feufter in m facher und befferer Musführung, eroftere Bolten Dlafdinen Edrauben, gefdnittene Muner Echlofichranben und Rieten in gumale

Dimenfionen u. dgl. m. meiftbietend gegen Baargablung.

Berfteigernugstage bor Befichtigung am 1 Uhr ab.

# Wilh. Mostrich.

Auctionator und Tag itor. 7 Schwalbacherftrage 7,

Um weiteren Brrtamern vorzubeugen, erflare in lie mit, daß ich bas Sans (Billa) an der Biesbabener ftraffe, Ede Talftrage, in Rambach nicht erbaut mi auch nicht entworfen habe. Derfelbe ift Wilheln Zerbe III.

### Ph. Zerbe, Mantermeine, Rambach.

Bur die vielen Beweise freundlichen Gedentens ben t und fern gu meinem 80ften fage ich meinen berlichften Dant.

Biesbaben, ben 1. Geptember 1905.

# Turnverein Wiesvaden.

Sitterung, findet unfer bledfahriges

Abturnen

verbunden mit Wettturnen ber Böglinge anfenten im Difreitt "Anelberg" belegenen Turnplan fim Beginn bes Bettturnens: Morgens 8 libr Rachmittags 2 libr: Volksfest, Preisturnen bet Ette. Turns und Beltspiele, Cancert, Gejangsvorträge bes Einger

chord u, f. w. Abende G Ilbe: Preisbertheilung Sierzu laben wir unfere Mitglieber, fowie Freunde bes Smit freundlicht ein Der Borftant.

Rohlen-, Brifetsund Brennholz-Handlung von Gustav Miess.

Walramstr. 27 27 Walramstr. feiner Rohlen-Berfaufs Gefellichaft an.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. fenersicher) Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner, Luisenstrasse 22.

Vornehmes

# für Tanz-Unterricht

Unsere diesjährigen Tanzstunden (Gymnasiasten, Print).
Sonder- und Extra-Kursus) beginnen Mitte Oktober in
Hotel, Europäischer Hofw, Schützenhofsm.
und "Hotel Vogel", Rheinstrasse.
Einzel - Unterricht erteilen wir nach
Wunsch zu ieder Zeit Wunsch zu jeder Zeit.

Im Interesse einer rechtzeitigen Zusammensten passender Zirkel bitten wir, Anmeldungen haldgel in unserer Wohnung Emserstr. 45 und Michelsberg 4 (Laden) bewirken zu wollen.

# Julius Bier und Frau,

Lehrer und Lehrerin für Gesellschafts- und Kunst Balldirigent im Kurhaus zu Bad Kreusnach

liefert in jeber Große ale Spezialitat Wiesbadener Emaillier-Werk, saffeis zen,

Con

Des

h

on gr

niven,

Hern.

8127

II,

е,

11.

günlipt

Eanger

108

insh is

STO STO



Sirgikammer-Sigung vom 2. September. Thierqualerei.

Der Schlächter Jojeph Mener aus Biesbaden ele fic beute wegen Thierqualerei gu verantworten, ba er Begriff, einen Ochien gu ichachten, bem Thier beim Berpreben bes Ropies mit ber linken Sand ins Auge gebrudt Der gelabene Sachverstanbige beichreibt ben Borgang ete. Der geledene Sagiverstandige bejehreibt den Borgang Boadiciens und erffant, bag die Möglichkeit nicht ausge-Jen fei, bag ber Schlächter, wenn er ben Roof bes Thieres mubreben bat, babei abgleitet und unabsichtlich mit ber nd ins Auge gerath, sumal wenn bas Thier ftarf gebogene erner bat. Das Gericht neigt zu der Annahme, bas Thier-30 Mart Gelbftrafe.



Samburg, 2. September. Die Samburg-Amerifa-Gnie theilt mit, daß fie infolge einer Somburger Polizei-Proconung wegen ber in Rugland berrichenden Choleramidt ruffifde Auswanderer über Hamburg nicht mehr be-Sie hat infolgedeffen angeordnet, daß ruffische ingranderer bis auf Weiteres nicht mehr auf dem Schiff erfatmonnmen werden.

### In Afrita gefallen.

Berlin, 2. September. Gin Telegramm aus 29 in 3 but melbet: Am 28. August im Gefecht nördlich von Ongmornifitoa verwundet: Reiter Karl Amendt, geb. 311 demitabt, früher Susarenregiment Rr. 13 (leicht, Fleischtus in die rechte Schulter); Reiter Heinrich Met, geboren Samfjurt a. M., früher Dragonerregiment Nr. 14 (leicht, Erreiffduß an der rechten Seite). — Am 30. Auguft im Feldmarett 12, Lüderigbucht, gestorben: Depotvizeseibwetel Nitaleus Girten, geb. zu Mondorf, früher beim Artifleriebent Met, an Herzschwäche nach Bauchfellentzündung; Unlinkingier Karl Helbing, geb. zu Barsbüttel, früher Füsiliernyment Nr. 86, an Herzschwäche nach Typhus und Bauchielentzündung.

### Des Feners Madit.

Barmen, 2. September. Die Firma Gebr. Alsberg, wies Modewaaren- und Damen-Ronfestion geschäft, erl ti nd ein heute Morgen ausgebrochenes Grobfeuer einen Chaden bon ca. 80-100 000 Marf.

### Die Cholera.

Thorn, 2. September. Geruchtweise verlautet, daß im Sublik auf die neuerdings gestiegene Zahl der Erkrank-1884 und Todesfälle an Cholera im Weidfelgebiet die F.ftaffilbungen, die am 16. d. M. stottfinden follten, aufgehon werden. Auch die großen Divisionsmanover zwischen samberg und Thorn follen fallen gelassen werden, da im wirt Fordon, wo die Uekungen abgehalten werden jollten, talling Erfranfungen borgefommen find.

Coffe, 2. Gept. Gine bulgarifd-macebonifde Infurgeninde in Stärfe bon etwa 800 Donn ift aus Sofia Der . bunben. Man glaubt, bag fie in turfifches Gebiet einale ift. Die turfifchen Behorben find in großer Erre-

### Umerifanifche Stantoichulben.

Refuhort, 1. September. Die Staatsichuld nahm im Lonat August um 3 475 594 Dollars gu. Der Burbetrag Staatsichanamtes beträgt 1 375 240 443 Dollars.

### Unruhen in Tofio.

London, 2. September. Infolge ber in Jopan eingewen ungunstigen Friedensnachrichten, ist in Tofio die Gishimmung eine erbitterte. Es ift dort bereits gu of. Unruhen gekommen. Die Straßen werden bon Hunmansenden von Versonen durchzogen, die ihrem Umvissen et die Nachgiebigkeit der Portsmouther Friedensunterder Luft machen. Die Regierungsgebäude werden mit tianen beworfen. Rufe, wie "Rieder mit Komural" weralaut. Die Polizei hat die größte Miche, die Ordnung mat zu erhalten. Weitere Ernfte Unruhen werden be-

Motarionsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags det Emil Bommert in Biesboben, Berantwortlich für ant and denilleton: Ebefrevortrar Morig Schäfer; für abrigen Theil und Inserate Carl Robel, beibe 30 Biesboben.

### Geichäftliches.

Cemefterichluß ber Braueralabemie gu Borms a. Sit. neitog ben 25. August wurde bas Commersemefter geichlonaddem an den vorausgegangenen Tagen die Schlusprüfleitzesunden hatte. Mit Ausnahme von zwei Derren ben alle, welche an der Brüfung theilgenommen baben, sie
miem bis sehr gutem Ersolg. In der Versuchsbrauerei
in 12 Braudersuche ausgeführt. Diese Bersuche wurden
residingen Ausbeutesontrollen verdunden und erwiesen sich febrreid. Gin großer Theil ber Stubirenben fehrt ins be Geichaft ober auf bie frubere Stelle gurud. Gin antheil fonnie, bant bes Bertrauens von Freunden ber Anangemessenen Stellungen untergebracht werben, Jum triemetier, welches am 18. Ofivber beginnt, liegen schon ade Rachfragen und Anmelbungen vor.

Musjug aus ben Cibitftands Regiftern der Etadt Biesbaden vom 2. Geptbr. 1905.

Geboren: Am 30. August dem Deforationsmalergehillifen Adolf Kröd e. S., Karl August. — Am 29), August dem Maidinenmeister Paul Peters e S., Paul Konrad. — Am 27. August dem Fuhrmann Franz Wörner e. G., Bilbelm. - Am 28. August dem Wetgergehülfen Wilhelm Frit e. T., Marthe Anna. - Am 28. Anguit dem Maurergehillfen Rupertus Beder e. T., Franziska Eilfabeth. — Am 28. August dem Schloffergebülfen Philipp Beinrich Rramer c. S., Beinrich Eugen. - Am 28. August dem Badfteinmader Philipp Leineweber e. L., Katharina Elijabetha.

Anfgeboten: Edmbmoder Otto Robert Rempner in Biebrich mit Roja Treber bier. - Schloffer Georg Brahm hier mit Unna Schmidt bier. - Eisenbahnbauaffiftent Jobann Cagel bier mit Ratbarine Reber bier. - Stublmachergehülfe Heinrich Regler bier mit Marie Mibloweit bier. -Safnermeister August Schmid in Frenkfurt a. D. mit Therefia Giert hier. — Steinhauergehilfe Johannes Gerlach in Bleidenstadt mit Frieda Stiehl bier. — Gartner Guft:o Behnel hier mit Jojefine Rremer gu Biebrich.

Berenelicht: Deforationsmaler Icief Grimberger hier mit Maria Brüdel bier. — Raufmann Balther Schupp bier mit Elisabeth Braun bier. — Gasarbeiter Emil Better hier mir Auguste Schmidt bier. — Maufmann Josef Glod bier mit Katharine Rathgeber bier. - Teforntionsmalergebilfe Beinrich Tremus bier mit Wilhelmine Golffried bier. Lepezierergebülfe Rarl Schwerg bier mit Bilheimine Johannette Steinmet bier. - Billisnagenmeifter Jafob Steioff hier mit Maria Schneider hier. — Gartnergehülfe Georg Leigler hier mit Margarete Ringel hier.

Ronigliches Cianbesamt.

### Standesarat Dotzhelm.

Geboren: Am 17. August dem Tapezierer Karl Martin e. T. Hermine. Am 23. August dem Gkastwirth Ludwig Haberstod e. T. Lina, Am 25, August bem Maurer Georg Karl Ferbinand Gobl e. T. Emilie Bilhelmine Ling, Am 26. Auguft bem Maurer Wilhelm Duhlem e. I. Emilie. Am 27, August bem Mourer Rarl Strob e. I. Luise Elise Henriette. Am 26, August bem Mobellichreiner Rarl Bad e. T. Bedwig. Um 28. Auguft bem Schneidermeister Ernst Stern e. T. Erita Unna Elisabethe Ratharine Emilie.

Anigeboten: Am 17. August ber Inftallateur Jatob Bim-mermann mit ber Friederife Theodore Genzel beibe bahier. — Am 19. August ber Schloffer Johann Conrad Lechner babier mit Katharina Sophie Renbert ju Beibingsfelb. Am 23. August ber Knecht Kamifius Mittger mit Wilhelmine Enders beide bahier. Am 29. August ber Tüncher Karl August Abam Tischer mit der Sabrifarbeiterin Emilie Wagner beide babier. Am 29. Aug ber Tunder August Bilbelm Sohn mit Emilie Bilbelmine

Philippine Martin beide bahier. Berehelicht: Am 26. August ber Taglöhner Theodor Link mit Friederike Elise Sand.

Berftorben: Um 17. August hermine E. bes Tuncher Rarl Wartin 11 Stunden alt. — Am 19, August die ledige Anguste Silbereifen 50 Jahre alt. — Am 21. Anguft Glife Amalie Philippine Tochter bes Mourers Georg August Legner 3 Monat alt. - Am 23. Auguft ber Suhrunternehmer Chriftion Sobler 48 Jahre alt. — Am 24. August Seinrich Sobn ber ber-wittweten Bertha Auguste genannt Maria Rifc geb. Baufe, 2 Monat alt. Am 24. August Glisabethe Johanna Tochter bes Handlers Sarl Schmidt, 1 Jahr alt. — Am 26. August Emilie Andra Chefran bes Landwirths Wilhelm Born 29 Jahre alt. Mm 28. Angust Rarl Eduard hermann Cohn bes Schloffers Rarl Letius 1 Jahr alt.

### Wetterdienst

ber Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. d. Lahn. Borausfichtliche Witterung

für Conntag, ben 3. Ceptember 1905. & Stweife windig, vorwiegend trube, Temperatur wenig verandert. Regenfälle.

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monatl, 80 Big.) welche an ber Expedition bes "Biesbabener General-Mugeiger", Manritiusfrage 8, täglich angeichlagen werben.

# (Viele 1000s &

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie bequemes Tragen aus Preis das Dtz Mk 1.-

bei 6 Dtz porto- und spesenfrei.

Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1 —.

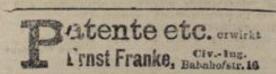
Probebinde zur geft Prüfung kostenfrei!

Carl Claes, Tersandt. Wiesbaden Abthlg. Bahnhofstr 10.

Gehäkelte und gestrickte

Jäckchen, Kleidchen, Höschen, Leibhosen, Häubchen, Mützen, Strümpfchen, Schuhchen empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

L. Schwenck, Mühlgasse 11—13.



表表表表表表表表表表表表表表 

# Unsgabestellen

# "Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtobiatt ber Stadt Wiesbaden. Monatlicher Abonnementspreis 50 Pf.

Gine Ertragebiibr bei ben Gilialen wird nicht erhoben.

Orobenumntern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibfrage - Ede Morigitrage bei &. M. Duller, Colonialwaaren- und Delifateffenhandlung. Ablerstrage - Ede hirschgraben bei A. Schuler, Coloniaf-

waarenhanblung. Ablerftraße 23 bei Schott, Rolonialwaarenhandlung. Mblerftrage 55 - bei Di filler, Colonialwaarenhandlung. Albrechtstraße 3, bei Krieging, Kolonialwaarenhandlung.

Albrechtstraße 25, bei Roth Rolonialwaarenhandlung. Bismarfring 8, bei Felbe, Kolonialwaarenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufc

Rolonialwaarenhanblung. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung.

Bleichstraße 20 — bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Eltvillerfirage 12, bei Dobr Kolonialmaarenhanblung.

Erbacherstraße 2, Ede Balluferstraße - 3. Fren, Colonial-

woarenhandlung. Golbgaffe - Ede Meggergaffe bei Bb. Sattig, Colonialwaarenhandlung. Goethestraße Giefer, Colonialmaaren

Sanblung. Safengarten, bei Eichhorn, Mainger Landstraße. Beienenstraße 16 - bei Dt. Ronnen macher, Colonial-

wacrenhandlung. Sellmundfrage - Ede Bleichstraße bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung. hiridgraben 22 — bei Bierre, Schreibm.-Sblg.

hirfdgraben - Ede Ablerftrage bei A. Schuler. Colonial-

waarenbanblung. Jahnftrage 7 - Barnicheib, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 40 — bei 3. Frischte, Colonialwaarenhanblung.

Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhandlung. Behrftrufte - Gde Steingaffe bei Louis Löffler, Colonialwaarenhandlung.

Ludwigitrafe 4 - bei 29. Dienftbach, Colonialmaaren-Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gichhorn

löriebrichshalle !. Baingerlandftrage, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbi Colonialmagrenbanblung.

Detgergaffe - Ede Golbgaffe bei Ph. Cattig, Colonialwaarenhandlung.

Morigitraße Ede Abelhaibstraße bei &. M. Diller, Colonial. waaren- und Delifatessenhandlung. Moritikraße 46 — Fu ch &, Colonialwaarenhandlung.

Reroftrage Ede Querftrage Mich el, Bapierbanblung. Reroftrage - Ede Roberftrage bei E. S. Balb, Colonial.

waarenhandlung. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarenbanblung.

Duerftrage 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Bapierbanblung. Mauenthalerftrage 11 bei B. Bengel Rolonialwaarenhandlung. Rauenthalerftrage 20 bei 28. Laur Rolonialmaarenhandlung. Bibeinftraße 87, Ede Wörthftraße. Dermann Bürg Coloniai-waaren- und Progenhandlung. Möberftraße 3, bei Befier, Kolonialwaarenhandlung.

Roberstraße 7 - bei S. Bboralsti, Colonialwaarenhandl. Roberftrafte - Ede Reroftrage bei C. S. Balb, Coloniaiwaarenhonblung.

Caalgaffe -- Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Gebanblag 7., Ede Cebanftrage, bei &. Bos, Rolonialmoaren

Schachtftrage 10, bei 3. Robl er, Rolonialmaavenhandlung, Schachtstrage 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonial-

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialmaarenhblg. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raut, Colonialwaarenhanblung.

Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Boffler, Colonialmaarenhanblung. Balramitrage 25, - Schuhmacher, Kolonialwaarenfanblg.

Bebergaffe - Ede Saalgaffe bei Willy Grafe, Drog. Warthstraße - Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhanblung

Borthftrage Ede Rheinftrage, herm. Bury Colonialmaarenund Drogenhandlung Porfftrage 6 bei A. Dhiemacher Rolonialmaarenbanblung.

Bimmermannftrage - Ede Bertro-iftrage bei 3. B. Bauf &. Colonialwaarenbandling Bietenring 6, bei L. Se I Kolonialwaarenhanblung.



# Carl Miller, Optiker,

Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse 13. vrmec-Pincenez Mickel-Pincenez und Brillen 2.50 Stahl-\*\* Doublé-GoldDom 4. bis 9. September

# Extra-Verkaufstage



Besichtigung erbeten! Kein Kaufzwang!

Damen= und Kinder-Konfektion.

Restbestände in Bol	ero:Costümen
---------------------	--------------

Restbestände in Jacketts mit losem und Bolero-Jacken

Restbestände in Plissée-Jacken

Restbestände in vorjähr. Winter-Jacketts

50

8.00

Restbestände in Staubmänteln

jedes Stück

Restbestände in Kinder-Jacketts

Restbestände in Barchent-Morgenröcken

Restbestände in Barchent-Matinées 95 jedes Stück

Gleichzeitig bringe wegen bevorstehender Inventur die Restbestände der vorjährigen Winter-Konfektion spottbillig zum Verkauf. Winter-Jacketts, Paletots, Abendmäntel, Capes und Kinder-Wintermäntel.

# Warenhaus Julius Bormass.



# Tanz-Unterric

(Erstklassiges Tanzinstitut.)

Gefäll. Anmeldungen zu meinen Anfang Oktober d. J. beginnenden

nehme in meiner Wohnung Gustav-Adoifstrasse 6 p. gerne entgegen.

### Adolf Donecker,

Lehrer der Tanzkunst, ausgebildet durch die Hochschule in Berlin-

NB. Da ich in einem Privatickal unterrichte, bleiben den w. Schülerinen u. Schülern grössere Kosten erspart.

Ingenieurschule zu Mannheim Stadt, subv. höhere technische Fachschule.

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhell von der Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Kerff, Bramst

# - Unübertroffen \*

in Bezug auf

8131

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen. Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfalles

der Lampen Feuersgefahr ausgeschlossen!

sämmtliche bessere Colonialwaaren-geschäfte.

Engros-Niederlage Ed. Weygandt, Kircigasse Name , Kaiseroel" gesetzlich geschützt. We anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseroel" kauft, macht sich strafbar.

# Rirchweihfest

# Biers

Bu den am Conntag, ben 3. und Montag' ben 4. ftattfinbenben

# Rirchweih-Feste

laben ergebenft gum Befuche ein die Birte

S. Brühl gum Adler, G. Deinlein Haffaner hof, R. Friedrich jum Baren,

23. Gogmann jum Cannus,

QI. Sens um Anker. 2. Mai gur grone,

Ph. Schiebener int Role,

8102

R. Schone gut Sonne.

# Achtung! Vortrag!

Sonntag, den 3. September, nachm. 4 Uhr, im großen Caale bes Sin. Georg Bfeifer, Römerberg 13:

ber Fran Mickolai über "Die Erlebnisse ihrer Reise". Gur Speifen und Getrante ift beftens geforgt.

Mannergefang-Verein

Bente Conntag, Den 3. Ceptember, Rachmittags bon

Gesellige Zusammenkunft bei Mitglied Franz Daniel. "Bur Balbluft", Blatterftruße, ju welcher unfere verehrte Mitgliedichaft und Familie nebft beren Freunde und Befannte freundlichst eingelaben find.

Richt eingeführte haben teinen Butritt. Für Unterhaltung (Befang, Tang se.) in beftens geforgt.

SCHILDER-FABRIK





# Rohlen. X



Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehlen wir von den besten

in vorzüglicher Qualität und Aufbereitung

# alle Sorten Hausbrand=, Kett=

# Halbsett-Kohlen

deutsche Anthracitnüsse von Langenbrahm, Pauline etc. gebrochenen Koks aller Körnungen von "Consolidation", "Schulz", "Constantin der Groste", "Stinneszechen", "Harpen", Hibernia" und "Gelsenkirchener Werken".

Ferner:

deutsche Anthracitwürfel von "Kohlscheid" und Halbfettwürfel von "Mariagrube", sowie belgische Anker-Anthracit-Würfel Bonne, Espérance, Herstal, gesetzlich geschützt;

Braunkohlen-Brikets, Marke Union:

Buchen- und Kiefern-Scheitholz, Kiefern-Anzündeholz und **Bündelholz** in jedem Quantum zu billigst gestellten Preisen.

# Kohlenverkaufs-Gesellschaf

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstellen: Ellenbogengasse 17, Nerostrasse 17, Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30

Fernsprecher Nr. 545, 775 and 2352.



# SPRUDEL

bei Rückershausen i. Taung

Lithion- u. natronreicher Säuerling.

ausserordentl. wohlschmeckend erfrischend und bekömmlich. Rein natürliche Füllung

ohne jeglichen Zusatz. Haupt-Niederlage f. Wiesbaden bei F. Wirth, 6950 gegenüber dem Kochbrunnen.

### Haut-u Harnleiden, Schwächezustände,

spezieltveraltete undbartnäckige Fälle beha delt gewissenhaft ohne schädl. Mittel.

E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Reue Ronigfir. 7, 2, 12 8 Brofp u Aust. diefret u. franco

Вишрен, Япоф п. Palt. Sifen, Bapier-abfalte, (Budjer, Briefe, Alten gum Ginitampfen). Gummi, neue Tud.

abfdmitte, alte Metalle sc. & abgugeben hat, gable bie boch tent Breife und laffe punttlich abholen.

Georg Jäger,

Schwalbacherftraße 27 und Rieine Schwalbacherftraße 12 Telephon 808. Dirichgroben 18. Telephon 2651.

# Kohrftuhle

jeber Mrt tauft man am beften in ber Stubimadjerei von

A. Hay, Manergaife 8.

NB. Rep. u. Flechten

# magerkeit.

Schöne volle Körperformen orientalisches durch unser Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantirt unschädlich. Aerztl. empfohl Streng reell — kein Schwindel, Viele Dankschreibe n Preis Karton mit Gebrauchsan weisung 2 Mik. Postanw. od Nachn. exkl. Porto, 465

Hygien Instit it D. Franz Steiner & Co., Berlin 302. Königgrätzerstrasse 78

# Betten

in Eisen und Holz, Kinder-Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke kauft man am besten und billigsten in der

# Bettenfabrik Mauergasse 15

einziges Spezial-Betten-Geschäft am Platze. Leistungsfähigste und reellste Bezugsquelle.

Betten eigener Fabrikation.

Ausstellungsräume in zwei Etagen Manergasse S.

Lieferant vieler Anstalten, Hotels und Vereine Complette Betten von M. 28 bis M. 200 Spezialität: Marameneiten.

Brautleute erhalten beim Einkauf der Bettes in

Paradekissen gratis.

# Zahn-Arzt

Webergasse 3.

Fünfjährige assistenzärztliche Thätigkeit im In- u. Auden Früher Leiter der zahnärzti. Poliklinik zu Königsberg.

### Warum sind die Zähne so teuer?

Durch den geringen Umsatz! Unser Prinzip ist "Grosser Umsatz, kleiner Nutzen".

Zähne von Mk. 1.50 an mit der Platte. Keine Extraberechnung. Unter

Garantie.

Garantie.

Garantie.

Ganze Gebisse von 42 Mk. an. Reparatiren zerbroch, Gebisse von 1 Mk. an. Zahne ohne Gaumen von 5 Mk. an in Stiftzähnen, Kronen und Brücken. Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben von 5 Mk. an. Zahnziehen 1 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse von 1 Mk. per Zahn.

Amerikan. Zahn-Praxis Union, Langgasse 4, 1,

Spreehst. 9-1 und 2-7, Sonntags 10-1,





Für Gartenfeste, Sommerfeste

empfehie: Lampions, Lufthalions, Feuerwerk.

Bengalische Beleuchtungskörper. Kinderfähnchen.

Abbrennen grösserer Feuerwerke durch eigene Angestellte. Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfests

Wiesbadener Fahnen-Fabrik Wilhelm Hammann,

Friedrichstrasse 25. - Kein Laden

Dabe meine

# Schildermalerei

von Friedrichftrage 36 nach

Brivat-Ben Schwalbacheritrafe 6. - Auch ift herr Soflieferan N. Kölsch, Friedrichftraße 36, gerne bereit, trage fur mich entgegen gu nehmen.

Hermann Vogelsang, Shildermalt, Ediwalbacheritrafte Oranienftrage 17.

Behandlung von Gallensteinleiden

ohne Morphium, Opium, Delfur, Operation. Clemens Lehmann, Reroftrafte 46. 2. Berechftunden: Bormittags Ng10-1, 19, Rachmittags 3-5 Beiteres befagt Gratis. Brofchure.



Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost.

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sieheren und suchgemässen Aufbewahrung grüsster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

SEST. Neu für Wiesbaden sind; susser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thuren e Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom

Miether selbst verschlossen. Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnische Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 9071

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Supotheken-Agentur

Dellmunbfir. 53, 1. Et.,

bon Baufern, Billen, Bauplagen'

u. j. w.

Gine neue, febr fcon ausgeft. Billa jum Affeinbewohnen, ichone Lage mit 6 Binmern u. Bubrbbr, etwas Garten, bas gange Terrain 25 Rtb. far 52000 Mart, confo

eine Billa, gefunde, rubige Lage

mit 10 Bimmern u. Bubebor fur 60000 Dit, ju vertaufen burd)

J. & C. Firmenich,

Sellmundfir. 53

J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53.

Gine mit allem Comf. aufneft

Billa, Frantfurterftr, f. 135 000 Det.

fowie berfch. Billen mit Garren.

Stallung, ufm, vornehm. Lage, f., 180 000 und 240 000 Mt. ufm, ferner eine neue Billa noch un-

bewoont, mit ca. 10 Bimmern u. Bubebor fur 66 000 ERE, fowie

eine Angabl ffeinere und großere Sillen in ben verid. Etabte und

J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr, 53.

Ein Sans, Rabe Rerotbal für

Benfion febr ge innet, ba ca, 32 Simmer vorb, Berbaltniffehalber f.

J. & C. Firmenich,

Dellmunbftr. 53, Ein noch neues Saus am Ring,

wo Baben gebroden werden fonnen mit 4 u. 5 Bimmerwohn, Garten,

Bleichplay uim , für 145 000 Dif.

mit lleberich, von ca. 1000 Mt.

J. & C. Firmenich,

Bellmunbitr, 58

Gin noch nenes rentabl. Saus,

Rabe Ring m. dopp. 3. Bim. Wohn .

Theri., Werfitatt für 104 000 IRt.

gu vert, fowie ein rentabl. Daus

mit 3. und 2.3immer.Bobnung. Thorf. Berffiett, fl. Garten für 86 000 Mt. gu vert, burch

Dellmunbitr. 53. Gin rentbl. Daus, fabl. Stadtth. wo verich. Laben gebrochen werden

fonnen, für 180 000 Mt., formie verich, große Terrains u. Billen-

banplage, b. Rib. für 650 Mt., 850 Mt., je nach Lage gu berf, b.

J. & C. Firmenich,

Sellmundfir, 53.

Ein fl. Saus, Rubbergftr., m. 6

Bimmern, Rude, Baldtude uim. für 21 000 Mt. mit Angabl. bon

4000 Mit. gu vert, fowie ein band well, Stadeth, mit Bart, 3s und oben 4. Zimmer Bobnung, Bleichpi, uiw, für 55 000 Mit. mit einer

Angabiung pon 3-4000 ML gu

antgeb. Baderet, m. 3. u. 2. Bint.

Bobnung, Sinterh. Werfit, und 2 Bimmer . 28abn. ift frantheiteb.

138 000 Ett bei einem Ueberichus

Ein neues mit allem Comfort ausgeit. Saus, Raif, Friedrich-Ring

mir 3. und 4.8intmer. Wohnung für 6127 000 Dit. mit einem Ueber-

fdjug von 1100 Mt. gn vt. burch

Dieine im Euroiertel - nahe Bonigl. Theater mit allem Com-

fort ber Mengeit ausgefiatt.

Villa,

15 hochelegante bewohnbare Bim., Centralbeigung, eleftr, und Gas-Beienchtung, Ralt- u. 2Barmmoffer-

leitungsanlage, mehrere Babegin., icon gepfl. Garten, Stallungen und Bagenremife etc. etc. will

ich preidin. u. gunft. Bablungebes bingungen verfaufen. 3ch ertheile

nur Gelbftreffefranten meitere And

tunft u. Chiffre H. R. 4144 an bie Expedition bes General.

angeigere.

pon 1700 Mt. gu bert, burch

J. & C Firmenich,

helimundir, 58,

, fübl. Stabtti

Inventar und Gefchaft für

J. & C. Firmenich.

Selimunbfir. 53.

J. & C. Firmenich.

Dellmundir, 53.

perfaufen burch

J. & C. Firmenich,

gu vert, burch

Preislogen gu bert, burch

Gine Billa mit großem Barten.

10 Bimmern u. Bubehör. Terrain 54 Rib. für die feldg. Tage pon 70 000 Mt. ju verf. burch

Bermittelung von Sypotheten

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

### gericht über d. Grundflick- n. Sopothekenverhehr. | Die Jmmobilien- und

bem Brundftudigebiete ift in ber letten Woche von einem lebumfat nichts von Belang gu berichten. Bon befonnt gebenen Umfagen find gu melben Bertaufe in ber Bierftabtergirogoffe, Dogheimerstraße, Bismardplay ufw. fowie ei-fleine Objette in Biebrich, Dogheim und Sonnenberg; medfelten mehrere Banftellen augerhalb ber Pheripherie Refiger; befondere Rachfrage befreht für Bauftellen an ber brider Grenge und nabe bes neuen Bahnhofes, auch für elegene Abbruchsgrundstude im Innern ber Stadt ift leb-Rachfroge, jedoch ideitern biesbezügliche Abichluffe an boben Forberungen ber Befiger. Im Spothefenverfebr bie per Oftober gu gablenben Sppothefengeiber gum groß-Theile untergebracht und werben von ben Inftitutionen Sp. selen iden für fpatere Termine - per April 1906 - gern men ba Gelb reichlich angeboten wird, auch für 2. Spden ift Gelb in Ueberflug borhanden. Die Binsfage bleiben rinbert. Wir notiren pupillarifch erfte Eintrogungen 37/8 fonftige feine Anlagen 4 pCt., Inftitutegelber 4 41/8 Borortsbopothefen 41/4-41/4 pCt. gweite Stellen in befter binter niedrigen Eintragungen 43/2-43/4 pCt., fonftige 16-1 pot. Abidlufprovifion. Reftfaufichillinge find nur Radles an ben Mann ju bringen.

# Gunftiger Gelegenheits Kauf

bie I. reip. Auf. Oftober b. 38. Sochberrichaftliches Befittum ber Bringeffin Cbbe-Gelms

### Dilla in Malienischem Renaissance-Sinl

thent, in prachtigem Garten, fuboftlidjer, feinfter, mußiger Solen. at, Bid iber die Stadt, die Taunuewaldungen und Rhein. Die Billa entbatt alle ber mobernften und Bequemften laforterung gemafte Ginrichtungen, genugende, bochele ante, gemige Bimmer und Birtichafteraumlichteiten jamt Dienerichafte. und fontigen Gelaffen, Beiter Preis 145000 Mart. Gunftige Bablungebed.

Pant und Diab. burch ben Beauftragten.

Heinrich Löb, Rellerftraße 22, 1.

# Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

lertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

Ar den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. - 4965

# Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpothenen- Agentus

# Wilhelm Schüssler, Jahafir. 36

atine Bina, Echone Musficht, 12 Bimmer, iconer Garten.

Bilb. Chüfter, Jahnfrage 86, Bille, Emferfte. 12 3 Dem billigen Preife von 85,000 Mt. burch

Bilb. Schüftler. Jahnftr. 36. Strine fleine Billa, 8 Zimmer, ichoner Garten, Saiteftelle ber telte, Bahn und Rage des Baldes, zum Preife von beide burch

Bilb. Schuller, Jahnfte. 38.
Smubbes Etagenhand. 6-3im. Bobin, init Bore und hintersinen, am Kaifer-Friedrichting, auch wird ein Acer. Grundfüd in Zehung genommen burch

Bith Schüftler, Jahnftrage 36 die unter feit gund. Beding, jum billigen Breife burch

Bilh. Schuftler. Jahnfr. 38.

Rain Friedricheing mit einem mirflichen Ueberfchus von

Will Schilder, Jahnftr. 36. eingenbaus, obere Abelbeiberuge, b. Zimmerwohnungen, Bor-an Simergarten zu bem biligen Preife v. 68 000 M. burch 19ilh. Schüftler, Jahnfrage 36.

Dottellenaurant eingerichter, unter febr gunftigen Bebings ungen burd

matter Etagenhaus, boppert 3-Zimmerwohn. Wertflatt, im Bellrippiertel; rentables haus, bopp. 3-Zimmerwohnung. Willa. Echafiler, Jahnfir, 36. nabe ber Ribeinftr., rentieren mehr als Wohnung und Breiftatt frei burdt

Chans, febr rentabel, in welchem ein flottgebendes Colonials mit benem Erfolg betrieben wird, im fublichen

20and, nabe ber Rheinftrofe, in welchem Laben errichtet beiben tonnen, besonbers auch fur Menger, ohne Concurreng,

Wilh. Chiffler, Jabufit. 86. bothefen Rapitalien, auch aufs Cand, werben fiets jum Ira Binsfuß nachgewiesen burch

29ilb Schiffler. Jabufraft 36.

### Bu verkanfen oder gu vermieten.

unm, b. Rochbrunnens (Doben-J. & C. Firmenich age), Billa mit Bart (alte Baume), meit über 1 Worgen, febr preiswert. Rab, burch Die Jmmobilien . Algentur empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf

J. Chr. Glücklich. Bilhelmitrafte 50.

# Rentables Haus,

frequente Bage, Rabe Balb u. eleftr. Babn, ju bert. Baben fann eingerichtet werben.

Offerten pon Selbftfäufern unter W. 7959 att bie Erpebitino

### Borgügliches Gasthaus

am Rhein, mit Inventar, megen befonberen Familienverhaltniffen iofort für ben billigen Preis von 145 000 Mt. zu vert. Berbranch an Bier 500 St. Branutwein 25 Stl., Bein 3-31/2 Stud ohne Fialchenweine, 1500 Fl. Mineralwosfer, 25-30 Mile Ciarren, 7000 Mt. Logiseinnehmen, 20 Jim. mit 25 Betten inci. Geft. Offerten nur von Gelbftreflefranten sub H. S. B. I pofliagernd Beri.

### Rentables Haus

mit guter Baderei febr preism. ju verlaufen. Rab. S. Schenrer, a. Rhein, Bitbeim ftrage 24, 9,

### Kleine Villa gu verkaufen.

Schützenftrafe Sa, Sobenlage, mir berrlicher Musficht, ftaubfreier gefunder Lage, in Balbeenabe, iconer Warren, bequeme Berbinbung mit eleftr. Sahn, 6-8 Binmer und reichl. Bubchor, elettr. Licht :c. Rab, Schubenftr. 1. 2269

Max Hartmann.

### Brima Gastwirthschaft

mit Daus in Frantfurt a. M., an Hauptgeichäitskraße, ihr Mock 95.000.— zu vert. Anzahlung Bart 15.000.— Riethretrag Mr. 6000.— "Sichere Criftena". Off. erd. sub **H. S. B.** post. Berliner Hof.

Clarenthal

### ift ber geeignetite Plat gur Erbannug eines Canatoriums.

3d berfaufe mein ca. 18 Worgen großes Terrain. am Walbe gelegen, an einen folventen Berra und gebe bas nötige Rabital gum Ban und zur vollfranbigen Ginrichtung.

Gebitte Offerten unter C' reflettauten au bie Erp. be

Balbe gelegenes Bobnonio mit 8 gim, Kude, Speiferm, elette Licht, gutem Trintmaffer, 60 Rtb, Both, wunderb, Ansliche auf ben Sibein, welches fice als herrichaftsfig ob, Lufifurort eign, ihr 20,000 Wif. an verf, burch 3 & C. Firmenich, Bellamib-frage 58 7110

### Rentables Haus

Sobeniage mit Garten, Rabe Balb und eleftr, Bahn ju vert, Offert. an Celbitaufer unter R. 6883

# Bu verkaufen

Billa Schilpenftraße 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reidrichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung. Ichbuer freier tage, in Waldesnabe, bubid. Barten, eleftr. Bicht, Central. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit elefte. Babn sc. Beriebbar jeberteit. Max Hartmann.

### Renes Haus

mit Garten für Bit 14,000 ... gu perfanjen, Raberes bei 1349 R- Scheurer, Biebrich a. Rh., Wilhelmftr. 24, 2.

Die prachtvolle Billa, Guftab ben feften Breis von 145 000 DRt. mir 20000 MRt. Angahlung gu ver-

J. & C. Firmenich, 7933 Hellmaneftr 53,

# Em preifiodiges Wohnhaus, mit Dinterbaus, Bart. Werthatte,

für alle Bufede geeignet, ju ver-taufen. Raberes ju erfragen in bem Berlag b. Bl. 4135

### Tausche Villa in Wiesbaden

gegen auswärtige, möglichst unbelastete Grandstücke oder Haus, event. Fabrik oder sonst. Werthe. Villa liegt nächst dem Kurpark, ist auch als Fremden-Pensionshaus geeignet. Naheres 5802

# P. G. Rück, Adolfstrassa I, I.

Rentables Bans mit Dr. 8000 lleberfcuß bei M. 12,000 Angahlung. Saue, für Meftaurgtion greignet, im nenen Bahnbolsviereri, bei 15,000 M. Angablung ja verf. burch 6353 Senfal W. A. Herman. Sebauplay 7. Ect. 2314.

Bur hotel, Benfion. Engros-Beidait geeign.

verfaufe ich mein im Bentrum Bicobabens, nabe bem Ratbaufe gelegenes ichulbenfreies Grundstück

für 420.000 Mart — Angablung 50,000 Mart — Ren bleibt mit 40% fen fieben. Rur Gelbntanfer rebalten Mustunft unter R. C 4142 an ten Beneralang. 4142

# Abbruck Grundflüd

im Innern ber Etabt, wird fofor bei wollftanbiger Mudgahlung gefauft. Berudfichtigung findet Die Bufenbung bes Situations planes und genaueger Breis. Direfte Dfferte vom Befiger unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an die Erped. d. Bi.

# Ein Gartengrundnum, 2 Morgen mit fl. Woonipans, B Differt. u. G. 6. 5995 an bie Erped, b. 24 6002

# Weinhändlern

bietet fich burch Abgabe eines bes beutenben Boftens Wein Gelegen beit gu preiswertem Erwerb eines im Junern ber Stadt gelegenen. gutge auten Grunbitudes mit feit, Supotbefen. Geft. Anfragen von ireflettanten erb, sub Chiffre R. H 3527 an bie Erpeb.

### Mit 4000 M. Muzahlung

offeriere mein in ber Berberftrage gelegenes, vollvermietetes, gutes Grundflud mit Berfftatten und lleberidut, Gelbftaufer wollen ibre Offen, gefl. aub Chiffre W. W. 3528 ber ber Erpeb. be. Bi, einreichen.

Gunft. Gelegenb. f. Schloffee! Baus u. Da dinenidiofferet m. Sans, Berlit (8 Gefellen und m. yans, Werfit (8 Gefellen und Lehri.) u. großer Remise in einem Städichen d. Regierungsbez. Wies-baben zu vert. Eietre. Betried. neueite Maschinen u. gute Kundsschaft vorhanden. Sich. Eridenz. Kauspreis W., 30,000. Off. unt. B. 621 on die Erv. d. Bt. 1373

# Schöne Villa

mit Garten, am Rhein, 14 fcone Behrräume, für Mt. 35,000 --gu verfaufen. Räberes bei 1350 H. Scheurer, Biebrich a. Rt., 28ilbeimfir 24, 2.

### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

. Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhellnaung. — Tel. 2380

## Kleine Villa od. Landhaus

)7-8 gimmer neaft Bubebbr) gum Alleinbewohnen gu faufen gefucht. Offerten mit genanebem Breis unter L. F. 6398 an bie Erpedition bes "Biesbabener Gen. Ang " (398

St babens fof, gu faufen gef. R. in ber Eppet. b. 2.

# Jos. Stern. Goldgaffe 6,

empficolt fich jum Un. und Ber-tauf von Sanfern ac., fomie Bermittelungen von Sopothefen und Reftfauffbillingen. 6320 (Mur Rabitaliften foftenfrei.)

# Offerten-Dermittelung.

Unsere verehrten Inserenten, insbesondere die Herren Immobilien-Agenten machen wir darauf aufmerksam, dam wir

# keine besonderen Offerten-Gebühren,

weder bei Annahme von Offerten, noch bei Weitergabe derselben, auch nicht bei Auskunfterthellung berechnen.

Auch erfolgt die Beförderung der Offerten der Herren Vermittler auf das Zuverlässigste. "Wiesbadener General-Anzeiger", Telephon No. 199.

Brantleute

Gut gearbeitete Mobmeift Danbarbeit, menen fiparnift ber bohen Babe miethe fehr biffig in b

miethe sehr binig in kaufen: Bolls. Bettin 65-1
M., Betts. 12—50 W., Kleiben (mit Auffah) 21—70 M. Seine (mit Auffah) 21—70 M. Seine polist) 34—60 M., Kames 20—84 M., Kadenige. Vo. Seprungt. 18—25 M., Rate Seegrass Wolfe, Afrit und herend with M., Diebetten 19—20 Cophas, Divans, Outsmans bis 75 M., Baschtommeden 21 60 M., Sophas und Keippa 15—25 M., Küdene u. 300 1646 6—10 M., Stable 2—8 Sophas und Peileripisei 5—50

Copha. und B'elleripiegel 5.

u. l. w. Große Lagerfin 3. 30 Uigene Werkt. Frantirafte 19. Transport fi Auch Answärts ver fit mobil. Auf Bunich 3 ungs - Erleichterung.

Wasche mi

Nurecht MIT ROTEAN

Minann Dehola gefpalten, it Gtr. 2.20 Mt Brennholz

& Ctr. 1.30 m. 154

Gebr. Neugebauer,

Dampf-Schreinerel.

Für

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

### Mk. 12,000.

auf gute Supothet gu vergeben Scheurer. Biebrich a. Rh.,

Geld-Darleben gibt Celbfigebeud ablung, Robimann, Berlin, 186, Progerir. 29, Rudv. 250-118

### · Sie finden

Käufer

odet

### Teilhaber

für jede Art hiesiger oder answirtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

### rasch u. varachwiegen ohne Provision, da kein Agent,

## E.Kommen, Köln a.Rh.

Verlangen Sie kostenireien Besuch swecks Besichtigung und
Rückspräche.
Inloge der, auf meine Kotten.
In 417 Zeitungen siehelnenden
Inserate Din siets mit ca. 1500
Anpitalkrätigen Reiflektanten aus
gnuz Deutschland und Nachbgsslauten in Verbiodung, daher meine
enormen Erfolge, glänzenden
und zahlreichen Anerkennungen.
4 Altestünternehmen mit egenen
Burcaux in Dresden, Leipzig,
Hannover, Köhn.

Geld bis guBoun, bief, it, prompt gegen ratenweife Ridgabl, Selbfigeber Bemler Berlin, Bitfchiner-frage 92, Anerfennung. 1240/261

25,000 Mk. auf 1. ober am 1. Januar 1906 ausguleiben

206.

J. & C. Firmenich, heumundfir. 58.

15,000 Mk. suf gute 2. am
1. 3 anuar 1906 autjul. burth
2. & C. Firmenich.

Beumundfir." 58. 10,000 Mk. auf quie 2. 1. Dit. oter 1. Januar 1906 aus.

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 53. 20,000 Mk. auf gute 9

Oft. ausmleiben burch J. & C. Pirmenich, pelmunbftr, 53.

30,000 Mk. auf gute 2. J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 53.

# mt. 6000,-,

- 8000 .-. 10,000 .--
- 20,000 .-
- 25,000.-30,000.-
- auf 2. Onvotheten gu vergeben

Ludwig Istel, Webergaffe 16, 1. Pern pr. 2188 Geschäftstunden von 9-1 und

Getb-Darlehne, 5%, gibt Schuceweiß, Berlin, Rathenomerfit. 68. Anfrag. (Rade.) foftenioe. 260/119

### Hypotheken-Gesuche.

Muf ein gutgebenbes, in befter Bage v. Biedhaben gelegenes Botel-Reftauvant, in tabellos bant Buftand, wird eine 1. Supo-thet pon ca. 60,000 Mt. und eine 2. Supothefe b. ca 35-40000 M. aufgunehmen gesuche. Selbstar-leiber, welche bem Gesuch naber reten wollen, belieben ihre Abresse unter A. 100 in ber Erbeb, b.

### Solventer Gastwirth

mit eigenem Kapital von 20,000 Mk. gesucht von erster Brauerei, um ein Haus in centraler Lage mit Schankconcession zu kaufen. Die Brauerei leistet Weitere Unterstützung u. erledigt Adr. u. H. O. 7142 an Direkte die Exped. d. Bl. 7145

### Gefucht ME 45 10 000 -10 UUU JTLR. 10

auf febr gute 2. Supoth. Buntt. Bindgablung. Off. n. B.

### Die Immobilien= und Hopotheken-Agentur on L. Winkler, 1557 Bahuhofitrage 4, jucht

gegen vorzügliche 2. Supothete 10,000 M. und 28,000 M. a 5 pCt. auf gute Objette nach 50 pCt. Beleihung ber

8-10,000 Mk.
an 3. Stelle (bis Branbtare) gu 51/9 pCt. gelucht.
Plab. u. Chiff. B. A. 7991

an bie Erpeb. d. 291. M. 7-8000 auf prima Objett a. 2. Suprb. v. Selbfigeber gef. Offert, u. H. O. 6847 an die Erved. d. Gt. 6849

Diff u W. W. 6851 an tie Erned b. Bl. 6855

40,000 Mk. auf gute, 2 1. Oft. ober 1. Januar 1906 von puntit. Binegabter gefucht burch J. & C. Firmenich,

Bellmundir, 53. 5960 beilhaber mit geringem Capi-Erfindung gefucht.

Offert, u. 21 G. an bie Gro.

In der Ausführung von buntem Mojaifpflafter nach allen Beichnungen und Muftern, fowie in ber Musführung von allen vortommenden Den- u. Umpflafterungen unter fauberfter Ausführung und billigfter Berechnung halten fich beftens empfohlen

# Bernhardt u. Maiser,

Bflaftermeifter, Rellerftrage 18, 1., ober Bierftadt, Wilhelmftr.



# Dradtvolle Plattwafde

erreicht man leicht und sieber mit

Amerikanischer

Höchste Auszeichnungvon Fritz Schulz jun. Akt. Ges., Grand Prix 4 Leipzig.
Weltnusst. St. Louis 1904

nur echt mit Schutzmarke "Globus" in Packeten

# Samstag, den 2. September, Nachmittags 5 Uhr:

# Eröffnung Tel. 2284.

# Consum-Geschäft 4 Kiedricherstraße 4

(obere Dotzheimerstrasse).

Billigste und beste Bezugsquelle für sämmtliche Lebensmittel in stets frischer Ware.

Streng reelle Bedienung.





Kataloge in deutscher, englischer, russischer, französischer, dänischer, schwedischer und holländischer Sprache auf Wunsch postfrei.

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

# Stösser, Mechaniker,

Hermannstrasse Nr. 15. — Telefon 2213.

tra-Canz-Rurius

gu jeber Beit, für eingelne und mehr Berjonen in

Walzer in 2 Schriften,

fofort begreifbar. Dauer ber Rurfe egal, wie viel

Etunden. Da ich felbit und mein Cohn Rlavier fpiele,

werden feine Dufitfpejen berechnet und werden große Roften

Beginn bee Haupt-Tanz-Kursus Mitte

Oftober im Botel "Friedrichehof".

Gratis ein Stück feinste Blumenseife ,Famos,

MEY's Stoffwäsche

der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän, Hefflief.

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Obige Handelsmarke trägt jodes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelabergs; Louis Hutter, Kirchg. 58; S. Nemeuck, Bleichatt. 43; Carl Michel, Querstrasse I; E. Broschwitz, Faulbrunnenstr 9; P. Hahn, Papeterie, Kirchg. 51; With, Sulzer, Marktstr 10. Hotel "Grüner Wald"; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Max Böttger, Kirchgasse 7; Ferd. Zange, Marktstrasse 11; V. Fay, Gerichtsstrasse 1; Carl Braun. Michelsberg 18; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstr, 37.— In Biebrich bei Ge. Schmidt.— In Machenburge hei S. Resenau.

bei Gg. Schmidt. - In Machenburg bei S. Rosenau.

Man hitte sich vor Nachahmungen, welche mit ähulichen Etiketten, in Ahnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennunger angeboten werden, und fordere beim Kanf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

zu unterscheiden.

Bom 15. Cept. ab Bleichfir. 17, 1.

G. Diehl, Franfenftrage 28, 2. 6949

meiner Bohnung. Ohne Coneurreng

gefpart. Gefl. Anmeldungen erbeten.

erhalt bei je

Billig # praktisch,

elegant,

10 Packeten jeder

regelmässige Verbraucher

5152

Von der Reise zurück!

San.-Rat Dr. Kempner. Inschneide-Unterrigt

erteilt nach Parifer Methobe unter Garantie für mid

Lojen Chic. Maria Andres,

atademijd geprufte Buidneiberm. Directrice Raberes. Morititrafte 20, 2.

die Fabrikmarke.

Singer Co. Nähmaschinen Act Ges Neugasse 26, Wiesbaden.

Astrologie.

Sternbentefunft am Tage ber Gebutt. Auffdlug fiber das gange Leben burch Ausarbeitung eini

Amerikanische Aftrologin balt Sprechftunden für Damen und Derren von 2-6 Uhr; Conntage von 10-6 Uhr. Auf Berlangen auch ju anderen Stunden.

Friedrichstraße 8, 1. Class. (Auch brieflich mit genauer Angabe bes Bornamens, bes Geburtsbatums. — Rüchporto.)

Mdme. Ma. Tobias, Wiesbaden Friedrichstrasse No. S. I.

Manicure und Pedicure.

Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin.
Specialistin für Fusspflege nach amerik. Meihöle In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massif Erhaltung der Gesundheit.
Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichtsmassage mit Da

# Usambara-Maffee, aus bentid. Ceines, per Biund M. 1.40 und 1.50 empfehle jed. Haustrau als bid Jacob Frey, Erbaderfir. 2, Ede Ball Silfe geg. Blutfrodung : Erogerie "Bhonig" Johr ala Gifffrage 6.

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mai wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und Wird außerdem fedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. frokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei fäglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. intellectual and the least and .... Einzelne Vermlethungs-Infergie 5 Pfennige pro Zeile. ....

Bohungsnachweis-Burean Lion & Cie., Briedrichftrafe 11. 4 Telefon 708 365

Zu vermiethen die neuerbante Uilla Bodenfiedt

ede Bierfiabter- u. Bobenfiedtitrage, 5 Din. bom Anthaus und Abnigl. Theater, mit großen Beranden a Befenen, in bornehmfter Lage, mit herborragender Ausficht mi tel Sammegebirge. Die Billa entb 3 hochberrichaftine Stagen Bohnungen, teftehend aus je 9 großen enfone u. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babes mmer, Toilettens it, Elofetraumen, groß, beller Rude, Speife, mehreren Danfarben, brei Rettern ic, Miles itt odelegantefter Andftattung u. mengeitlichem Com-net Geltrifchen Berionen Aufz., einen reich mit Marmor itzelaneten Saustaufgang, Lieferantenireppe, Riederbrudbenfe u. Gastamin-Heigung. Gieter, Licht, und Gas in all.
iruntu. Eigene Kalt. und Warm. Waffer-Aniage. Die obere Lage ber Bills fann auf 12 –14 Rönme v rgrößert werben.
Nemife und Etallung für 4 Pferde. Garage für Antomobile. — Gingebaute Rohrleitungen für Batere Rustunft, wie Ginfidenahme ber Blane bei

Christian Beckel, Bureau: "hotel Metropole". 6689

Rengaffe 1. Weinhandlung. 6880

> Marchgaffe 47 ift im 1, und 2, Bohnungeftod je eine Bohn. beftebend aus 68immern, I Babegimmer, Ruche mit Speifefammer. 9 Diani, in. 2 Redern gu verm. Rab. Bart, im Romptoir bon 9.

Bailer-Friedrich-Leing 3, ichbne 280hnung, 3 Er., entu. 6
Bim., Bab, Ruche, Speifefammer, Mochengim i. Abschl., neben ber früche, 2 Balfons, 2 Manf., 2
Rell., bill. ber iof. ob. auch später zu verm. Rab. bat. 7993

Ein kleines Landhans, fchon gelegen, 6 Bimmer, Rube großer Garten, per fofort ju perm. Rab, bei Betri, Rero-

Dabesbeimerftr. 204 1.82. und 3. St., 6 gimmer-Poh-nung mit reidt. Zubebor u allem Romfort ber Rengeit, Warmmaffer-Bab, Gas, eieftr. Bicht, Aufgug, 1. Oft. ju berm. Rab, Ranen-

Adolftraße 7 Bobnung, Bel - Grage, 5

263 en juges halver in bie trot-5 Bimmer mit Bubeb., ab 1, Oft. ju vermietben. Anguleben Borm,

5. Bunner-Wobnung (Biomard ring 3), Lodpart, n. reich, gubeb, ver 1. Oft. ju vin. Rab, bol., 1 St. bod., redies. 6579

Bi-mardring 25, 5.8immer. 2906n, m. Bub., 2, ober 3.

Bieichert. 3, 2, St., 5 gr., Bim. mit Bubeh, per 1. Ott. gu berm. Rab. 1. St. 6815

Sambachthal 19, Gtb., Part. 5 Bim., Bab, Speifelam, Balton fofert ju verm, Rab. bei C. Philippi,

Dambachthal 12, 1, Comferite, 86 (Canbhaus) freie g funbe Lage, 5. Bim. Bobn. m. allem Bubeb, ju verm. Breig 900 Mf. Rab. Bart. 3142

6 Bimmer, 1-2 Manf. fof ober fpater gu verm

Wuffan-Aboiffer. 9, eine fcone Wobneung. 5 Bimmer mit Bobeeinrichtung u. Bubeb., Beg-

Häfnergasse 3, 2., 5 gimmer, Rache, Manfarde per 1. Oftober gu vermieten Rab, RL Bebergaffe 13 bei Raupes, 4119 Semunder 58, Beubau, Ede Emferfte, 5-Bim. Bobnung, Part., mit Balt., Leucht- u. beig

gas ju vermieten. Rab. Emier frage 22, Bart. 157

Railer-Friedrich-Ring 60 find im 1, n. 2. Et. 5-6 gimmer, Ba', 2 Baitene, eieltr. Licht, auf gleich ober fpater gu vermietben. Dab Bart. r. 5134 Canurage 6, L. St, o Binimet, Babefabinet, mit allem Zuoch. Bart. r.

pec 1. Oft, er, eventl, auch fruber, gu verm. Mab. Banggaffe 16, bei Bfeifer & Co. 4025

Sufenurage 20, 5.8im - Woon, Ruche, Reller, Mani, gu vm., eignet fich and jum Bureau. Die Raume batte Derr Juftigrath Dr. Bergas 14 Jabre als Burean in Bennyung, Auf 1. Oft, 1. Jan. od. 1. April zu bez. Rab. Ung. Bof. Buifenfir, 20.

Aufennt. 20, 250an. 5 3im., 1 Ruche, 1 Mani, im 2 St, auf 1. Ott. 00, 1. April ju vin. Rab. bei Mug. Boft, 2. Stad ardite.

Derinftr. 48, 5 Bin., Ruche, Ba fon, 2 Reffer, 2 Menf., nen bergerichtet, fofort ober fpater gu verm. Rab. Bob., Part. Be-fichtigung jedergeit. 117

# Rerothal,

Franz Abiftrafte 12, 2.
St., ich. 5-Bimmerwohnung, mit allem Zubehör, Baltone, Erfer ex. per Oftober an rub. Jam. zu verm. Raberes im 1. St. baf. (11-5 llft) ober Langgaffe 16, 1. 6472

92 iebermalbitt, 10, Ede Rleifige Bim m. all. Bubeb. auf fofart gu verm. Rab, bafeibft u. Berber-frage 10, Bel Etage u. Raifer-Ariebrich-Bling 74, 3. Et. 4443

Große 5-3immer-Wohnung mit Inbebor, 2. Stage, if per folort ober fpater gu bermieten. Raberes Micolasftrage 9, Geften-

orin.

Tranienstr. 40, 2., ger. Wohn.,

5 Zimt, Küche, Balt., Bad.,

2 Manf., 2 Reder, Gas u. eleftr.
Beleucht. der Reuz. entspr. eingen.,
ouf 1. Oft. od. früher preism. zu
verm. Bef. Wünsiche fonnen eb.
noch Berückschitzung finden. Rah.
dat., 1. Stock.

Sat., 1 Stage, per Sober Scheinftraße 62, 1 Etage, per sofort 5-Jimmer-Wohnung, 2 Mani., 2 Keller, 31 vm Näp. Bart., rechts oder bei Klees. Morium. 87, Laden. 6931

Rheinstrage 94

Bel-Stage, Bohnning v. 5 Binmt., Ruche, Bab, Balton se. per 1, Ott. ju permieten. Befichtigung und bon 11 bis I libr morgens unr 5-6 Hor nadmittage

Deingauerfte, 10, n. Ede Ett.
villerfte, find berrichaftliche 5-Bummerm, ber Reugeit entipt, eingerichtet, per fofort gn verm. Rib. bort, Bart, 1, und im Baben ober beim Gigentumer H. Bill, Albrechifftr. 22,

Seerobenstrasse 30

1 Etage, berrich, 5-3im. Bobn.
mit reich. Jub auf Oft, an vm.
Mnint, v. 11-4 Ubr. R. Part.
Leadiv. 6-3immer-Bobn; mit,
reich. Bubeh., 2 Balfons,
Erfer, Bab, eleftr. Licht, jof. ober
fpater zu vermiethen Geerobeaftraße 32. Bart.
6720

Schlichterftrafte 15 ift Die Bei Erage, 5 gimmer mit Bab, 2 Mani,, 2 Reller, Mitbenugung ber Bafdluche u. Bleiche, olles nen bergerichtet, auf gleich ober fpaier an vermiethen. Rab. ober fpater gu vermiethen. m Banfr. Sochpart.

4 Zimmer.

Cine id. 4-Bummer Wahnung m. Ball. i. 8 St., m. R., Reller u. Manf. auf Oft g vm. Bertram-firabe 16, 5782

Bincherne. 17, Renvau, find Bubeb., ber Reng, entipr, einger., p. fof. o. ip. Ruberes bortfelbit

Dobermerfte, bl, in allernachier Rabe bes Bidmardrings, 1 fcone 4-Bimmer-Bohnung. Bel fcione 4-Binimer-roominater gu Grage, eventi, fofort ober fpater gu Stage, eventi, fofort ober fpater 3176 perm. Rat. Part , I.

Des Rings, febr ich. 4-Bim., Mobn., 2. Etage, per 1. Oftober preism., 31 berm., Rab. Rauemaler-

Diaspecfit, 6, 2. St., Mitte b. Studt, Rabe b. Schloffes, bes Ruchaufes, und Theaters, sowie ber Babuhole, in eine ich. Wohnung v. 4 großen, bellen Zimmern, Küche, Mani. u. Keller, zu verm. Die Wohnung eignet sich besonders für e. Zahneret ich eine Eichermoffen. argt ob. eine Rleibermacherin, Go. tonnen noch ein ob. gwei Bimmer im 3. Stod bagugegeben werben. Rat. bafelbit Bart. 6888

Erbucherfit. 4. pochp., 4 gim, nebft Balton und Erter auf gleich ober 1. Oft gu verm,

Friedrichstr. 31, 2. St. 4 Simmer, Sao in berm. Ran. bei Friedr. Marburg, Rengaffe I, Weinhandlung. 687)

6 benfte, 16 (Reubau), eleg.

bebör, der Reng entspr, Preis
700 Mt., zu verm. 4481
34 Bimmer nebe Jubebbe auf
1. Oftober an rubige Jamilie z. v.
Preis 600 Mt. Näheres 2. St. I.

Cangftr. 5 (Rerothal, Saiteft. b. Bim. Bobn., 3 Bim. u. Ruche im Mbicht., 1 Bim. u. Mant. außer bem Abicht., 2 Balt., p. fofort ob. fpater au ruh. Miether, eing. herr ob Dame bevorzugt, f. 1:60 M. gu verm. Abb. Raifer-Friedriching.

Ming 3, 3 Er. 7992

Mauricineftr. 1, 2. Crage, 4
Bim. u. Bub. ver Januar
ev. früber 1, vm. Nab. Martfir. 10. bei J. Hurtig & Co. 6548 Morigit. 29 in eine icone 2. Giage, mit reicht, Buben, gu perm. W. Mimmel, Raifer. Friedrich-Ring 67.

Derinftrafe 37, 3., 4.Binm.. Bobnung m. Bubeb. gu perm. Rab. bei Rices im Laben. Gine 4-Bimmer-Bohnung, ber Rengeit eingerichtet, febr bill. ju um. Rab. Riebifir. 29. 49. Doberallee 12, 4 3im., Ruche Reller und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich gu berm. R.

Charnborftirage 20,
2. Etage, je 4 Zimmer mit Bab, ver 1. Oftober billig 3. vm. Rab, Laben. 5128

4. Binimer. Bobnung in erfter Grage ber fof, ober fpater ju um. 98ab. Part. 5858 Serrobenftrage 81, mob. 4 Bim.

2Bohnung, 2. St., geräumig. und frei, gum 1. Oft. ju vm. it. ann bereits am 1. Gept. ohne bei. Bergutning bezogen werben. Befichtigung Rachmittags von 3

diwalbachernt. 50, Garrennete, ichone 4-3immere Bobnungen guffvermieten.

Waterloodrage 3

Menban, am Bietencing), febr done 4-Bimmer Bohnung preiswerth gu vermiethen. Rab, bafeibit.

4 Bummer, Ruche und Reller m. Roche u. Lenchtgos, vollft. neu bergerichtet, per 1. Dit. ju verm. Balramftr. 05. a. b Emferfir. 6608

Gine ich. 4-3im.-Babnung mit reicht. Zubeb., ber Rengeit entiprechend, in rub. haufe, Subseite, p. 1. Oft. a berm. Ray. Bielandftr. 1.

Bim, Ruche, Reller, Mani. 3983

Dorifte, 8, icone 4-Bim.-Bobn. anf gleich eb. ipater ju um Breis 650 Mt. 6767

Yorkstr. 12, gwei ichone 4-Bimmer Bohnungen mit fammtl. Jubehor, alles ber Reugen entipr, eingerichtet, fof gn berm. Rab, bal, B. 1. 6926

Gine fcone 4-3immerwohnung Beis Erage, nebft famtl. Bub-Balfon, eleftr. Bicht, warm, n. tali-Waffer, Sonnenfeite, feor preism. auf 1. Oft. cr., ev. auf 1. Sep., gu verm. Dat, Doriftrage 19, Bt.

Babefammer, Manfarbe und 2 Refler gu verm. 8449

In meinem Reuban Briedrich-ftrage 4 in Dobbeim find mehrere Wohnungen per 1. Oft. gu bermieren, eine pon 4 Bimmern, Babegimmer und Jubebor, 390 Briebrich Bonbaufen. 3900

3 Zimmer.

Marftrage 15 (Banbhaus-Renb.) mit Bad n. Balfon ju verm. Rab. bafelbft und Rudesbeimerftrage 11,

Banburean. 6897 Of aritr. 18, 1. St., Wobnung v. 3 Zim., Balt., Kücke, 2 Rell., Mani, ven einzer, auf igf ober 1. Oft. in vin. Rab. Bt. 6034
Markraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Balt., Ruche 2 Reliern auf 1. Oft. 1905 ober fp gu verm, Rab Bart.

Saitone, Bad, Manfarde, Speicherfammer, 2 Relleru pr. fof. ober 1. Oft, gu berm, Marftr, 99a, 2. Grage. 4825

3 Bredgir. 34, E. Oranienftr., gr. Gdi, m. 3-3. 29. u. Bub., 13 3. Retgereibert., f. Schweinem.bef. geeign. wen. Conc., 1. Ott. 3. v. 92. baf, 2. t. 4461

Manjard wohnung, B belle, freundt. Manme, an rub.

Beite peristo, 34 verm. Carl Claes, Balmhofft, 10. 4328 Bleichftt, 21, 3 gim, n. Küche (heb., Manf.), bee 1, Oft. 31 verm. Kah. Bob., B. 7997

# Miethgeluche

Birtichaft

butun gesucht, eventl, auch a. F. bent. Off. unt. H. F. 166 an die Erp b. Bl. 3982 nnem Dorf an ber Sabn mitd ein Daus et. auch bas gridrende Geib zu pachten 4. Cff mit Breis Fr. 903

Gath. Schugenbojar, 5495 etalluna it 6 bis 8 Bierbe

augeborigen Sutter- u. Sofober 1905 gelucht, 5307 atten sub, S. T. 5297

engerplati I tefchit gef. mogl. Dainger

1. 5860 an b. Erp. 5833

dermiethungen |

ib. eleg. einger, Billa gum endem. 9 Bin, Garten, 1615, in gel. Lage, preifm. 18. tventi, so verf. Lind'. & Befichtigung taglich von

Ges

ciasi

en und br.

t desta

den,

10

hode ma

edela

E SAL

aleinkem. 9 Finn, Garten, 1863. in gef. Bage, preisw. 1864. ja verl. Past. 1865. Schaftigung täglich von 7954

1 mage, 1. und 2. Stod, mlemmen 10 Zimmer, 2 A. reicht, Zubeh., paff tat ober beff. Penfion, ber p berm Rab, b, Eigenbt. Schwend, Kaelfte. 31, 4514

8 Zimmer.

offer 33, bochberrichaftl Flage, 8 Zimmer, 2 Aufricht, 2 Reller und Bürden ber Beich ache a 1. Ot. 4 9:4b. 1 (Er.

sticornd-bring of his one d. Blege bestehend aus acht Bubehar ber fof, ju bim. eibft bei bem Gigenthumer 9198

tobinung mit reichlichem Bu-ber 1. Oftober ju ver-2907

# Wilhelmstr. 16,

berriciaftliche Bel Etage (8 Bim) au verm. Rab. Raifer Friebrich. Ring 28, Part,

7 Zimmer.

Weginges halber ift bie berrichaftliche 2. Gtage Adolfonliee 45,

7 Bim. mit reicht. Buben, und allem Comf. ber Rengett ausgeftattet, per fofort ob, fpater gu vermiethen. Rab. bafetbit ober Banburrau, Bart. 3280

Giffabethenftr 19, 9, 7 Sint, Rudie, Bab, gr. Balton, fioblenaufzug, Garten ju verm

Raiser-Friedrich-Ming 65 find bochberrichaftl. Wohnungen. 7 Bim., I Barberobegim., Centrals beigung u. reicht, Bubeh, fof. gu berm. Raifer

Briebrich-Ming 74, 8. Cebr geraumige 8. jun. 29obn. mit vielen Mani., geeignet f. Penfion, Rechtsanwalt, Argt R., gu verm, Lauagaffe 10, 2. Rab. me Sdirmgefchaft.

Semienftraße 24 ift bie erfte Er, von 7 Zimmern, und Zubeb. auf 1. Ottober in verm., eventl. früber. Rab. 2. St. 4897

Recothal 10

(am Ariegerbenfmal), herrichaftliche 2. Etage, 7 gr. Bimmer mit reicht. Bub. ber Oft ju berm. Rat, baf. Bochpart. (10-1 und 3-6) ober Banggaffe 16, 1. 6471

3 m Menb. Gede Rhemfir. eprint. fpater, gu verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft aus je 7 Zimmern. Bab, friche und reicht. Inbehor, mit Berforenaufzug. Gentrolbeig. elefte, Licht und all, fonftigen Comfort, in cleg., mob, Mus-feattung. Maber, baf, und bet 91. Miller, Raifer Griebrich. Ring 5th.

Baffons u reich Bubeb, ju mu Rab, ju erft. Kreibeifter 5. 4093

Mlatterfir. 23b, 7 Bim., Ruche. 2 Balfons, Loggia, Bab, M. 1100-1300, per 1 Jan. 1906, ebent, fpater zu berm. Rab. bal. Freie gefunde Lage, bich a. Balbe. "Unter ben Gidjen".

Wilhelmstaße 15. Bohnung, 7 Bimmer, Bab it reicht Buben, 2 Tr. boch, an verm. Rab. Bauburcan ba-

6 Zimmer.

Bahuhoffte. 22,

eine fd. 6-Bimmer-Bobn, im 2, Et. auf fofort ju vermietben, Rab. bei & Renfer. Dopbeimerftr. 86, herrichaftt, 6. Bim. Wohn (1. Stod) mit reichl. Bubeh, per fofort ob, ipater

Friedrichstr. 31,

3. Etage, 6 Bim., Bab, Buffous u. Bubeb. jum 1. Oft. gu berm. nah. b. Friedr Marburg

D. Jung.

Denesbeimerfte, 8, 6 Stimmer, Sinde, Bab, Balton, Erler, 2 Mani, und 2 Reller per Juli. Raberes Dunfeiberg, Raif Briebr.

5 Zimmer.

p. 1. Oft. ju verm. 5550

21 vermeiten. Angureten 20tin. 11-12, Nachm 5-7 Uhr 4871 21 verdeibur 84, B., S Zimmer. Eefter, Licht, Bab, Manfarden, Kefler und Bubeh, per 1. Oft. 3u verm. Rab. Karlftr. 7, 2. 2190

Beidgit 48, 8, ich Wohnung, 3 3 Jimmer, Richt, Babetan, 2 Ballons, 1 Maniarde, 2 Reller gu vm. Rab. Cigarrenlaben, 5610 Binderpian 5, 3. u. 2.3mm. Rab. baf. Bart.

gu bermieten. Raberes Blucherplats 4. Hochp. Ge Logheimer- u. Riebricher-ftrage " find 8. n. 4-Bimmer-Bohnungen per fofort gu berin.

Wohn, nebft Ruche p. 1.

Rab. daf. 1. Et. linte. Drudenftr. 7, Frontspititoonn., 3 Fimmer, Ruche, Manl., 2 Rell., auf 1. Oit, gu berm. (450 IR.) Rab. Borberbau. 6778 Drudenfir. 8, Bob., eine ichone

3. Bim. Wohn. auf 1. Ott. zu vm. Rab. 1 St. b., r. 7108 Deuban Gitbillerftr. 7. Bobs. 3.Bim. Bobu., ber Rengeit entipr, Musft., p. fojort ob. fuater ju um. Rab. bafeibft. 8858

Cimferfrage 75, 3-4-gimmer. 29chn., Frontip., auf gleich gu berm.

Chvifferftr. 8, mehr. 3. Simmer-wohnungen nebit aftem Bub. gu perm. Rab. baf. ob, Morit frage 9, Ditto., B. Grbaderftraße 4, Dib., 8 Bin., 8 Bin., Bift, p. 1. Oft,

gu berm. Grbacherfir. 7, 3, Et., 3 B. Ruche, Bab, Ballon, Erfer' nebft Bubehor auf Oft, gu berm'

4283 Felbftrafe 22, Oth., 3 gimmer mit Abiching, eig Riofet und 1. Bubebbe jum 1. Ottober gu bermieten.

Bobnung, 3 Bim. u. Bubeb mit Abiding und eig. Rtofet gum 1. Oft. gu verm.

Gneifenauftr, 8, icone 3.Bint. Bobn, im Sth. p. 1. Oft gu berm. Rab, Bob., 2. Et 7045 Chaus, gr. 3-gim. Bobaung, ber Rengeit entipr., m. allem Bubeh, auf 1. Oft, ju bermiethen Bneifenguftr 12,

Schone 3.Bimmer-Bohnung, im 1. Stod gelegen, ber Reugeit entsprechend, fof. zu vermiethen Gneifenauftr. 20. Laben. 1315

S.Bim. Bohn. m. allem Bubebor, ber Reng. entipr., gu ber-

Selementr. 11, Stb., 2, Gt, 3 Bim. u. Ruche m. Bubeb p. 1. Ott. ob. früber ju berm. Preis M. 290. Rah, Schwal-bacherftraße 22, Bureau. 8072 Sellmundfrage 5, ichone 3. u.

4. Bimmerwohn, auf 1. Dit an vermieten. Rab., I., 1. 4631 Sabnit. 6, fd. 8-Bim. 250hn. mit Manj., 2 Reller p. fof. ed. fpater ju vm. R. 1. St. 4515 Rarift. 28, Mith. 3 3., Mani : Reller auf gleich ju verm. Rab.

Rarifir. 39, Bittb., Dachge-ichos, belle icone Wohnung bon 3 gimmern und Ruche in bel. Abiching per fofort ober fpat, gu berm Rah. Bbbs. p. L. 3821

Bbb., Part.

Riedricherftrage 6, u. ber Don-heimerftr., fcone Bohnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beft. Ert. Balton, Ruche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu vermieten, Rab bafelbft Bart, ober Fr. Beingartner, Couterrain fc. Bertft. ober Lagerraume gu ber-

Sebritrage 16, eine gr. u. fiein. fpater gu berm. Rab. Lebrftr. 14, 1. St. L

on meinem Re ban Binchers fir. 84 find Wohnungen bo : 2, 3 und 4 Bimmern mir Bubeh, alles der Rrugeit entfpr., auf 1. Dfr. ju vm. Rob. bei Frie Rückert, Moribar. 41. 5841

Detteibedfir, 7, Gue Porfftrage reicht. Bubeb. ju berm. Rab. bort im Baben.

Detteibedfir. 14, fcone 3-Bim. Bobuungen billig gu berm. Rab. bafeibit.

3 Bimmer nebft Bubebor an ruh, Leute gu verm.

Philippsbergfir. 49, große 3Bimmer Bohnungen, der Rengeit entiprechend eingerichtet, per 1. Oftober gu bermieten Raberes bei M. Dberbeim ober C. Schat. ler, Labnfir, 4. 4024

Simmer, auf 1. Oftober ju bni, Rab. Bob. Bart, 5027

Mauenthalerir. 9, hochb., 3.3. Bobn, (gr. Roume), Badecab. 2 gr. Baltons, fonft. Bubeb., per 1. Oft. gu verm. Mab im haufe bei Jac. Chr. Reiper ober F. Giegerich. Ranenthalerftr. 8, 3-Bimmermit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater gu perm.

Doberfir. 21, Bobn., L. Gr. 3 Bim., Rude, Manf. und fammtl. Bubeb., auf 1. Dft. ju berm. Rab. 2. St. 8957
Biebiftraße 25, icone 3.gim.

Richiar 3, Manf. 290hn., 3 Zim u. Kuche, p. fof. ober 1. Ott. zu verm. Raberes bei

P. Sraft Domerberg 8, 3 gim. u. Ruche auf 1. Ottober. Raber, bei 8057

Serrocentir. 16, Gartenb., 3,- 3a und 1-Bimmer-Bohnung auf 1. Oft. gu verm. Rag. Balomftr 1, 5697 Dambmann.

Scharnborftftrage 18, 2. St., ich. 3-Bimmerwohn, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu

Gdierfteinerftr. 9, Mitb., p. 1. Oft. 8-Bimmer-Bohnung ju vermiethen.

Schierfteinerftr. 18, Seb. 3 3im u. Bubeb. jum 1. Juli gu vermiethen.

Schierfteinerftr, 50 (Gemarfung Biebrich a. Rb.) ift eine fc. Webnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rab Reugaffe 3 Bart. 1800

Eine Dadwohnung, 3 Bimmer, Ruche (Abfchluß), auf

gleich ober 1. Ottober gu vermiet. Schwalbacherftrage 89. 4623

Rade gu berm Rab, baf. Radm. von 5-7 Uhr, ober bei B. Berch, Dobbeimerftr. 118, 7169 28 alramftrage 32, Frontipigm, auf 1. Dirob, gu verm. Raberes

alluferftr. 3, hib., 1. St. r., eine ichone 8-Bim. Wohnung mit Zubehör per 1. Oft. d. 36. anderweitig gu berm. Bu erfr. dafelbft bei Derborn ob. Borderbaus, Bart. 4791 Schone 2. und 3. Bimmerioobn mit Bubebor i. Renbon Ber-

berftrafte 4 per gleich od 1. Juli 1905 gu bm. Rab. bafelbft Seb.,

Persentiffrage 89 3-Zummer-Abichtung, Ruche, Riofet, Abichtung, prachtvoll, ichon, ber 1. Oltober ju verm. Roberes Ed-

26 cftendir. 3, Wohning von 3Bimmeru n. Rude ju verm. Rat, bei 9. Meurer, Quifenfir. 31. 4868

Portstraße 4, Bob, 2, Gt., 3-Bimmerwohning, mit Baiton u Bubeh, per fogleich gu verm. Raberes im 1, Stod,

chone Bellin. Wohnung mit reicht. Bubebor auf 1. April 3. verm. Bafferfeitung, ev. auch Was porhanden. Bierftabt, Blumen-

Schone 3-Zimmerwohn, Frontfpige, Bubebor, Warrenbenutung, Bleich:, per 1. Ottober 30 permieten, Mt. 3.50. Rab. Grengftrage 2, Bart., Berftabter Sobe. Dafeibft 1. Etage, 3 Simmer und Bubebor, Garten, Ballon p. 1. Cft. Rf. 550.

3 Bimmer u. Bubehör (1. Et.) p. lofort ob. ipater ju berm, u Dotheim. Meinftr. 49. 1718

### Bieritadt.

Eine 3. Bimmer-Bohnung m. Gasu. Bafferleitung gu vm. Philipp Polghaufer, Bilbelmitt,

### 2 Zimmer.

Albrechtitrage 41,

eine Mani, Wohnung v. 2 Jim., Rüche n Zubeb. an fl. rnb. und reini. Familie auf 1. Oft. cr. für 250 Oct. fab. zu vm. Nab. baf.

Bob., 2. St. 4815 PI blerftrage 8, 2 Zimmer und gude, Bob., per 1. Juli zu perm. Bu erfragen Romerberg 2,

21 bierftr, 28 in eine Woon, von 1 ob. 2 Zim. u. Ruche mit Abidi. gleich ob. fpater gu verm. Rab. Bart. r. ob. 1 t. 6451 21 blerftr. 50, Zachwohnung. 2 Zimmer und Bubehör, auf

1. Ceptbe, gu perm. 5457 ft. Familie gu verm,

Bildgerfte, 28, ichone, große 2-Stun. Wohnungen in Ballon per 1. Oft. zu verm. Nab. bal. von 4-7 libr Radm. 7980 Blücherftr. 23, Stb., ichone 2gu berm. Rab. baj. v. 4-7 Uhr Rachmittage. 7981

Sch. 2-Bim . Wohn, im Edbaus auf 1. Ofr. 1905 ju berm. Bulowfir. 15, Bart.

2 3int.-Wohn, in. gubet, im Birth, p. 1. Oft. gu berm, Breis 276, 850 u. 360 Dr. Rab. bet herrn Schuchmann, Bulow. ftrage 9, Ditib., 1. r. Caffellurage 4/6, Dadmobning, 2 Zimmer und Zubehor gu bermiethen.

Part.-Bohn, ben 2 Bim., Ruche u. Bubeb, an rub, teinte per 1. Oft. ju berm. Rab, baf. Borberbaus.

Dogbermerftr. 72, fd. 2. und 3. 1. Oft. gu vermiethen. Raberes

Borbert. Bart. 8074

2-3immermobn ber 1. Oft. ju bermieten. Dopheimerftrage 98, 1. Gt rechts.

Decuban Dopheimergrage 103 (Gutter), gegenüber Giter-bahnhof, ich. 2-Bim.-Bobnungen, event, mit Berfftatten ob, Lager-

Drubenfir. 7, hinterb., freundl. Manfardwobnung, 2 Bim., Ruche, Reller, c. Dit. gu pm. 6776 Einburerfte, 16, im Beitfelb. 2-Sab. Bbb., Bart linte. # Bim, m. Ruche (Mitio,) auf 1. Ott. ju bin. Rab. Etteller-frage 18, Sab., Part. Ife. 6698

2 Bimmer und Ruche frage 1, 2. St. 4921

Telour. 10, gr. Manjarow., 2 Bimmer, Ruche u. Reller, auf Oft. u berm. 6325

Beloftrage Mr. Mani, thobnung, 2 Bimmer und Bubehoc, ber 1. Oftober ju berm. 4069

" wobnang von 2 Bim., Ruche und Reller gu verm. Rab. Felb. nnd Reuer 300 ftrage 26. Bart.

2 Bunutr und Ruche auf 1 September zu berm. 5683
Feldnraße 27.

(5 bebenfir, 16 find ich 1. und 2-3immermobn, p. fof. ober 1. Ott. au verm. 6984 6984 60 oceennr. 17, Bob., ich From-fpiten., 2 Bin., 1 R. a. rnb Familie gu berm. Dab. Bob. Bart.

bei Walther. Sob., fc. 2.Bim. Bobnung ju berm, Rah. baf. ober Quifen. trage 12, tei Ph. Meler. 3888

Häfnergasse 3, 2., gu perm. Rab. Rt. Weberguffe 13,

bei Rappes. 4120
Seienenftr, 11, Sto., 1., 2 gr., Bim. u. Ruche m. Subeb p. Bim. u. Ruche m. Jubeb p. 1. Oft. gu verm. Breis M. 330. Rab, Schwalbocherftr. 29, Bur. 8071 Seenengraße 18, 2 Min., Riche und Reller a. 1. Oft. zu vin. Rab. Dib. b. Stemmfer. 6360

Sochitrage 3 find 2 fl. Woun, fofort ober 1. Oftober gu

vermiethen. 7208 Trundt, 2- n. 3-3m.-29oun. W mir Jubeb. fof. ju ven. Rab. Ebalbftr., Ede Jägerftr. B. 4605 Cone u-Bummerwoon, m. allem

Bubeb. ift gleich ob. fpater g. Bim. und Ruche an ft. Gam. 5940

Sabifirage 12, gwei Maniaiden für 10 Mt. an eing. Berjon

30 berm. 5941 64. 22 im. 2800n. in. Glas-abich. ju berm. Rap Jabn-

ftraße 20, Sob. Part. 7177 Ratht, 28, Stb., (d. 2-Zimmer-Bobn. (f. St.), n. 1 (d. 3-3.-2B. (Manj Wohn.), alles im Abdlug, gu verm. Rab. Bab. B. 7936

Ca. Manjarowohnung auf gi. ob. 1. Juli zu verm. Ratis ftrage 32. Bob., 1. 3390 fredhaffe 52, Frontfv., 2 him. 38 u. Ruche, g. 1. Oft od, frub. gu berm. Rob, im Baben. 7948

Bubwigitr, 10, 2 große Dachgim, ecorpi. 14, 2 Jimmerwooning an rift, Familie per 1. April ju vm. Rab. bai., 1. St., 1, 6:65

2 Binder und Ruche ju berm. Maniard-Bobnung, 2 Zimmer und Ruche, gu permieten

Neugasse 1a,

Moribitrafie 42.

1. Gtage, 2 Bimmer, für Bureau-Zweeke, auf 1. Oft. ju berm. Rab. b. Friedr Marburg. Rengaffe 1. Weinhandlung. 6878

Rengaffe 12, Seitenbau, ift eine fcone 3.Bim. Bobn, im Glasabicht, per 1. Ott.

pu berm, Rah im Baben. 4717 Derroft, 10, oth., 2 ich. große Zum, Kuche im Aofching p. 1. Oftober zu berm, Rah, Beb. 2. Et. I. ob. Moribftr. 50. 5995 Deroftr. 38, 2 Bin., Ruche u. Bubeber (Dacht.) auf gleich ober fpater an rubige Fami'te 6587

Detetelbedfir. 1, Bob. (Renoan), 2 Bimmer u. Bubeb. ju um. Raberes bafeibft ob. Albrecheft. 7, Laben.

Oranienftr, 34, M., 2-3 Bim. und Ruche p. gl. ob. fp. gu verm. Rab. 1. Et. 4835 Platterür. 24, 9 Bim., Ruche u. Reller a. 1. Sept. od. 1. Oft. gu vin. Rab. Bob. B. 6774 Berichiedene flemere Wooning. auf 1. Aug. au. rub. Leute auf 1. Ming. an rub. Beute gu verm. Rab. Platterfrage 46,

B tieine Bobnungen auf jofart, Blatterftraße 46.

Bulippsvergitt, 19, Frontfpig-wohn., 2 Bim., Ruche, Reller, 1. Dit. ju verm. Rab. 2. Stod. Bhitippebergftr. 36, fc. 2-Bim. Bobn, in freier, luftiger Bage

an faubere, rub. Beute gu berm. Nab, baf, im Banbureau. 6339 Ranenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubebor gn ver-

miethen. Janenthalerfir, 18, 2 Staume, für Bagerranm ober Dibbeleinftellen, ga berm.

Banenthalerar. 20, ich. 2-Bimmerwohnung ber Juli gu vermiethen,

25 beinbabnat 2, 21, 3., fep. n. bint. (3. Et.) u. 3 fcone Manf. gum 1. Dit. gu verm., auch

geibeilt. Mal. Bart. 7021 Domerverg 15, Stb., 2 freine Wohn., 1 Zim. u. Kuche u. 2 Zim. u. Kuche m. Zubeb., auf Cept gu verm. Ray. bafelbit,

Part, Laben. 5891
Diomercerg 15, Bob, Plant.
Diomercerg 2 Wohn, jede 2 Bim, u. Duche m. Bubeb., aud gujanimen, auf permiethen. Dab. bafeloft Bart

Romerberg 35, 2 B. u. R. auf 1. Oft. gu um. 18 MR. 3858

Secrobenfir. 18 Stb., 2 Zimmer Rache und Reller zu verm Rab, Bbb., 3. St. 6395
Seerobenfir. 31, Frontip., 2 J., Rüche, pp. zum 1. Oft. an rubige finder! Leute, eventl. auch

mit 1 Berteatt ju verm 4895 Zugugarden mit Gesaufding ju vermieten. Schrufenbortftrage 1.

Chone freundt, Wohnung, 2 Bimmer und Ruche gu berm. Garrnerei Beiß, Schierfteinerftrage,

Schierneifer. 16 (Henb ; find im Mittelb. fc. 2-Bimmer-Bobn, an rub, Beute ju bernt. Rab. Bbb., 1 St. 6119 Dochwohnung, 2 gummer und

Steingaffe 18. 6945

gaffe 23. Steingane 25, ift eine Bohnung, Sib. 1. St. bod, v. 2 Bim. 1 Rude und Bubeh. auf 1.

au verm.
Schwalbamerftr. u2, Muecfeite, Bob., 2 Manf. u. Ruche an finderl, Miether per 1. Oft, ober gleich ju om. Breis 20, 250, 8073 28 altamftraße 32, Manjarbm,. 2 Bimmer u. R. an ffeine

Mamilie auf I. Oftober gu berm. Raberes Bart. 5434
2 3immer Rude und Reuer, Dith., Gas porhanden, per L. Dir. ju berm. Watramer. 35, at

Waterlooftrafe 3 (Renban, am Bietenring), fcone 2.Simmer Bohnung im Sinterb. preidwerth gu bermiethen. 6937

23 abitrage 44, Ede Jagerprage ichone 2- und 3-Binmerwohnung gu vermieten. Raberes

Dachfammer n Reller auf 1. Dft. ju vm. Rab. B. 7921 200 caripar. 45, etb., 2 Bim. 608

Weitenditr. 3, fcone Bobnung von 2 Bimmern und Ruche gu verm. Ruberes Architett Menrer,

Quifenftr 31 Dorfftraße 4, 20 und 3. Zimmer. Wohnung im Sib. 3u verm. Rab. 1, St., L. 3691

Neuban Wiesb. Brotfabrik,

gegenüber Molferei Araft, Dog beimerfir., 6 icone, luftine 2-Bimmer-Bobnungen per 1. Dit. ju verm. Rab. Bort. frage 6, Comptor. 7093

Dorfftr. 22, 2 ginn. R., Reuer, Manf. p. 1. Oft. gu berm. Raberes Bart., r. 5129 2) orfftrage 14. Borberb., 1. St., 3 Bimmer, Ruche u. Bnbeb. Portfir. 14, Sto., 2 Aun., Ruche und Reller zu verm. Rab. Ebb., 1, St., lints. 3315

porifte, 25 find u Mani. gul, ober and geth., auf gleich gu. orm Rab, bal. 1. Gr. L. 3780 Schöne 2-Bimmer-tvobnung gt. ob. fpater ju berm. Raberes Portftrage 31, 1. 3584

Bietenring 14, Mittelban, 30 perm. Raberes Banburcan, Bietenring 12.

Sontenberg, Biesbadeneiftr. 20. e. Grontfpigmobn. mit Balfon, 9 Bim., 2 Rammeen, Ruche, Speife. fammer u. Bubeh. (Abichtug), Gas und Wafferleitung an rub. Beute gu bermietben.

3m Reubau Dopbeim, Ede Rhein- u, Wilhelmftr, 6 Min. com Babubof. find mehr. Bohn, von 2 Zim., Küche, Speisezim. u. aftem Jubeb. auf 1. Oft. auch früher billig zu verm. Rab. bei Abalf Roffel. 4742

Gine Asohnung v. 2 Jusinern. Rüche, Balton n. Zubeb. sofzun vm. Rab. Dopheim, Wilhelm ftrage 23.

Donbeim. Schone 2-Bimmer. fowie 2 Manf. Bohn, preism' ju berm. Rab. Donbeim, Echier fieinerfir. 19, over Biesbaben, firchasfie 28, . Rad. 6127

# Bierftadt.

In meinem neuervauten Saufe, Ede Ablerftr. u. Banggaffe, find icone 2- und 3.Bimmer. Bobn., ber Rengeit entfprechend einger. mit Baffers u. Gasleitung, ebent. auch Babreinrichtung auf 1. Dit. gu verm. Rab, bei Bith, Griebl, Sattler und Tapegierer, Errenbeimerftrage, n Bieibenftabt, bireft a. Babnb ,

2 Bim. u. Ruche m. Stallung und Rentife gu vin, Dab. bei B. Berch, Bieebaben, Dopheimerfrage 118,ob. Mug. Fint, Bleiben.

### 1 Zimmer.

Molerfir. BO, Bimmer in. Ruche gu vermierben. 8667 Diernt, 40, Dachio, Bimmer,

Rudje u. Redec, auf fof. ob, pat, gu vin, Rab, Bare. 6836

Derftrage bo 1 jch. Zimmer,
nach ber Straße, wit Reller
anf 1. August zu verm. 4069

Derftr. 56, 1 Zim. u. Ruche
zu verm. Rah. Boh. 1. 25.
6647

Gin Bimmer, Rude und Reller gu berm, Ablerfir, 63, 767 mit 2 Beiten, fepar, Eing., mit Raffee 7 28, bie Bode. 9790

Brau ju pernt. Data. Biebricherftr. 4a, 2., nur bis Dittags. 9287

Bummer, Ruche, fto er und Rammerchen im Abicht, gum 1. Ott. gu vermieten. Raberes Blucher. Caffeitur. 1, 1 Zimmer u. Ruche auf 1. Oft. R. 1. Et. 5873

Dopueimerfin. 10, fc. Bobn. Dogueimernrage 16, Woonung 1 Bimmer u. Ruche gu ber-

Don 1 Bimmer, Rude u. Reller au verm. Rab. Abelbeioftr 9. 3542 au vorm. Was. Abeiheibft 9. 3542
Dopheimerfte' 88, Bitle. 1 Jim.
und Küche logleich, hinterb.
1 Zimmer u. Küche, p. 1. Sept.
in vm. Rab. Bob.. 1. St. 6748
Gimferftr. 24, ich. Frontip.-W.,
1 Zim. u. Küche, an einz.
Dame zu verm. Näheres daseleft 3 Stod.
8082

rontipin-Wohnung gu berm 6260 1 Bimmer und Rüche

jum 1. Oftober gu verm. Geidftrafte 1, 2 Et. 4922 Feldfir, 9/11, ein Bimmer und Ruche auf fofort ob. fpater gu berm. Dafelbft ift ein gr. Bimmer Bu bernit.

Felbfir. 10. Mantarbem , 1 Bim. gu bermiethen.

1 Bim., Ruche u. Reller an bei Gr. Born Bme.

Feldurage 19, 1 3im. n. Di Seller per 1. Juli ju m.

Tranfenur, 18, Din. 1 April 311 pm. Rab. 825., 8 Tantenper, 21, Simera, 2. Oft, ju berin. Nat. Borber 1. St. rechts.

Gnerfenauftr. 20, Lauber bubiches Bim in fola Lage mit berit. Bernficht, re.

Delenenfit. 12, Bob., men Rah. Part.

5 :lenenftr. 18, Seb. 1. 8 Delimundur, 27, 1 gim,

Schone Dadmocnung, 1 1. Gept. ju verm. Rab. beim frage 31, Bob., 1. i. 5 elimundir, 33 ift 1 3 und Ruche (M. 18) Oft. In verin.

55 elimunburage 35 in ine 1 шориния, 1 3im u. 2 per 1. Oftober gu berm. Deilmander, 41, 200, n. cr., find 4 ein 3. Bim, m ein Nint, bei Dornung & 6. Sainergaffe 3.

Sochftatte 13, 1 gim, m gu berin. Bit großes Zimmer, s auf gleich ober 1. Anget ju i mieten, Dirichgraben 26.

Jabuftr. 16, Gth., 1 3m ... Dude, Balton, Gat, m m Nab Bob., Bart. 1 Simmer und Ruche ber in ob, fp. ju verm. Rederft,

Sch, gr. Binimer, even in ob. 2 Betten gu vermietben Rerengaffe b6, 1 gim u. a.

Conowight, 1, 1- n. 2-3msan (Sin große Wanfarbe fl 311 berin, Ludmigtrafe

Baderiaben. De ficheloberg 20, 1 Bimm Millerfir. 10 it ou-Ott, an hur rut. Lente 1. Ung. v. 10-12 a 2-1 3

Hoberftr. 34, 1. Wine Wohnung, Bimme und Reller, ju verm

Mettelbedur. 1, Bon. Oktura 1 Bimmer u. Buert, mu Raberes Dajelbft ob. Albred Oranienftrage 60

Ruche auf 1. Auguft ju ver Rab. Bob., B. St. Benada Bammer mit Ruche, aleine bergerichtet, an fol, fausett

Dittb., Parterre, 1 Bimmi,

ohne Rinder ju verm. Rauenthaleritt. 12, 1 Bimmer mit Bubeble P.

Dennur 30, ein gimmt piderfir, 14, B., b. Diegel Rheinstrasse 58,

Man'ardwohnung, 1 Buran und Reuer an rubi e Bran liebften an einzelne Berfen ! Rab. baielbi Sta., B. Domerberg o, 1 Bimmit Ride, fofort ober a. 1.

Rah. 1. St. l. Manf. the 31 agunt 14. Runf. the 1 gun. u. Rude, s. l. gu bermiethen. Schachtitt. 30, Maniarte.

Rab. Bari. Schadzeitraße 8, 1 Bin. f. u. Reller per 1.

Schierfeinerftr, 18, 1 du. bermiethen.

Schwalbacherfrage 53, IL Dachw. an rub. Beute ju Schroaibacherftr. 63, 1 Das mit Ruche per 1, Offebt

permieten. Sieingaffe 16, Dochmothugu gu berm. Schulgoffe 4, 1 Maniere.

Shulgaffe 6, Mani, 1 5m

gwei fcon mobi. Bimmer

Weftenbitr, 28, 1 1. Bobs.

28ortbirrage 16, 2, L

g. Cepiember 1905. mar. 90, 1-Bim. Bobn m. Ruche ju verm. Rab. bai. Dopheimerftr. 118. 7141 141 alramitr. 18 Bob., D., J Stm. Bnitter. Bbb., 2. r. 5862 ramfit, 25, Boh., eine faione IsBim. 2Bobn. nebft Bubeb. 1. Oft. 3u berm. (Breis 13 19. Bob. Bar . ner, Ruche und Reil. (Dach), 3 an il. Fam. ju berm. 34 n Beibenwadt, bireft a. Babnb. 1.3im. Bohn. m. Ruche gu enn. Rab, bei B Berch, Bies-uen. Dotheimeritt. 118, od. bei Rint Bindenftabr. prage 4, icone belle Man. farbe an eingelftebenbe rubige n ju vermieten. Raber, 1 Leere Zimmer etc. 1 Aug, an eing. Berf. (Br. Beringellen von Mobeln ober mgeine Berfon auf lofort für fart pro Monat gu vermieten erfinge 13, 2, St. 53.8 Marchit, 64, 1. St., 2 leere 6933 Hamerberg 15, Bbh. 1. Gt., p. Eing.) au eing. Berfon auf Ben. gu verm. Rah, baf. B., tobruftrage 30 ein großes Esmerrain. Bimmer und 2 mienden gu bermieten. Raber Belingfir. 89, leere Manfarec Meblirte Zimmer. bredfier 12, fc, beigd, Dlani... Bimmer b. 1. Dir. git verin. Sib. 1. Stod. 6654 Ediaft. ero. Ablerftr. 35 B fice folibe Arbeiter tonnen om mobil. Bim, an ein Fraul. un verin. Abterftraße 49, frei Ablerftrage 64. . 2. St., b. 29eff. 9420 ter. 10, 1 r., erh. v. Fri. rin. 60, B., erh, reinl. Arb, in Roft und Logis, möchenti. Rt & Berndt. faines Bogis bei Emil fanbere Arveiter tonnen fer Schlafftelle erbalten. Philipp Eraft, 5708 rase 63, Stb. Part für. 10, Ges., 1. rechts, 5 mobl. Brm. mit 1-2 aud an Beichaftefraulein ampr, 12, 2, rechts, fcon let, Bim. m. 1 ob. u Betten, enmeije gu berm, 7144 uding 31, 2. Gt. 1, t. junger Dann fcones 7 00 Criten mit ob. ohne Benf. mirten Bismardring 39, mering 32, Bart. L, mobil umer pit verm. 8019 andring 37 8. Et 1, möbi. war ju pm. 19 Wt. mit mpet, Jim, mit vo. benf, an einem rud. Dru. gu Bender. 18, Lab. 3844 M. Bim. an beff. herrn argur 9, elegant mooi. 5070 frei mit u., obne Beni. chumer frei mit u bone Benften, Gr. Burger, 9 it, 7, 20tto, Bart, fortit iche Arbeiter Schlaffielle 7156 etr. 18, 3. L. 7130 bebeiter erbnigen Logist beber, 4. Oth. 1 | 6037 st haben 2511 Dephrimerfrage 30.

ters 20 is Doppermer-3:30 bei Robier 4729

nene, 60, beigh. Monf.

the unabhing, Frau

iberbeit ju bermierben.

mint St. Div. Breis

dinmer ju bin. Breis 1083

NA PER

6) 3

(Gin icon mobi. Bimmer mit 1 ober 2 Betten bis 1. Juli gn berm. Dobbeimerftrage 85, Bbb. 8984 Dobbeimer ir, 94, 3., bei Diffiler, ich. mbl. Bim, auch fur gibei beren paff., fof. b g. um. 9848 Beint. Arbeiter erbalt Roft und Logis Dopheimerftrage 98 1 ober 2 reint. Arb. erb. billig Logis. Rab. Drubenfrage 8, Mtib., 2. St., I. Cin freundt, mobi, Bimmer gu permiethen Gleonorenfir. 8, 2 L. 332 obi. Bimmer gu bermieiben Raberes Gleonoreuftrage 4, Bort. Junger Mann faun billig ein mobl. Bimmer erhalten Eleonorenitrage 5 Einf. mebi Bimmer gu bermiethen Friedrichfte, 12, Bbb. 3. 2 ftrage 44, S., 4. St. Mrv. finden Schlafft, Friedrich (Suftan-Modifftrage 10, 1., gu mobl Bimmer, febr rubig fofort b. gu berm. 3601 Gin g. mobi, Bimmer ju verm. bei Schmibt. (6) neifenauftr. 15, 1. r. (p. 23. 7 M. m. Raffee) j. n. 7957 Sartingftr. 7, Bog., 2 St. L. fonnes Bimmer baben, pro Boche 4 DRt. mit Raffce, wenn gwei gufammen. Coon möbliertes Bimmer iofori Grage 9, 1. St. linfe. 7959 Sin Dachiogis ju vermiethen Selenenftr. 10. Selenenftr. 29, 1., Ede Belleny. ftrage, beff. mobl. Bimmer gu berin. cumunbfir. 46, 1. iinfe, ere, anft. junge Beute billig Rog und Logis. 6976 bil Danf. mit 2 Betten a. fofort ju berm. Bermann. ftrage 17, 2, L ober 2 beffere Arbeiter ern, ich. Schlafft. Bermannftr. 28, 2. Et. Ede Biemardring. 865 ch. Bimmer, gemutht. Deim, erh ein auch gwei Frant, billig Bermannftrage 96, Sinterb St. rechts. 5 erbeiftraft 2 Deb. 8 Et. t. erhalten reinliche Arbeiter Logie. 3 herberftr. 15, 3., t. Angai, von 1-3 Ubr Radin. 8895 Herderstr. 16. Bart., linte eieg, mobil Bimmer monati mit Frubnud 25 u. 30 MR (6) vone beigb. Danf, an eingelne Berf, mit ob. ohne Dobel gu permiethen. Mabered Berbertrage 16, 2. L. Rarifit. 38, oth., B. I., erb. 1, auch 2 reinliche Leute icones Logis. Heitere Dame finder in gebile. Familie angenehme Benfion Raifer Friedrich-Ring 33. B. 2560 Bwer gut mobl. Bimmer mit ob, onne Benf, ju berm, 4792 Raifer-Friedrich-Ring 88, B. Raffer-genederthiffing 43. 1. 1., gwei eleg, mobi. Bimmer, auch ale Woons u. Schafzimmer gu permiethen. (3 nt moot, Manfarde fofort gut bun, Refferfir. 6, B. 6649 Mauritineftrage 1, 2. Grage g. mobl. Bimmer p. fojort gu Penfion, auf 1. Cept. gu ierm, Schniberg 21, 3. Ct. 7985 Dermieten. 5755
Schaffielle fre, Prauriffist
plat 3, Bart. 4512 Steingaffe 16 erb, reint, Arbeit. 20gis. De artifit. 12 (Schiog) 3. St. bei Schafer erhalt ein nur anft. Arbeiter fd. Logis mir und Steingaffe 16, Dadiwobn., 2 R. u. Rude, gu verat. 6986 ohne Roft. Broei mobl. Zimmer Madchen findet Schiafnelle Steina, 19, B. D. 6809 Sannusnr. 23., B. L., mool. Binmer auf banernd zu vergu bermiethen Widelberg 26, 1. Gt. Meintige Arbeiter erhalten gures und billiges Logis 7134 Dengergaffe 29, 2. St. 2814
28 aldert. 90, Laben m. ob. ohne Wohn, ju verm. Rah, baf. Radm. v. 5-7 Uhr, od. B. Lerch. Depoeinerer, 1181 A erhalten Woripitrage 9, With., 7110 Deint Panowerter erhait gutes 7190 20gis 215 1 St. t. Depleimerer, 1181 7140

Rimmer an and A. Moright. 23. Oth, 1 St. r.

Porther. 88, 2, ichon möbl.
geräum Bim. auf danernd
oder i. fürz. Beit zu verm. 7120 Bimmer an auft. herrn gu verm. Rab 3. St. lints. 6800 Waltamitt, 87, erhalten 2 beffere Arbeiter ich. Logie, 5959 1 co. 2 id. woo. Bin., Rabe bes Beibes, gu verm. Bait-Gin anft. Piebeiter finder fcones. 2 fr. fints. 7204 3 fft. Mann findet faub, Schiaf-nede Rettelbedftr. 10, 2. Sich. müblitrage 20, Bart. Wellrigftr. 5 1, Et., g. mobi, 3im. ja verm. 5127 Junger, fauberer Mann finder bill, Logis 6172 Weltright, 21, Sth. L Part., r 4073 Deieberwaioftr. 11. p. 1., mobi. Binmer 3n verm. 9514

Draufenftr. 25, 1. St., ichen mobl Jimmer fojort n 1. Juni verm. Boais ant Bunen Ron und Bogis erh. Rauenthalerfir. 6. 8. St. t. auemalerfir. 7 ift 1 gut mobil De Bimmer event, fofort gu bermiethen, Bequeme Bahnver-Dietingauerftr. 9, 1, 2 gut mobit. Bimmer mit 1 aud 2 Betten gu vermieten. (Sin gut mobil. Bimmer fol. ob. fpiter gu veem. Riebiftr. 9, Bob., 1. St. r. Große mobi, Dianf, an and Mabden gu verm. Dieblftrage 10, 1. 1. Hebiftr. 13, 26m. 4., 100m mobt. Bimmer an anft. Dame ober heren git vermieten. Gin fein mobi, Bimmer gu ber-Rober-Milee 6, Bart. 1. Schiaftene an reintide Arbeiter gu verm. Rab. Roberftr. 3, 2 Schiafftellen an 2 Arbeiter u. 1 gur mobl. Zimmer 3. mm. 6758 11 terg 19, 2. St. 6676 32 dmerberg 30, moot. Bimmer gu verm. Rab, hinterbaus. Em mobi, Bin, ju perm, Ricon-ftrage 20, 1. Gr. 6461 Saalgaffe 32, mobl Rim, mit u. o. Benf. 7077 (Sin freunolich most, Bim., (tep Eing.), an einen anft. jungen Mann gu vm. Rah. Geerobenftr. 5. 6942 Befden. Frauein finder gute Schlaffiedle nebit Frubit, geg. etwas Sausarb, Rab. Cebanfir, (Sint. mobil, Bint, (ev. m. 안 됐. an reinl. Wrb. ju om. Gebanfirage 7, 9, St. r. Bogis erhalten 8096 Sebonfir. 7, Sto . 2. St., L. Sin junger Mann tann Teil an Dib. I. St., t. 5298 Chachtftrage 4, 1. St. ein jch. freundl. mobi, Bimmer an beff. herrn ob. Dame ju ver-Bimmer mit fep. Ging. bill thener ern Salafft, Scharn-borpftrage 9, Bart, r., bei Scharnhoriffer. 20, 3, Gr., aichon mobl. Bim, biff. gu bm. 6483 Schieriteinerftr. 13, gut mob Bimmer gu perm. Schon mobil. Zimmer gu verm. Rab. Schwaibacherfrage 84, Cigarren-Spezial-Beidaft. Schwalbacherftr, 49, 2 fch mobi. Bim, mit voller Roft a. gleid, ober fpater gu verm., a 45 Mt. monati, auch auf Boche. Dab. bei Bauly, Bart. Print, Arbeiter erbait Roft in. Logis, Rah. Schwnibader-ftroße 59, 2 r. 4613 Schiaffelle an tolid. Arbeiter in bermieten Schwalbachern, 65 permieten Edmalbacherft. 65, Caulgaffe 7, 9 1., gur moel.

L. D. 1907.

5285 20 ше., Daf. fann ein ig. Mann Theil an einem mobt, Zimmer baben 7998 Schnigaffe 7, 2, St. 1, gwei mobt Zimmer au bm. 5691

23 ellripftr. 82, 2, erb. r. Arb. 6307 Bimmer an beff. Sern au permieten. 3 eftenbftr 19, 3. 1., b. Sane, billin git vermiethen. Schlaiftelle fret Ginf. mobi. Bimmer an eing, ober auch leer gu vermiethen. Rab, 29orthite. 1. 2. Gr. 1. 534 Saubere Arbeiter tonnen Schlaf. 5263 portitt. 7. Sto., 1. St., t., eine mobt. Manj. an einen reint. gu bernt. phorfitrage 9, 1. Gt., i., erhalten Trinl Leute gut. Bog. 4060 Gin einfach mobi Bimmer gu berm, per IR. 18 M. Ran. Belg, Dortftr. 14 9. r. 300's Bimmer mit fep. Ging. frage 10, Sib., 1. r. 714 .) ierenring 1, oth 1 L, icon a mobi. Bim ; berm. (Sine treundt. Manf, m. vorzügl Benf, m. 2 Betten an gwei auft. Weichaftsbamen fofort für monati. 40 M. git berm. Abr. in ber Erp. b. Bl. in eri. 8647 Werkstätten etc. of arftrage (Schleifmühle), Wohn nebft Ctallung und Rentife ofort ju verm. Rab. Ettvillerftrage 12, 2, linte. Werkstätle od. Lagerraum und 3. ober 4.Bimmer.Bobn. nug gu bermieten Dreimeiden frage 5. Rateres Bismard. Ring 6, Socht. Stallung für 5 bis 6 Berbe, erent mit 29ohnung per fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes Blucher-Blüchernt. 17 gr. Weint. j. o. fp. R. dortf. B. r. 4793 Butowftr. 12, ein Glafchenbier. feller ju berm. Bulowftr. 12, Wertft. in. Rebent, u. gr. Thorfabet, auch für Batcherei ob. Logerraum gerian .. Blüderplay 3, II. Wenn feller a fot, o. ipater zu verm, R. i. Papiergeich. o. Blidderfit. 17, P. t. 4794 Zu vermieten ein berrichafilid ringerichterer Etall für 25 Bierbe mit Remife und Benboben, gang oder geteilt, Don-

beimerftrage 40. Große helle Werktätte mit 2. ob. 3.Bimmerwohnung, befonbers f. Badirer greignet, febr preidwert nuf 1. Oftober ju verin. Rabelbeimerftrage 14. B. 5951 Dopheimerhr. 88, 2 Bertfianen mit gr. Lagerplaten ober alles als Lagerraume per 1. Dtt. ju perm. Rab. Bbb., 1. Ct. 6747. Cirbiaerft. 1 find Burean, und Bagerraume, Sochpart, i. Sofgebande, eventi. m. Wohn i. Bob., Lagerfeller und Glaidenbiertell, gu perm. Rab. Bart., r. Dobheimernt. 105, Guerbabn-bof, ich b. Lagerraum ob. Berfnatt, wie Stallung m. Re-Ca., gr. mobi. Bim, an Derren ob. Damen, auf Bunich gange mife mit ober ohne Wohnung gu Dermiethen. 7978.

1 ichoner Fiaschenvierfester mit. Wohnung per 1. Oft. 3u bm., Mab., Eitvillerstr. 18, Sorberhand.

Bart, fints r699
Crbacherftr. 7 belle Bertingtte
28 Om. für 200 Dt. fofort
over fpater ju verm, Bob.. 1 Gt. f 4284

1 Wertstätte ift gu berat. Feibfir, 1. 4924

Gin sichoners großer Vagerraum für Mobel und bergl, aud) ale Berfftatte gu vernt, Franfen-(6) neilenauftrage 6. Reuban, im Conterrain belle Lagerraume

an vermieten, Raberes bafelbft ob Puifenftrafie 12. Bb. Reier. 3588 Gner enauftr. 6. Nenban, im Stouterrain, beste Lagerraume ju bern. Rab. baf. ober Ensien. ftraße 12. Pb. Reier. 3568
Guerienauftr. 7, 1. 2Bemteller mit Laftaufzug und großen Webenraumen für 550 Mart zu bermiethen.

Permiethen. 6159 Edeung Permiethen. 6159 | Edeung Ruf Bit 1. Oftober gu brem. Geis- 1. Ott. b. 31,

Gobenftrage 16, fc. Tapegierer. Berfft, nebft Wehnung fof. ober Ottober ju vern. Rab.

Stallung fur 1-2 Bjerbe per Dellmundftrage 27. 8422

Urbeitsraum

ed. Lagerraum, großer, teller, mit Mufgug, auch gerheilt, auf gleich ober fpater, en. m. 3.Bim. Bobn. ju verm Rab, Jahnftr. 6, 1. 2164 Stallung f. 2 Bferbe m. Futter. raum per fof. ob. fp. gu pint, seellerftrage 17. 6650

Logerplay porbere Dlain erftraße gu berm Rab. Langgaffe 19.

Reller

ca. 215 Deter groß, Mepholtbelan. Bas- ober and eleftr. Beleuchtung, Araftoufgug vorb. febr geeignet jum Uebermintern bon Pflangen auf fofort ober fpater ju bermieten. Rab. Dioripftrage 28.

Bierfeller, groß, bell, tühi mr, ober ohne Mohn, f. biff, a. 1. Oft, g. v. 98 Metteibedftr. 13, B. 1., obere Weftenbftr 4480

Reller, 50 qm, per foi. Mitolasttrafe 23, Bart, Lagerplan, obere Platterfrage Rab. Blatterftraße 19.

Duerfeldir. 7, großer Raum nebft Comptoir auf fof. ju bernneten.

beingaueritr. 7, gr. belle Wertftatte ob. Lagerraum, und Gas vorh., ju verm. Raberes 1. St. bei Cari Biemer. 5119 Danbeshennerftr. 23 (Reuban)

großer Beine u. Lagerfeller. en. 90 Duabratmeter, fofort git permiethen. Denerberg 8, Stallung für 4 Bferde, Remife u. Benboben

gu berin. Bohnung ju berm. Roon-

6939

Ech. helle Werfftatte auf gleich ju berm. Rab. Schierfteinerftraße 16, 1. Serrobenitr, 31, große freifteb. Betrirb. auch ale Lagerraum gu vm. 4899

> Troctene Lagerräume

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und Doffeller gu berm Schierfteinerftrage 18. 3398

Walerloomrake 3 (Renban, am Bietenring), ichone große Werfftatte preidwerth gu vermiethen Rab. bafeibit, 6936

Waldfrafe an Dotheimer' Bohnhof,

2316 Werkfiatten mit

Lagerränmen in 3 Grogen, gang ober geit, fur jed. Betrieb gerign. (Baseinflürung), in angerft bequemer Berbind. ju einander, per fof. ed. fpat. gu vim. 92ab. tur Bau ober Gobenitr, 14. Bauburcan

Malfmublftr. 32, Wohnung Etgilung und Remife for mehrere Bierde (auch fur 1 Bierd ertra) gu verniethen.

Sellright. 37, therfftatt auf gleich ober ipater gu verm Rab. Frenfentrage 19, Wobel-

Porthraße 14. gr. Rellerraume, auch geleilt, ju verm. Rah. Bolis., 1. St. 9128

Betenring 4 ift eine ft. Bert. Ratt mit Bafferleitung, für Rafer und Badirer febr geeignet,

per fofort gu verm Rab. baf. b.

Zietenring 10, ga., b. Werthatte, auch als Lager-raum auf geich ober !pater gu berm. Rat. baf., Bart. 5681 3 centroler Lage fint 3, event 4 große belle Raume (1. Etage), für Bureaugmed febr geeignet, per fofort ob. 1. Oftober

preiswerth zu verm. Lichte und eieftr. Beleuchtungsaninge i. Haufe. Offerten u. R. M. 2 baurt-pofilagernd. 3697 mitten in ber Stadt ju vm. Dab in ber Erpeb. b. Bl. 3445

Stallung für 6 Bierde, mit Inbebor, feber Stoll fur 3 Bierbe Mann, et. f. Edjeune und Stemife beigegeben m. Auf Bunich auch Wehnung auf

1. Dit gu vermieten Rat. Erped.

Geichäfts Bermietung. In groberem Orte, in ber Mitte bes Rheingaues, in welchem feit langen Johren ein Colonials und Gifenmarengeichoft mit beftem Ers folg betrieben mirb, ift famt Ragerraum n. 3-Bimmer-Bobuung etc. bis gum 1. Januar 1906 billie au verm. Rah. u. Chiffre B. W. 87 an bie Erreb. b. 81. 1380 (Sin Laben, fowie 2. n. 3.8im. auf 1. Oft. ju verm. Rab. Jager-ftrage 12, Biebrich, Baloftr. 7979

Läden.

Schoner, großer

Laden.

in ber Rirchgaffe gelegen, an vermiethen. Raberes miter A. P. 4 an bie Erped, b. BIL

Adolfstraße 7 Laben, ca. 45 Quabratmeter, mit aufchl. Burrau, geraum. Magagin und Wohnung, per 1. Oft. ju berm. 5551

Gr. Erdiaden mit 3-3., reichn Aibrechtftr. 34, gunftig ge-legen für jed. Geschäft, 1. Oft. gu berm. Rab. bafelbft 2 1. 4469

Laden

mit ob, ohne Bohnung, gleich eb. pater. Rab. Ablerfir 28, 1, rechte,

Laden mit Ginridt., für Butter. und Giergeich, paff, b. 3n bm. Nab. Bismardring 34, 1., 1. 6227

Caden mit ob. ob. 23ohn. ju bm. Rab. Bleichftr, 19. 4433

Laden mit 4 Bimmer-Bobnung per 1. Oftober ju bermieten, Ellenbogengaffe 4,

B. Lehr. 4345 Seaden mit Wohnung gu ber-Erbacherftrage 4.

Hellmundstrasse 41, Sbb., it ein Laben mit anftos. 2Bohnung von 2 Bimmern, Ruche n. 2 Rellern per fofort ju verm. Rah, bei J. Hornung & Co.,

Ochoner Baben, herbernrage 12, m. gr. Schaufenfter u. Wobn, per fofort ju vermietben. Caben, Maurmubfir, I, nabe firchgaffe, mit Bubchor per 1. Ottober ju verm. Mab. Leber-banblung bafelbft. 8067

Laden,

ca. 65 Q.-Mir. groß, mit ichonent Babengimmer, ca. 41 Q.-Mer. groß, auch im gangen ale c. Laben, ev. mit großem Bagerraum fofort ob. pater ju berm. Rab. Moripftr. 98.

Laden zu verm. 4638 Rerofirage 6.

Oranienfir 51, Laben, event, mit Bubebor, febr billig gu vermietben.

Oranienitr.51,

Laben, ev. mit Bubebor, febr !

Im Neub. Ede Abeinfrage u. Kirdgaffe auf sofort ju verm.: Ect-laden mit Conterrain n. Entresol, jusammen eirea 560 O.-Berr. Bodenfläche, ev. auch in getrennt, Leilen. Nähe dai, n. ber M. Müller, Kaifer Friedrichring 59. 4103

Bheinganerftrage 5 ift ein Laden mit ob. o. Bobn. gu vermieten. Derjeibe eign. fich. auch für Bureau, Raberes bei Bacob Chr. Reiper, Rauentalerfrage 9.

Edwalbacherftr. 8, großer Baten, paff, für Mobel, Wufitalienbandlung ic, per 1. April gu verm. 27dh. 1. Et. 2948

2 fibur, große Laben mit und obne Bobnung ju bermieten. Schwaltachernr. 12. 5749

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Reben. raum gu vermiethen. 6076 Mah, bei

Hoh. Adolf Waygandt.

St. Bebergaffe 18, ti. Baben per joicit gu verm. Raberes bafelbit bei Rappes.

Mellrinfirage 23, ich, beller gaben, 36 □Meter mit großen Rellern, Reben- simmer und Lagerraum, per fofort ober fpater gu berm. Rab. 18bh. 1. 5 5078

### Zwei ichone helle Läden,

ca. 36 u. 20 gm groß, mit ebenfeid, canalifirtem Refler, Aufgug, Rebengimmer, et. mit Bohn. ju vm. Ras. Wedrit. ftrage 38, Bbb. 1. 5078

### Wellrigftr. 10 ichoner Baben mit II. hintergim.

Westendstr. 3 ichoner großer Laben, ebent . mit Labeneinrichtung nebn 2 Bim. und Ruche ec. fof. 3. vm. Rab C. Reurer Quifenftrege 31, 1. Gt. 387

Dothtrage 11, Laden n. Wohn. a. 1. Oftober billig ju verm. Rab. baf. Rurgw. Gefcaft. 5465

### Ein Laden gu berm. Dorfftr. 31, 1.

Geschäftslokale.

Grokes Geldaftslokal mit bellen, bireft anflog., febr ge-raumigen Lagerraumen, in Ditte ber Stabt, in febr berfebrereicher Strafe gelegen, eb. m. Wohnung möglichft bald preism, an berm Reflettanten bitte Off, u. F. B.

6040 an bie Erpeb, b. Bl. eingureichen

### Pensionen.

### Pension Alexandra, Taunusitrage 57,

1. Etage nachft bem Rochbrunnen. Elegante Bimmer. - Bute Rude. - Baber. - Bift. - Nogige Breife.

English spoken. On parle française. 5807

# Villa Brandpair,

Emferftrage 13, Familien-Benfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber, Borgügliche Ruche. 680

# Kauigelucte

Eine Drofdkennummer gu taufen gefudit. Dif. unter R. 6539 an ben Beri. b. 81. 6540

Musgefammte Saare (Birrt.) werden anget Brifeurgeichaft Belenenftr., Gde Bleichftr 7951

### Verkäufe

### Deutiche Schäferhunde. Mus bem erften QBurf (5,3) meiner

Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramifert, bon einem In Ruben gebedt, babe noch einige Belpen abzugeben,

Miter 9 Bochen. Bwinger von ber Linden, Bel. J Lohfink, Wiesbaben, Dopheimerftr. 15.

Lagerhalle mit Falzziegelu gebedt, 30 m lang und 10 m breit, billigst zu vert. Rab. Dogbeimerstr. 26. 5937

Ein gut erhaltenes

### Damen = Fahrrad esfittaffiges Gabritat, für 25 Mk gu verfaufen.

Dab, in ber Erp. b. Bl

Ein fch. herrenrad au vert. (Breis 45 Mt.) Schier-fteinerfir. 12, S., L. St. r. 6901 Gin ovales Gias-Fabnenichilo. 1 Meter lang, billig zu vert, Goldgaffe 10, hafmann. 5700

Blastoften mit Abtheilungen für Tigarren-Befch. paffenb, fowie Schaufenfter . Metallgeftelle

gu verfaufen. 821 Eran, Cigarrenhandlung, 64 Kirchgoffe 64.

Gefpielte

206.

# Pianinos

nen berg., barunter 1. Firmen, wie Bluthner, Bechftein, Ronifch, Sapo etc. werben b. abgegeben

Mufifhaus Franz Schellenberg,

Rirchgaffe 33. Begr. 1864. 8025 Teleph. 2458

# Belegenheitskouf.

Cinige munbero. Aquarelle eines renommirten 1. Blalers, find unter ber Sand preiswert gn vert, Erreichen in einigen Jahren den 4-fachen Wert. Anfr. erb. u. L. Z. 6589 an die Erped. ds. Blattes. 6589

Steingaffe 11 find 3 Benfter mit Laben à 1.85 m lg. 1.09 m br., eine gr. Anrichte mit 9 Thur., rund. Tifch und 4edig. Tifch, 2 Briefreale, eif. Gartengelanber 7.70 m lang billig gu pert. 7929 3 größere gebrauchte Derde, gut erhalten, ju verfaufen 5692 Dortftrage 10.

# 2 Gelgemälde,

Generalfeldmaricall Graf von Safeler u. von ber Golt, Drig , befanntem Runftler, geeignet Offizierskasinos ober Kriegervereine, weit unter Wert zu vert. Näh. in der Epped, d. Stattes. 6590 Dener Schneppfarren gu ver-faufen Dellmunbftraße 29 Schmiedewerfitatt 5871 Schmiebewerfitat:

Bollfuhrwerk, 2 Bierbe m. wie bie Uebernabme ber Runbich gu verfaufen. Rab. in ber Erp. 8126

Eingeb. Soneppkarren; Wellripfte. 28, 1.

(Ein gut erh. Billard (Dor felber) gu verfaufen Roberfirage 9.

Mener Sprungrahmen

17 M., Wallmart. 18 M., ou of. Rauenthalerfir. 6, Part. 7125

Bouft. Spezereiwaaren - Einrichtung, fa't neu, preiswerth 3n verl. Rab Ede Abelheibstr. u. Abolfsaftee, im Laden. 6544

### Complette Laden-Einrichtung für Buy und Manufaftur billig

zu verkaufen. Concurswaren = Lager

S. Noher & Cie., Langenich walbach,

2Biener Dof 1737/809 gen Mufgabe meines Dobel-merte ift bill. ju verfaufen: Banbfage. 0,80 em Rollenburdm., Abrichtmafchine, 40 em breit, Diftenhobelmafchine, 40 em breit, Breisfage m. Bobrmafdine, Schleifauparat, fowie die notbigen Borgelege, Transmifftomen, Miemen-icheiben u. Riemen. Rab. Dob-beimerftr. 76. im Edlaben. 8075

### Weinfaffer,

frifch geleert, in allen Großen gu baben. Alberchtftr. 32. 9768 Bu vert.: Schiaferbettstellen mit unter 2,50 MR. das Stüd, 2thur. Rieiberfchrant billigft ber Rlein. Mehgergaffe 35. 7052

Clojets, Biffoirbeden, Suphone, Ausgugbecten

billig abgugeben. Rab. B riag.

### Kanarienhähne, bodifeine Borfanger (Et. Seifert)

gu vertaufen Bleichftr. 41. 5:5,. 1. 1.

Ginen b. Reuheit entipre hinben

# Imperator-Automat

gang wenig gebr., b. gu bert. Rab. Dopheimerftr. 98, 1, Ct. L. 7942

Gin gebr. Ranapee b. ju bi Riebifir. 5, Bart. 799 2 fcht, gute Betifteat, pol, Tild, und 3 Stilble billig gu bert.

Bertramftr. 2, 1 L. Bie neu Betten mit und ohne Rebern, Schrante, Tifche, Gtuble, Wofdtommoben m. ober obne Spiegel, Rachtische, Sopha, Ottomanen, Schreibrische, Seifeln, Spiegel, Weißzeugschränte, Kellergeruft, gr. Stebputt und versch. Andere zu verlaufen 8026 Abolfsallee 6, Sth.

31 2 HP. Motorrad mit bestem erifitrenben Motore gu verfaufen. Das Rab funftionirt jebergeit tabellos. Borgugl, Berg. Angufeben Balramite, 32 Sof. linie.

Gine gebrouchte Daushaltungs Schuhmacher. Rabmaidine n. eine Spinbelftange mit Bod billig gu vert. hermannftr. 16. Werfflatte. 3979

### Geldichtanke mit Erefor gu verfaufen 4914 Friedrichftrage 13.

Betten, Tifde, Stubte, Radis, u. Baintifde billig ju vert, Jubmigftrafe 3. 7167

Seche ichwarze gefchn. Stubte, a. f. beff. Labengeichaft geeign., preiswert ju vert. Ellenbogeng. 7.

Mener Cafden-Divan 45 Mt. Chaifelongue 18, mit fc. Dede 25. Dr. Stonenthalerftr. 6 B.

1 2fchlaft, Mufcheibett, 1 gebt, 2thur, Rieiberichrant 19 DR., 1 Rudjenfder. 15 IR. fofort gu of. Raueutbalerftr. 6, Bart. 6199 Dampfmaichine (1/a Bferbetr.( bede,bill. gu vert. Doubeimerftr. 98, Bbb., 2, L.

# Mehrere gebrauchte Serde

billig gu verfaufen J. Hohlwein, Delenenftr, 23.

5 dubmacher - Maaigefchaft frantheitebalber fof. ju vert. Differt. u. C. 3. 155 bauptpoftlagernd.

Ein gutgehenbed

Colonialwaaren gefchaft mit Glafchenbierteller billig gu ber-Rab in ber Erpeb, b. Bi,

# Arbeitsnachweis

063 Wiesbabener

"General - Anzeiger" wirb taglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpebition Mauritius. ftrage 8 angefchlagen. Bon 41/ Radmittage an wird ber Arbeite marft fofte nlos in unjerer

# Stellengefuche

# Braulein

aus beff. Familie fucht Stelle als Stute und jur weiteren Aus-bilbung im Sausbalt. Offert, find au richten on F. Arthen, Mengerefinden, b. Beilburg. 7946

Bertauferin, lath., Auf. ber Balanteries ob. Spielmaaren. Befch. Cehr gute Beugniffe fichen gur Berfügung. Gintritt fann fofort

Off, unt. W. 7970 an die Erped. d. El. erbeten. 7970

Berkanferin, fath, Anf. der 20er, f. Stellung in einem Balanterie- ob. Spielwaaren. Beich. Sebr gute Bengniffe fieben gur Berfugung. Gintritt fann fofort

erfoigen. Off. unt. W. 7970 an bie Erped. b. Bl. erbeten.

# Offene Stellen

### Männliche Personen.

Agent gef 3. Bert, u. Cigarren Bergut, ev. 250 DL mon. u. mehr. S. Jürgenfen & Co., Samburg.

Cudt. Cundergehilfe gefucht. Rab. Rieinftrage, Reubau Bogler.

### Baufchreiner. Bantarbeiter i befonb. Sinichlag ...

auf beb. Bobn gef. Baufdreinerei Graf fr., Maing, Boppftr. 60, 6791 Tücht. Schneider

### fofort gefucht Blücherftrage 4. Vertreter

gef, für beff. (gef, gefch.) Artifet ber Betrantebranche; nur Buver-laffige (Cantionsfahige) wollen fich melben.

Offert, n. V. G. 8008 ant bie Erpeb, b, Bi, 8017

Junger, fraftiger Sausburiche

gei. Quifenftraße 87.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Derridafts-Gartner Rilfer Einuchet. Sattler Sanriber a. Bode Dabel.Schreiner Schubmacher Tapegierer Befricaftsbiener herrichaftstutider

### Arbeit suchen:

Serrichafts. Gartner Raufmann Anstreid,er Burcambiener Rraufenwärter Maffenr Babmeifter

### Weibliche Personen.

Sandmabden, Alleinmabden, gnte Stellen, Rab. Frau Beinrid, Stellenvermittlerin, Rariftrage 28. Suchtiges Dienftmabchen gel. gegen boben John. Rad-

gufragen Bormittage, Biethen ring 3, 2 linfa Cudt. gaffeeködin

für fofort gefucht Biftoria-Sotel. Suche bei reeller Bermittlung: defe, Diener, Sausburichen, Rupferpunger, Telleripuler u. f. m. Bern-bard Rari, Stellenvermittl Schulgaffe 7, 1. Et. Tet, 2085, 8044
Suche bei reeller Bermitting: Erzieberin, Rinberfraulein, fibdinnen all. Mrt, über 30 Saus-, Alleine, Rinters, Banb. u. Ruchenmabchen b. 30 M. Bobn, Cervierfel., Raffee. u. Beitochinnen, Reffaurantelodin. 70 Dt., fets offene Stellen f. 1. Daufer Biesbabens Grau Rarl, Geellennachweis, Schul-gaffe 7 (Biesbaben). Bernbarb

### Rarl, Stellenvermittler. Bertäuferin

für Trinfhalle f. &. Thormann, Riehlftraße 23.

Geincht ein fleifiges Ernben-mabdien ober Frau für Bor- und Radmittags. Ritolas-firafie 13 1.

3 wei Damen fuchen ein evang. ftapellenftr. 25, Bart., Borm. und pon 3-6 Uhr Rachm. 8087 Binder'n fürs Rrange gelucht.

Rab. Rauenthalerftr. 14, B

Ein anftanbiges Wionatsmädden

Dotheimerfr. 106, Bart, r.

E F Näherinne

# Shuhbrande!

Tucht. Berfäuferin. fo-wie Lehrmabchen geg. Ber-gutung g:fucht. 7170 gütung g: fucht.

Conrad Tack & Cie., Marttftraße 10.

Bu Antang Ceptember 1 ordil. Kindermädden gef. Bilbelmftr. 24.

Junges Madden, m Raben geubt, fomie Behrmadch Tannusftraße 27, 2.

Tüchtige Weißgeng' Räherinnen

find, in meiner Arbeitsstube bauernde Beschäftigung. Carl Claes,

# Tüchtige Zeitungs. Trägerinnen

gefnent. Ru molben in ber Expedition 2Biesbabener General-Muzeiger

### 2 Laufmädchen gel. A. Zimmermann. Rielne Schwalbacherer. 10. 6611

Ein Alleinmädchen cefudit

2(botteaffee 30, 3 Sucht. Buarbeiterinnen für Dauer o gefucht 71 E. Guet. Reroftr. 28, 2, Sinfaches Mabchen für ofe

Arneit gefucht, Zannueftr. 45. in Stellung mar u. Schneib., Baidegnichneiben, Raben, Gera, und Grifferen verflebt, fucht Stelle

ju pert. Bed. a. i. Roblen; ober Bicebaden, Empf. Beugn. ft gu G. Ungeb. erb. Migborf Berlin, Ginferftrage 79, Eb : 1 lints.

Ein atteres Madgen fof, nel. fit, Langeaffe 2. 8012 Monatsfran

ober Mabden ben 8-10 unb 2-1 Uhr gefucht 80 Dogbeimerftr, 83, 3, rechte. Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden,

unentgeltliche Stellen Bermittelung Zelephon 2377. Gefffnet bie 7 Uhr Abenbo. Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fuct fianbig: A. Rödingen (für Pringt). Allein. Saus. Rinder und Ruchenniadden.

B. Bafci. Buy. n. Do atefranen Raberinnen, Buglerinnen uns Laufmaomen n Zaglobnerinnen But empfoblene Dabmen erhaiten jofort Stellen. Abtheilung II.

A.für höhere Berufsarten: Rinde frauleine n. . 29arterinnen Stinen, Sangbalterinaten, fra Bonnen, Jungfern, Befellicafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffingen Berlauferinnen, Bebrmabden,

Spradtlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Botel- u Steffaurationetudinnen Bimmermadden, Baidmabden, Beichliegerinnen in haushalters innen, Roch., Buffet. u. Servit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi-wirfung ber 2 argtt, Bereine. Die Moreffen ber frei gemeibeten Gratt, empfoblenen Pflegerinnen find au jeder Reit bort in erfabren

Chrifliges Bein & u. Stellennadimeis. Beffenbftr. 20, 1, beim Cedanplay. Unftanbige Dabchen erbalten für 1 Mart Roft und Logis, fomie ebergeit aute Stellen angemeien.

3-20 Mk. tagt. t. Berfonen Rebenermerb burd Schreibarbeit, baust. Thatigleit, Bertretung ac, Raberes Erwerbecentrale in Frantfurt a. Dt.

# Veridiedenes

wirb in Pflege gen, aufs Band, Gine Rieibermacherin fucht noch Rundichaft in und aug. bem Saufe. Rab. Faulbrunnenitr, 3

bei Fran Berbel. 1245 Ding. Buglerin f. Beichaftig. Ableeftr. 10, S. B. L. 8029

Wasche is. angen. (gebind 751 Roondrage 20, 80 Bafden u. 8.

Stieteer, Rinabenangage, So geng w. gut und Elly Rirdiaaffe 19, IL Ge

Walche i. Abaiaen u & Ggenoff, Blatterfirage bl. (Bontarte genügt.) De abarbenen aller Am bei rafch und billig beforgt, & Delenenfir. 9, Fromifo.

Tiicht. Schneiberin fudit noch Runden aufer b &

# Brantauspattungen

werden in und außer bem best geftidt, per Tag 3 Dit. Portitr. 9, Butt fe

21 und Ladirerarbeites gut anout week

ran hart. Rartend. equ. firage 24, 3. Sprech, fin v. 9-4 n. Abends v 8-10. 500 Mk. gable ich tem, Kothe's Zahnwasser a Flacon 60 Di, fe nat men Wante riecht. Joh. George Kothe Nachfl, Berlin

In Bieebaben bei Arothin Giebert u. Buftav Erfel. 100 feitene Briefmarter v. Chian, Daiti, Rouse, fin Kreta, Berl., Siam, Sutan r alle verich gar. echt — nur 2M. Preist, grat. E. Hayn, fin burg a/S. Hingfreie Robien 8, 1652 Big, Etr. 1.10, 1,25 u. 1,35 H. Britets 12 Std. 10 Ph. in

1,10 Dit, Angunbebeig pt. Ed 90 Big. Diridgraben 18a, Et Romerberg, b. Frip Batter. bisfeltern, Brüblen, fema landwirthichaftt. Rafd Dezimalmaagen, transportate feffel Rupferteffel, Defen a fu Diefert ju ben billigften Brubt.

# Holzmodelle.

jeder Birt, werben fauber m billig angefertigt,

Mobelltifchler Rarl Bad, Douheim. III

De lle Arren webbet, in Saphas, Schrante, Br Tifche in. Stuble, Marraben betten in. Riffen fomit gant ftattungen fauft man am be billigften in ber Möbelbenblen, Webergaffe 39, nebebe son gaffe. Jean Thüring gaffe. Jean Thurs Tapezierer. Befichtigung comb

# Sanditem

(Bierfteiner), rot, feinfornie beftanber, bearbeitet u. rant, maggonweife billigft Brorg Roerper

# per Möbelmagen und fi

bejorgt. Heinrich Stieg Dellmunbftraße 32 Umzüge

ber Mobelmagen u. Jebente. 3h. Rinn, Rheinft, 42. Buch über bie Gbe, mo p Rinberfeg. 1% DR. Rads Blut = Bod franell=19 Sieftaverlag Dr. 29. Samh Silfe" g. Binftodung

manu, Damburg, fires 33. Hille Reg. Blutstock 118 Ad. Lehmann, Halls Sternstr. 5a, Rackperts

Gekittet W. Mas. 1 gegenitanbe aller Ret ( Uhlmann. Luier

Buchhandlung 11. Alutiquarial. Heinrich Kraft,

6 Rirdgaffe n. 3—920,000 M. Bern. Sie nur Mbr. an "Berlie Beelin R. 39.